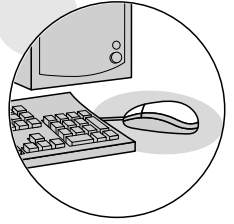
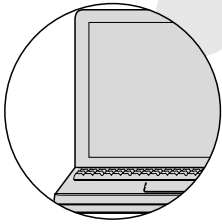
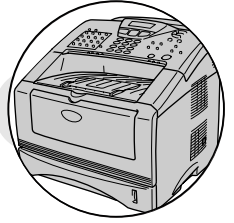
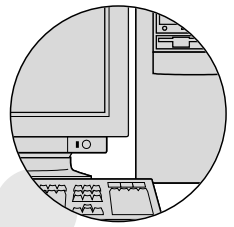


SOFTWARE-HANDBUCH



MFC-8220

At your side.
brother.

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Laserdrucker 1

1

Drucken	2
Brother Druckertreiber für das MFC verwenden	2
Drucken unter Windows®	2
Emulationen.....	3
Gleichzeitig drucken und faxen	3
Dokumente ausdrucken	4
Ausdruck im Anwendungsprogramm einleiten	4
Manueller Duplexdruck	4
Papierausgabe mit der Druckseite nach unten	5
Manuelle Zufuhr	5
Bedrucken von dickerem Papier und Karten	7
Manuelle Zufuhr	7
Bedrucken von Umschlägen	9
Druckertasten und Drucker Menü	12
Abbrechen	12
Sicherer Druck	12
Gesicherte Daten drucken	12
Emulationsmodus	13
Liste der internen Schriften drucken	14
Drucker-Konfigurationsliste drucken	14
Zurücksetzen auf werkseitige Drucker- einstellungen (Reset)	14

2

Druckertreiber (Allgemeines)	15
Mitgelieferte Druckertreiber	15
Installation der Treiber (ohne MFL-Pro-Suite-Installation)	16
Druckertreibereinstellungen	17
Einstellungen ändern	18

3

Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang (Windows®)	19
Allgemeines	19
Einstellungen ändern	20
Registerkarte „Grundeinstellungen“	21
Papiergröße	22
Mehrseitendruck	22
Rahmen	22
Ausrichtung	22
Kopien	23
Sortieren	23
Druckmedium	23
Papierquelle	24
Registerkarte „Erweitert“	25
Druckqualität	25
Auflösung	25
Tonersparmodus	26
Einstellung für Druckoptimierung	26
Duplex manuell (Beidseitiger Druck)	27
Duplexart	27
Bindekante-/Bundverschiebung	28
Wasserzeichen	28
Wasserzeichen auswählen	28
Im Hintergrund	28
Im Texturiss (nur Windows® 2000 Professional/XP/NT® WS 4.0)	29
Wasserzeichen drucken	29
Wasserzeichen auswählen, bearbeiten oder hinzufügen	29
Seiteneinstellung	31
Skalierung	31
Geräteoptionen	32
Sicherer Druck	32
Quick Print Setup	33
Administrator (nur für Windows® 95/98/98SE/Me) .	34
Datum und Uhrzeit drucken	35

Registerkarte „Zubehör“	36
Papierquelle einstellen	36
Standardquelle	37
Verfügbare Optionen	37
Registerkarte „Support“	38
Brother Solutions Center	38
Web Update	38
Einstellung prüfen	38

4

BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)	39
Eigenschaften des BR-Script3-Treibers	39
Registerkarte „Anschlüsse“	40
Registerkarte „Geräteeinstellungen“	41
Registerkarte „Layout“	42
Registerkarte „Papier/Qualität“	43
Erweiterte Optionen	44

Teil II

Scanner45

1

Scanner-Taste des MFC verwenden	46
Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)	46
Scannen und an E-Mail senden	47
Scannen und an Grafikanwendung senden	48
Scannen und an Textverarbeitung senden	49
In Datei scannen	50

Brother Control Center (Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/Windows NT® WS 4.0)	51
Brother MFL-Pro Control Center	51
Brother Control Center automatisch starten	52
Autostart-Funktion ein-/ausschalten	53
Funktionen des Brother Control Center	54
Autokonfiguration	54
Standard-Anwendung wählen	54
Scanner-Funktionen (Übersicht)	55
Kopieren	55
PC-Fax	55
Scanner-Einstellungen	56
PopUp-Einstellung	56
Globale Scannereinstellungen	56
Brother Control Center-Meldung	57
In Datei scannen	58
Konfigurationsbildschirm für „In Datei scannen“ aufrufen	58
Scannereinstellungen	58
Zielordner	59
Scannen und an E-Mail senden	60
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an E-Mail senden“ aufrufen	60
Scannereinstellungen	60
E-Mail-Anwendung	61
Sendeoptionen	61
Scannen und an Textverarbeitung senden	62
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Textverarbeitung senden“ aufrufen	62
Scannereinstellungen	62
Textverarbeitungsprogramm	63
Scannen und an Grafikanwendung senden	64
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Grafikanwendung senden“ aufrufen	64
Scannereinstellungen	65
Anwendung	65
Kopieren	66
Konfigurationsbildschirm für „Kopie“ aufrufen	66
Scannereinstellungen	66
Kopiereinstellungen	67
Fax senden	68
Konfigurationsbildschirm für „Fax senden“ aufrufen ...	68
Scannereinstellungen	68
Brother PC-FAX-Einstellungen	69

Brother SmartUI Control Center (Windows® XP)	70
Allgemeines	70
Brother SmartUI Control Center automatisch starten	71
Autostart-Funktion ein-/ausschalten	71
Funktionen des	
Brother SmartUI Control Centers	72
Autokonfiguration	73
Hardware-Abschnitt: Konfiguration der	
Scanner-Taste ändern	74
Scan To E-mail	75
Scan To File	76
Scan To Image	77
Scan To OCR	79
Software-Abschnitt	81
Scannen	82
Kopieren	82
Faxen	83
Benutzerdefiniert	83
In Datei scannen	84
In E-Mail scannen	86
Dateianhänge	88
Scaneinstellungen	89
Für OCR scannen (Textverarbeitungsprogramm)	90
In Anwendung scannen (zum Beispiel: Microsoft Paint) .	92
Kopieren	94
In Fax scannen	
(PC-Fax-Funktion des Brother Faxtreibers)	96
Fax-Einstellungen	97
Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Schaltflächen	99
Konfigurieren einer	
benutzerdefinierten Schaltfläche	100

4

Scannen unter Windows® (Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/ Windows NT® Workstation 4.0)	105
Scannen eines Dokumentes	105
Twain-Kompatibilität	105
Scanner-Treiber aufrufen	105
Scannen eines Dokumentes in den PC	107
Scannen einer ganzen Seite	107
PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen	108
Einstellungen im Scanner-Fenster	110
Scannen (Bildtyp)	110
Auflösung	110
Scanmodus	111
Helligkeit	111
Kontrast	111
Dokumentengröße	112

5

Scannen unter Windows® (Windows® XP)	114
Scannen eines Dokumentes	114
WIA-kompatibel	114
Scanner-Treiber aufrufen	115
Scannen eines Dokumentes in den PC	116
Brother Scanner Utility	118

6

ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR	119
Allgemeines	119
Ansehen von Objekten	120
Organisation der Objekte in den Ordnern	122
Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen	123
ScanSoft® TextBridge® OCR verwenden (Verwandlung von Bilddaten in bearbeitbaren Text)	124
Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen	125
Exportieren von Objekten in ein anderes Format	125
Deinstallation von PaperPort® und ScanSoft® TextBridge®	126

1

MFC Remote Setup (Windows®) 128
 MFC Remote Setup verwenden 128

2

PC-FAX-Funktionen (Windows®) 130
 PC-Fax unter Windows® senden 130
 PC-FAX-Einstellungen konfigurieren 131
 Benutzerinformationen eingeben 131
 Sendeeinstellungen 132
 Amtsholung 132
 Absenderkennung senden 132
 Adressbuch-Datei 132
 Benutzeroberfläche (Einfach/Faxbedienfeld) 133
 Zielwahl-Einstellungen (nur für
 Faxbedienfeld-Oberfläche) 134
 Datei als PC-Fax versenden 135
 Senden eines PC-Fax mit
 Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche 135
 Wahl-W: 136
 Senden eines PC-Fax mit einfacher
 Benutzeroberfläche 136
 Adressbuch 138
 Kontakt im Adressbuch speichern 138
 Rundsendegruppen bilden 139
 Kontakte oder Gruppen bearbeiten 140
 Kontakte oder Gruppen löschen 140
 Adressbuch exportieren 140
 Adressbuch importieren 142
 Deckblatt-Einstellungen 143
 PC-FAX empfangen (Windows® 95/98/98SE/Me/2000
 Professional und Windows NT® WS 4.0) 145
 Programm zum PC-FAX-Empfang starten 145
 PC-Faxempfang konfigurieren 145
 Neu empfangene Faxe ansehen 146
 PC-FAX empfangen (Windows® XP) 147
 Faxe automatisch empfangen 147
 Neu empfangene Faxe ansehen 152

	MFC und Macintosh®	153
1	Anschluss des MFC an einen Apple® Macintosh®	154
	Allgemeines	154
2	Drucken (Mac OS® 8.6-9.2)	155
	Verwenden des Brother Druckertreibers	155
	Verwenden des BR-Script3-Druckertreibers	157
3	Drucken (Mac OS® X)	161
	Verwenden des Brother Druckertreibers	161
	Seiteneinstellungen	161
	Besondere Einstellungen	162
	Verwenden des BR-Script3-Druckertreibers	163
4	PC-Fax versenden (Mac OS® 8.6 - 9.2)	166
	Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden	166
5	PC-Fax versenden (Mac OS® X)	168
	Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden	168
	Elektronische Visitenkarte des Mac OS® X Adressbuches verwenden	170
6	Scannen mit einem Apple® Macintosh®	172
	Verwenden des Brother TWAIN-Scannertreibers	172
	Brother Scanner-Treiber aufrufen	173
	Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh®	174
	Ganze Seite direkt einscannen	174
	PreScan-Funktion	175
	Einstellungen im Scannerfenster	176
	Bild	176
	Scandokument	177
	Bild einstellen	178
	Presto!® PageManager® benutzen	179
	Besondere Funktionen	179
	Systemvoraussetzungen	180
	Technische Unterstützung	180
7	MFC Remote Setup (nur Mac OS® X)	181
	MFC Remote Setup verwenden	181

1

Scannen im Netz (nur Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP) 184

- Netzwerk-Lizenz 184
- Registrierung des PC mit dem MFC 185
- Scanner-Taste des MFC verwenden 188
- Scannen und an E-Mail senden (PC) 188
- Scannen und an E-Mail senden (E-Mail-Server) 190
- Scannen und an Grafikanwendung senden 191
- Scannen und an Textverarbeitung senden 192
- In Datei scannen 193

2

Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung 194

- Voraussetzungen 194
- Netzwerk PC-FAX aktivieren 195
- Zusätzliche Optionen im Adressbuch 196
- Verwenden der Brother Netzwerk PC-FAX-Software 197
- Senden eines Netzwerk PC-FAX aus einer Macintosh®-Anwendung 198
- Mac OS® 8.6 - 9.2 198
- Mac OS® X 10.1/10.2.1 - 10.3 oder neuer 198

Teil I

Laserdrucker

1. Drucken
2. Druckertreiber (Allgemeines)
3. Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang (Windows®)
4. BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)

1 Drucken

Brother Druckertreiber für das MFC verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt die vom Computer gesendeten Daten mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung, um die Treiber zu installieren. Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website

www.brother.de

Drucken unter Windows®

Die Druckertreiber und TrueType™-kompatiblen Schriften für Microsoft® Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0 befinden sich auf der mit dem MFC gelieferten CD-ROM. Sie können einfach mit dem Installationsprogramm auf der CD-ROM installiert werden.

Der Brother-Treiber unterstützt das Brother Datenkompressionsverfahren (DACT), mit dem die Druckgeschwindigkeit aus Windows®-Anwendungen erhöht werden kann. Außerdem stehen zahlreiche Funktionen wie das wirtschaftliche Drucken mit dem Tonerspar-Modus und die Verwendung benutzerdefinierter Papiergrößen zur Verfügung.

Emulationen

Das MFC unterstützt die Emulationen HP LaserJet (PCL Level 6) und BR-Script 3 (PostScript® 3™-Emulation). Wenn Sie Anwendungen unter DOS verwenden, können Sie zum Drucken die Emulationen HP LaserJet (PCL Level 6) und BR-Script 3 (PostScript® 3™-Emulation) verwenden.

Gleichzeitig drucken und faxen

Das MFC kann vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet und empfängt oder Daten in den Computer einscannet. Das Versenden von Faxen wird während des Ausdrucks von PC-Daten nicht unterbrochen.

Dokumente ausdrucken

Ausdruck im Anwendungsprogramm einleiten

Sobald das MFC Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierkassette einzieht. In die Papierkassette können verschiedene Sorten Papier eingelegt werden.

1. Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
Wählen Sie im Drucker-Dialogfeld oder in den Druckereinstellungen **Brother MFC-8220 USB Printer** bzw. **Brother MFC-8220 Printer** (paralleler Anschluss) in der Liste als Drucker aus. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
2. Der Computer sendet einen Druckbefehl und die zu druckenden Daten zum MFC.
3. Das Display des MFC leuchtet nun orange und das MFC beginnt zu drucken.



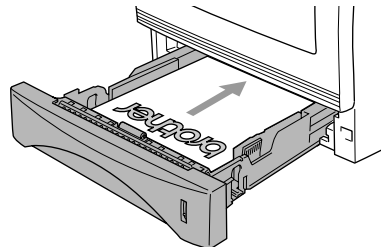
Sie können in der Anwendung die Papiergröße und die Druckausrichtung auswählen.

Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Format nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen. Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.

Manueller Duplexdruck

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden zuerst die Seiten mit gerader Seitennummer (2, 4, 6 ...) gedruckt. Anschließend wird der Ausdruck unterbrochen.


Es erscheint nun ein Hinweis des Windows®-Druckertreibers auf dem Bildschirm, wie das bedruckte Papier erneut in die Papierzufuhr eingelegt werden soll, damit die Seiten mit ungeraden Seitennummern (1, 3, 5 ...) auf die Rückseite gedruckt werden.

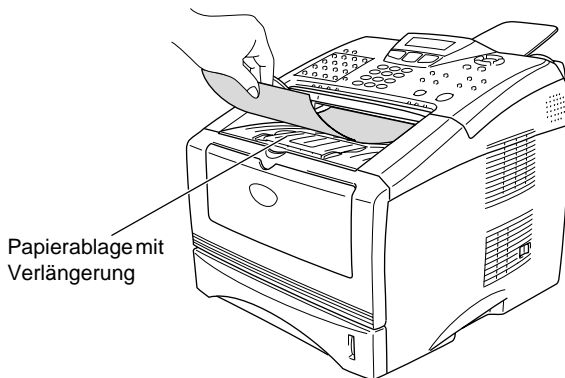


Glätten Sie das Papier gut, bevor Sie es wieder einlegen, um Papierstaus zu vermeiden. Sehr dünnes oder sehr dickes Papier sollte für den Duplexdruck nicht verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung von 75 bis 90 g/m²-Papier.


Papierausgabe mit der Druckseite nach unten

Das MFC legt das Papier mit der *Druckseite nach unten* im Ausgabefach an der Oberseite ab. Klappen Sie die Papierablage aus, damit die bedruckten Seiten nicht herunterfallen.

 Wenn Sie Folien bedrucken, sollten Sie jede Folie sofort nach dem Ausdruck von der Papierablage nehmen.



Manuelle Zufuhr

 Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, schaltet das MFC automatisch zur manuellen Zufuhr um und verwendet das dort eingelegte Papier für den nächsten Ausdruck.

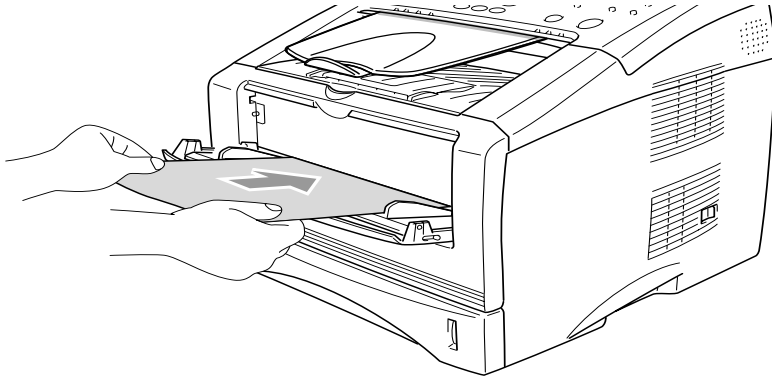
1. Wählen Sie **Papiergröße**, **Druckmedium**, **Papierquelle** und gegebenenfalls weitere Einstellungen im Druckertreiber.

Druckmedium: Normalpapier

Papierquelle: Manuell

2. Öffnen Sie die manuelle Papierzufuhr. Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des Papiers ein.

3. Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr ein, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt und das Papier vom MFC ein Stück eingezogen wird.



- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
 - Legen Sie nicht mehr als ein Blatt in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.
4. Starten Sie den Druckvorgang.
 5. Nachdem das bedruckte Blatt vom MFC ausgegeben und abgelegt wurde, legen Sie das nächste Blatt wie in Schritt 3 ein. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede zu druckende Seite.

Bedrucken von dickerem Papier und Karten

Wenn die Papierausgabe an der Rückseite des MFC geöffnet ist, kann das Papier direkt von der manuellen Zufuhr zur Papierausgabe geführt werden, ohne dass es gebogen wird. Auf diese Weise kann auch auf dickeres Papier und Karten gedruckt werden.

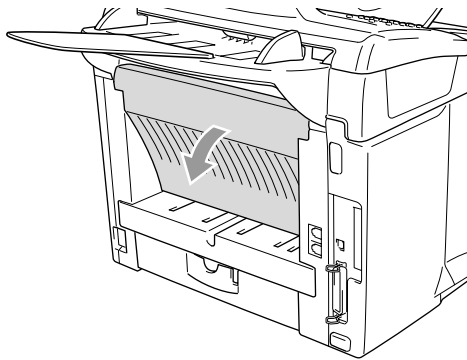
Manuelle Zufuhr

1. Wählen Sie **Papiergröße, Druckmedium, Papierquelle** und gegebenenfalls weitere Einstellungen im Druckertreiber.

Druckmedium: Dickes Papier oder Dickeres Papier

Papierquelle: Manuell

2. Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des MFC.



3. Öffnen Sie die manuelle Zufuhr. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers.
4. Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr ein, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt und das Papier vom MFC ein Stück eingezogen wird.

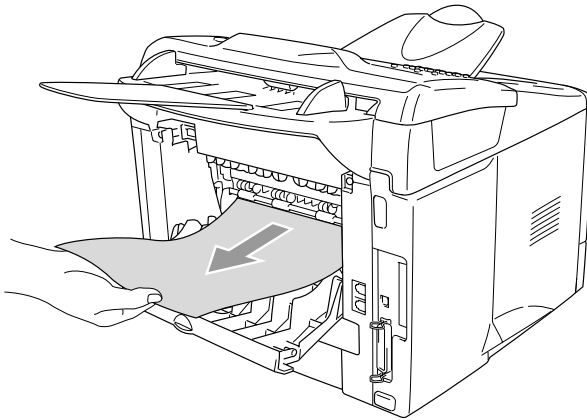


- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.

5. Leiten Sie den Ausdruck im Anwendungsprogramm ein.
6. Nachdem das bedruckte Blatt vom MFC ausgegeben und abgelegt wurde, legen Sie das nächste Blatt wie in Schritt 4 ein. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede zu druckende Seite.
7. Nachdem alle Seiten gedruckt wurden, schließen Sie das Ausgabefach an der Rückseite des MFC wieder.

! Vorsicht

Nehmen Sie das Papier nach dem Bedrucken sofort aus der Papierausgabe heraus, weil andernfalls ein Papierstau entstehen oder sich das Papier wellen kann.



Bedrucken von Umschlägen

Zum Bedrucken von Briefumschlägen muss die manuelle Zufuhr verwendet werden.



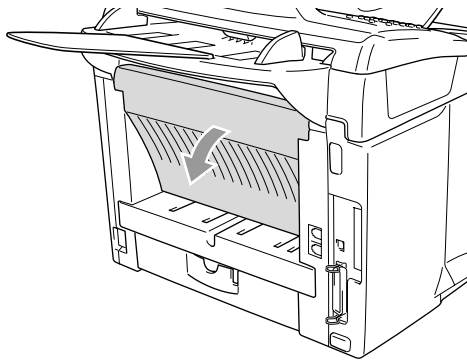
- Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, schaltet das MFC automatisch zur manuellen Zufuhr um und verwendet das eingelegte Papier für den nächsten Ausdruck.
- Alle Kanten der Umschläge sollten sauber gefalzt und nicht zerknittert sein.

1. Wählen Sie **Papiergröße, Druckmedium, Papierquelle** und gegebenenfalls weitere Einstellungen im Druckertreiber.

Druckmedium: Umschläge, Umschl. Dick, Umschl. Dünn

Papierquelle: Manuell

2. Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des MFC.

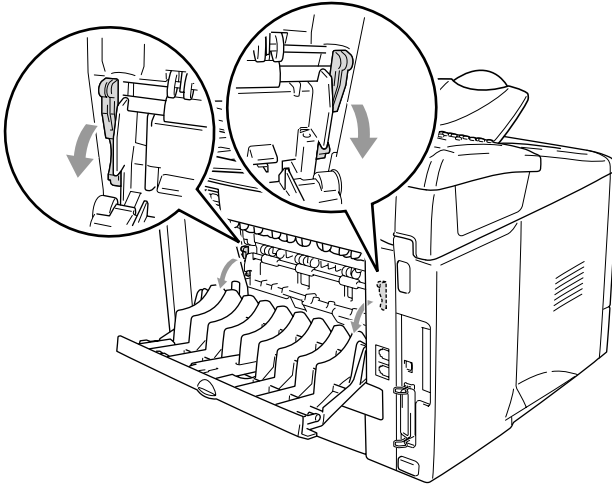


3. Öffnen Sie die manuelle Zufuhr. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Umschlages.

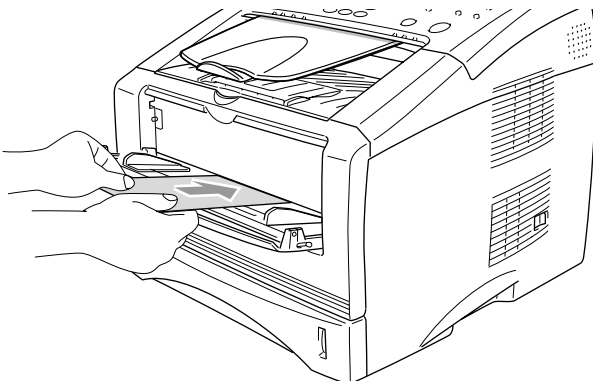


Falls die Umschläge nach dem Ausdruck zerknittert sind:

- Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des MFC und drücken Sie - wie in der folgenden Abbildung gezeigt - die blauen Hebel an der rechten und linken Seite nach unten.
- Nach dem Bedrucken der Umschläge schließen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des MFC, um die Hebel wieder in die Ausgangsposition zu bringen.



4. Schieben Sie den Umschlag mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt und der Umschlag vom MFC ein Stück eingezogen wird.



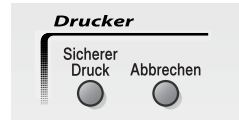


- Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
 - Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und der Umschlag gerade eingelegt ist. Wenn der Umschlag nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf den Umschlag gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
 - Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.
- 5.** Leiten Sie den Ausdruck im Anwendungsprogramm ein.
 - 6.** Nachdem der bedruckte Umschlag vom MFC ausgegeben und abgelegt wurde, legen Sie den nächsten Umschlag wie in Schritt 4 ein. Wiederholen Sie Schritt 4 für alle zu bedruckenden Umschläge.
 - 7.** Nachdem alle Umschläge bedruckt wurden, schließen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des MFC wieder.

Druckertasten und Druckermenü


Abbrechen

Mit dieser Taste können Daten im Druckerspeicher gelöscht werden.





Sicherer Druck


Gesicherte Daten sind mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt und am MFC eingibt, kann diese Daten ausdrucken. Das MFC druckt gesicherte Daten nicht, bevor das Kennwort eingegeben wurde. Nach dem Ausdruck des Dokumentes werden die Daten aus dem Speicher gelöscht. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie im Druckertreiber ein Kennwort festlegen (siehe *Geräteoptionen* auf Seite 32).

 Die Taste **Sicherer Druck** funktioniert nicht, wenn Sie den Brother BR-Script3-Treiber (PostScript® 3™-Emulation) verwenden.

Gesicherte Daten drucken

1. Drücken Sie **Sicherer Druck**.
2. Wählen Sie mit  oder  den Benutzernamen.

Drücken Sie **Eing.** Das Display zeigt die gespeicherten Aufträge an.

 Falls sich keine gesicherten Daten im Speicher befinden, zeigt das Display *Keine Daten!*

3. Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Auftrag aus.

Drücken Sie **Eing.**



4. Geben Sie Ihr Kennwort über die Zifferntasten ein.

Text1
Kennwort:XXXX

Drücken Sie **Eing.**

5. Drücken Sie  oder , um **Drucken** auszuwählen.
Drücken Sie **Eing.** Das MFC druckt die Daten.

— **Oder** —

Wenn Sie die gesicherten Daten löschen möchten, drücken Sie  oder , um **Löschen** zu wählen, und drücken Sie dann **Eing.**





- Wenn Sie das MFC ausschalten, werden die gesicherten Daten gelöscht.
- Nachdem Sie die gesicherten Daten ausgedruckt haben, werden sie ebenfalls im Speicher gelöscht.

Emulationsmodus

Verschiedene Betriebssysteme und Anwendungen senden die Druckdaten und Druckbefehle in verschiedenen Druckersprachen. Das MFC kann durch die Emulationsmodi verschiedene Druckersprachen verarbeiten. Wenn die **Emulation** auf **Auto** eingestellt ist (werkseitige Voreinstellung), wählt das MFC beim Empfang von PC-Daten automatisch den jeweils zu den gesendeten Daten passenden Emulationsmodus aus.

Sie können den Emulationsmodus auch manuell wie folgt über das Funktionstastenfeld des MFC festlegen.

1. Drücken Sie **Menü** und dann **4, 1**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Auto**, **HP LaserJet** oder **BR-Script 3**.

Drucker
1.Emulation

Drücken Sie **Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp**.



Probieren Sie die automatische Emulationsauswahl (**Auto**) mit Ihrem Anwendungsprogramm oder Netzwerk-Server aus. Falls sie nicht richtig arbeitet, legen Sie den Emulationsmodus manuell wie oben beschrieben über die Funktionstasten des MFC fest.

Liste der internen Schriften drucken

Sie können eine Liste der internen Schriften des MFC ausdrucken um zu sehen, wie diese Schriften aussehen, bevor Sie sie verwenden.

1. Drücken Sie **Menü, 4, 2, 1**.
2. Drücken Sie **Start**. Das MFC druckt die Liste.
3. Drücken Sie nach dem Ausdruck **Stopp**.

Druckoptionen 1. Interne Fonts

Drucker-Konfigurationsliste drucken

Sie können eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen ausdrucken.

1. Drücken Sie **Menü, 4, 2, 2**.
2. Drücken Sie **Start**. Das MFC druckt die Liste.
3. Drücken Sie nach dem Ausdruck **Stopp**.

Druckoptionen 2. Konfiguration

Zurücksetzen auf werkseitige Drucker-einstellungen (Reset)

Sie können die Druckereinstellungen des MFC wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie **Menü, 4, 3**.
2. Drücken Sie **1**, um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen

Drucker 3. Druckerreset

— oder —

drücken Sie **2**, um die Funktion abubrechen.

3. Drücken Sie **Stopp**.



Mit dieser Funktion werden nur die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Mitgelieferte Druckertreiber

Bei der Installation der MFL-Pro Suite können die folgenden Treiber installiert werden (siehe Installationsanleitung):

- **Brother-Treiber mit erweitertem Funktionsumfang für Windows® 95/98/98SE/Me/NT WS 4.0/2000 Professional/XP (Paralleler Anschluss, USB-Anschluss, Netzwerk-Anschluss)**

Dieser Treiber bietet Funktionen wie den Wasserzeichen-Druck, Quick Print Setup usw. (siehe *Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang (Windows®)* auf Seite 19).

Er wird bei der Auswahl des Druckers mit dem Zusatz „Printer“ angezeigt, z. B. **Brother MFC-8220 Printer** oder **Brother MFC-8220 USB Printer**.

- **BR-Script3-Treiber für Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® WS 4.0 (Paralleler Anschluss, USB-Anschluss, Netzwerk-Anschluss)**

Dieser Treiber verwendet BR-Script 3 (eine Emulation der Seitenbeschreibungssprache PostScript® 3™) (siehe *BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)* auf Seite 39).

Er wird bei der Auswahl des Druckers z. B. wie folgt angezeigt: **Brother MFC-8220 BR-Script3**.

- **Windows-Treiber für Windows® 95/98/98SE/Me/NT WS 4.0/2000 Professional/XP (Paralleler Anschluss, USB-Anschluss, Netzwerk-Anschluss)**

Dieser Treiber enthält weniger Funktionen als der Brother-Treiber. Er wird bei der Auswahl des Druckers ohne den Zusatz „Printer“ angezeigt, z. B. **Brother MFC-8220** oder **Brother MFC-8220 USB**.

Installation der Treiber (ohne MFL-Pro-Suite-Installation)

Sie können die Treiber auch unabhängig von der MFL-Pro-Installation wie gewohnt über Windows installieren (**Start, Einstellungen, Drucker, Neuer Drucker** bzw. **Start, Drucker und Faxgeräte, Drucker hinzufügen**).

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern der mitgelieferten CD-ROM (wobei X für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerkes steht).

Windows® 2000 Professional

Brother-Treiber: X:\GER\W2K\ADDPRT

BR-Script3-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Psi\Win2kXP\GERMAN

Windows®-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Pci\Win2kXP\GERMAN

Windows® XP

Brother-Treiber: X:\GER\WXP\ADDPRT

BR-Script3-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Psi\Win2kXP\GERMAN

Windows®-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Pci\Win2kXP\GERMAN

Windows® 95/98/98SE/Me

Brother-Treiber: X:\GER\W9X\ADDPRT

BR-Script3-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Psi\Win9x\GERMAN

Windows®-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Pci\Win9x\GERMAN

Windows NT® WS 4.0

BR-Script3-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Psi\WinNT\GERMAN

Brother-Treiber: X:\GER\NT40

Druckertreibereinstellungen

Zum Ausdruck Ihrer Dokumente können Sie die folgenden Druckertreibereinstellungen verwenden:

- **Druckmedium**
- **Mehrseitendruck**
- **Wasserzeichen**^{*1*2}
- **Skalierung**^{*2}
- **Datum und Uhrzeit drucken**^{*1*2}
- **Quick Print Setup**^{*1*2}
- **Sicherer Druck**^{*1}

*1 Diese Einstellungen sind mit dem BR-Script3-Treiber nicht möglich.

*2 Diese Einstellungen sind mit dem Windows®-Treiber nicht möglich

Eine Beschreibung der Druckertreibereinstellungen finden Sie in Kapitel *Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang (Windows®)* auf Seite 19 und *BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)* auf Seite 39.

Einstellungen ändern

1. Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**. Es erscheint das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie den gewünschten Treiber für Ihr MFC in der Druckerliste aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.



Wie die Druckertreibereinstellungen geändert werden, ist vom jeweiligen Betriebssystem und dem verwendeten Anwendungsprogramm abhängig.


3 Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktions- umfang

(Windows®)

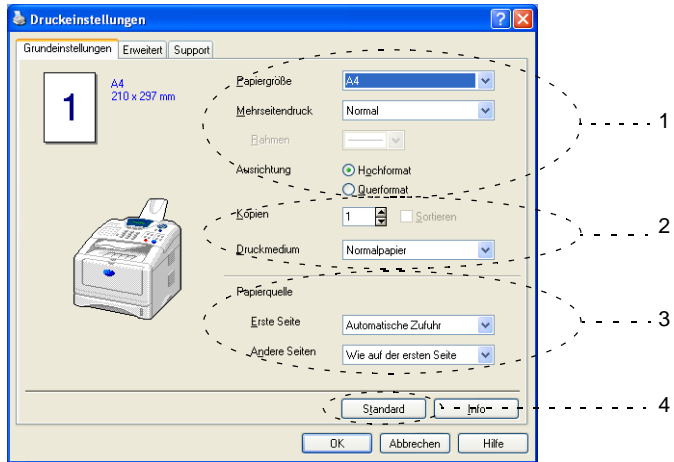
Allgemeines

In diesem Kapitel wird der Brother-Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang beschrieben. Dies ist ein speziell von Brother entwickelter Treiber, der mehr Funktionen als der Microsoft Windows®-Treiber zur Verfügung stellt.

Einstellungen ändern

1. Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**. Es erscheint das Dialogfeld **Drucken**.
 2. Wählen Sie **Brother MFC-8220 USB Printer** bzw. **Brother MFC-8220 Printer** (paralleler Anschluss) in der Liste als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
-  Wie die Druckertreibereinstellungen geändert werden, ist vom jeweiligen Betriebssystem und dem verwendeten Anwendungsprogramm abhängig.
 - Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme sind von Windows® XP. Je nach Betriebssystem können die von Ihrem Computer gezeigten Dialogfelder davon abweichen.

Registerkarte „Grundeinstellungen“



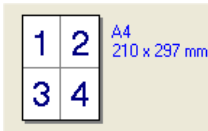
1. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Rahmen** (wenn möglich) und **Ausrichtung**.
2. Wählen Sie die gewünschte Anzahl **Kopien** und das **Druckmedium**.
3. Wählen Sie **Papierquelle** (**Erste Seite** und **Andere Seiten**).
4. Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard**.

Papiergröße

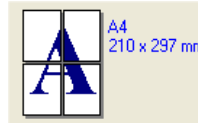
Wählen Sie im Listenfeld die Papiergröße aus.

Mehrseitendruck

Mit dieser Funktion können die Seiten eines Dokumentes so verkleinert werden, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können. Es kann auch eine Seite vergrößert und auf mehreren Blättern ausgedruckt werden, um diese dann zum Beispiel zu einem Poster zusammenzusetzen.



Zum Beispiel: 4 auf 1



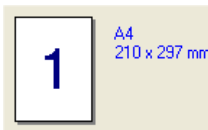
Zum Beispiel: 1 auf 2 x 2 Seiten

Rahmen

Wenn Sie mit der Funktion **Mehrseitendruck** mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.



Hochformat



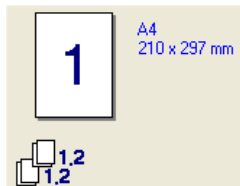
Querformat

Kopien

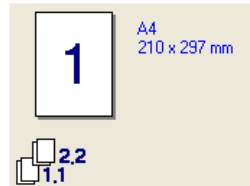
Hier kann gewählt werden, wie oft ein Dokument über das Anwendungsprogramm ausgedruckt werden soll.

Sortieren

Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn mehrere Exemplare eines mehrseitigen Dokumentes gedruckt werden. Wenn **Sortieren** aktiviert ist, werden zuerst alle Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.



Sortieren aktiviert



Sortieren nicht aktiviert

Druckmedium

Sie können in ihrem MFC die folgenden Druckmedien verwenden. Um die optimale Druckqualität zu erhalten, sollten Sie hier die Einstellung entsprechend des zum Drucken verwendeten Papiers wählen.

Normalpapier

Dünnes Papier

Dickes Papier

Dickeres Papier

Briefpapier

Folien

Umschläge

Umschl. Dick

Umschl. Dünn



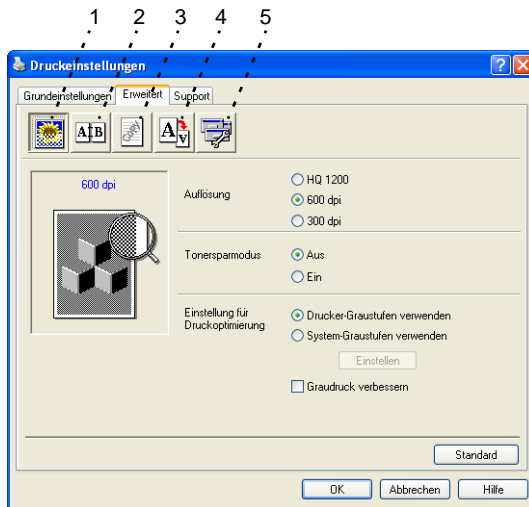
- Wenn Sie Standardpapier benutzen (70 bis 95 g/m²), wählen Sie Normalpapier. Bei Verwendung von dickerem bzw. schwererem Papier oder rauem Papier sollten Sie **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier** wählen. Zum Bedrucken von OHP-Folien wählen Sie **Folien**.
- Zum Bedrucken von Umschlägen wählen Sie **Umschläge**. Wenn der Toner beim Bedrucken von Umschlägen nicht richtig fixiert wird, wählen Sie die Einstellung **Umschl. Dick**. Wird ein Umschlag beim Drucken zerknittert, wählen Sie **Umschl. Dünn**.

Papierquelle

Sie können hier wählen aus welcher Papierzufuhr das MFC das Papier einzieht.

Wenn Sie **Automatische Zufuhr** wählen, zieht das MFC automatisch Papier aus der Zufuhr ein, für die das der Dokumentengröße entsprechende Papierformat eingestellt ist. Das Papierformat für die einzelnen Papierquellen kann in der Registerkarte **Zubehör** eingestellt werden (siehe *Registerkarte „Zubehör“* auf Seite 36).

Registerkarte „Erweitert“



Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard**.

In dieser Registerkarte können Sie verschiedene Einstellungen ändern, indem Sie auf eines der folgenden Symbole klicken:

- 1 **Druckqualität**
- 2 **Duplex**
- 3 **Wasserzeichen**
- 4 **Seiteneinstellung**
- 5 **Geräteoptionen**

Druckqualität

Auflösung

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität für das zu druckende Dokument wählen:

- HQ 1200 (2400 x 600 dpi)
- 600 dpi
- 300 dpi

Tonersparmodus

Sie sparen Toner und damit Betriebskosten, wenn Sie diese Option aktivieren. Der Ausdruck wird dadurch etwas heller.

Einstellung für Druckoptimierung

Mit der Druckoptimierung wird die Druckqualität für die Art des zu druckenden Dokuments (Foto, Grafik oder eingescannte Vorlage) optimiert.

Windows® 95/98/98SE/Me

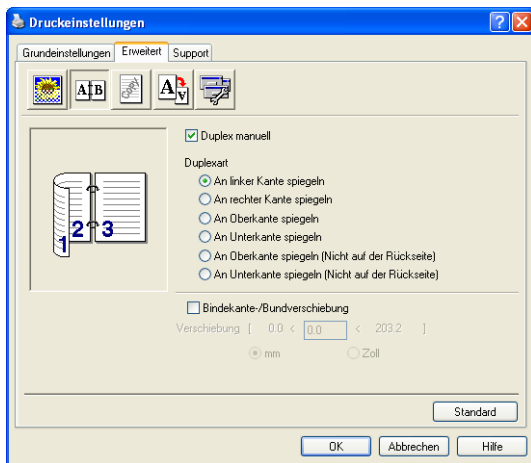
- Wenn Sie die Option **Auto** (empfohlen) wählen, druckt das MFC automatisch mit den besten Einstellungen.
- Wenn Sie die Option **Manuell** wählen und auf **Einstellen** klicken, können Sie Helligkeit, Kontrast und Grafikqualität selbst einstellen.

Windows® 2000/XP/NT® WS 4.0

- Aktivieren Sie **Drucker-Graustufen verwenden**, um mit Graustufen zu drucken.
- Wenn Sie die Option **System-Graustufen verwenden** aktivieren, können Sie Graustufen des Systems verwenden. Um diese Einstellungen zu verändern, klicken Sie auf **Einstellen**.
- Falls die Graustufen nicht richtig gedruckt werden, aktivieren Sie **Graudruck verbessern**.

Duplex manuell (Beidseitiger Druck)

Mit dieser Funktion können Sie das Papier beidseitig bedrucken und damit Papier sparen. Klicken Sie auf das Duplexsymbol, um Duplex-einstellungen vorzunehmen.



Aktivieren Sie **Duplex manuell**. Mit dieser Einstellung druckt das MFC zuerst die Seiten mit gerader Seitennummer (2, 4, 6 ...). Dann wird der Ausdruck unterbrochen und es erscheint die Anweisung, das bedruckte Papier erneut in die Papierzufuhr einzulegen. Legen Sie das Papier entsprechend ein und klicken Sie dann auf **OK**, um die Seiten mit ungeraden Seitennummern (1, 3, 5 ...) zu drucken.

Duplexart

Es gibt für jede Druckausrichtung (Hochformat und Querformat) sechs verschiedene Möglichkeiten, wie zwei Seiten eines Dokumentes auf die Vor- und Rückseite des Papiers gedruckt werden können.

An linker Kante spiegeln 

An rechter Kante spiegeln 

An Oberkante spiegeln 

An Unterkante spiegeln 

An Oberkante spiegeln (Nicht auf der Rückseite) 

An Unterkante spiegeln (Nicht auf der Rückseite) 

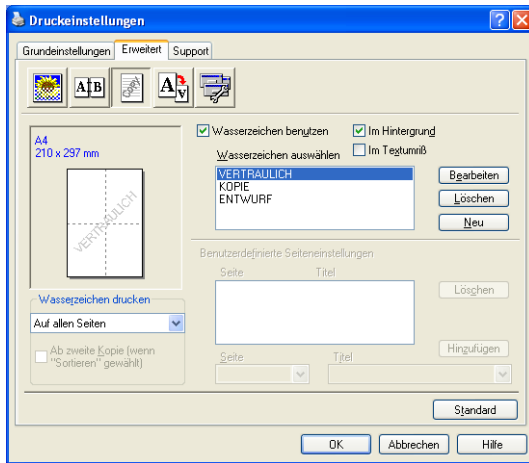
Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die Verschiebung der Bindekante an der Innenseite in Zoll oder Millimeter angeben (0 - 8 Zoll bzw. 0 – 203,2 mm).

Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild, ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen benutzen** und nehmen Sie dann Ihre Einstellungen vor.



Wasserzeichen auswählen

Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen.

Im Hintergrund

Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

Im Textumriss (nur Windows® 2000 Professional/XP/NT® WS 4.0)

Wählen Sie diese Option, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken.

Wasserzeichen drucken

Sie können hier festlegen, auf welchen Seiten das Wasserzeichen ausgedruckt werden soll:

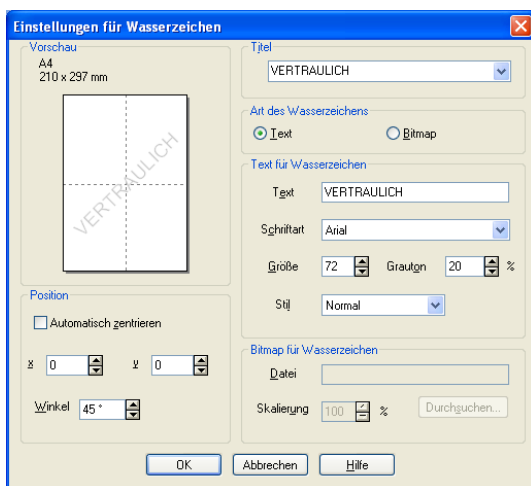
- **Auf allen Seiten**
- **Nur auf der ersten Seite**
- **Ab der zweiten Seite**
- **Benutzerdefiniert**
- **Ab der zweiten Kopie (nur bei sortierter Ausgabe)**
(nur Windows® 2000 Professional/XP/Windows NT® 4.0)

Wasserzeichen auswählen, bearbeiten oder hinzufügen

Aus der Liste können Sie auswählen, welches Wasserzeichen gedruckt wird.

Sie können die Größe und die Position des ausgewählten Wasserzeichens auf der Seite festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken.

Um ein neues Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.



■ **Titel**

Sie können einen der vorgegebenen Titel (VERTRAULICH, KOPIE oder ENTWURF) auswählen oder einen beliebigen Titel in das Textfeld als Namen für das Wasserzeichen eingeben.

■ **Art des Wasserzeichens**

Wählen Sie **Text**, wenn Text als Wasserzeichen, oder **Bitmap**, wenn eine Bitmap-Grafik als Wasserzeichen verwendet werden soll.

■ **Text für Wasserzeichen**

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie **Schriftart**, **Größe**, **Grauton** (Schwärze) und **Stil**.

■ **Bitmap für Wasserzeichen**

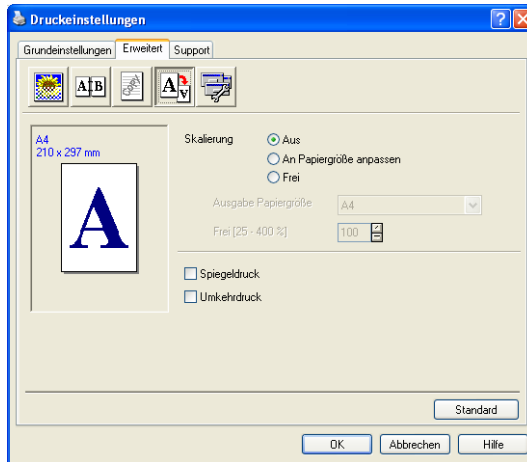
Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner und die Datei zu wählen. Falls gewünscht, können Sie im Feld **Skalierung** eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe für die Grafik wählen bzw. eingeben.

■ **Position**

Hier können Sie die Position auf der Seite festlegen, an der das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

Seiteneinstellung

Mit dieser Funktion können Sie das Dokument beim Ausdruck vergrößern oder verkleinern.



Skalierung

- Wählen Sie die Option **Aus**, wenn Sie das Dokument in seiner Originalgröße ausdrucken möchten.
- Wählen Sie **An Papiergröße anpassen**, falls ihr Dokument eine ungewöhnliche Größe hat und die Dokumentengröße beim Ausdruck an das verwendete Papier angepasst werden soll.
- Wählen Sie **Frei**, falls Sie den Ausdruck um einen bestimmten Wert verkleinern oder vergrößern möchten.

Spiegeldruck

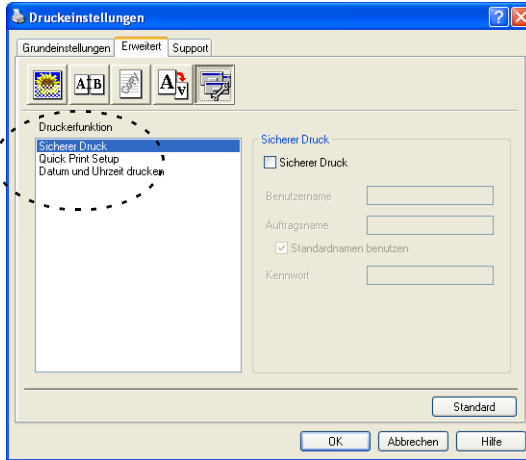
Aktivieren Sie diese Einstellung, um spiegelverkehrt zu drucken.

Umkehrdruck

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Daten um 180° gedreht gedruckt.

Geräteoptionen

Hier können Sie folgende Druckerfunktionen wählen:



Sicherer Druck

Sie können Dokumente beim Senden zum MFC mit einem Kennwort schützen. Solche Dokumente werden im MFC gespeichert und können vom Funktionstastenfeld des MFC aus nur dann ausgedruckt werden, wenn dort das richtige Kennwort eingegeben wird.

Um ein Dokument sicher zu drucken:

1. Wählen Sie **Sicherer Druck** in der Liste **Druckerfunktion** aus und aktivieren Sie dann **Sicherer Druck**.
2. Geben Sie nun ein Kennwort, einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen ein und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Das gesicherte Dokument kann nun nur über das Funktionstastenfeld des MFC nach Eingabe des Kennwortes ausgedruckt werden (siehe *Gesicherte Daten drucken* auf Seite 12).


Um ein gesichertes Dokument zu löschen:

Das gesicherte Dokument kann über das Funktionstastenfeld des MFC gelöscht werden (siehe *Gesicherte Daten drucken* auf Seite 12).



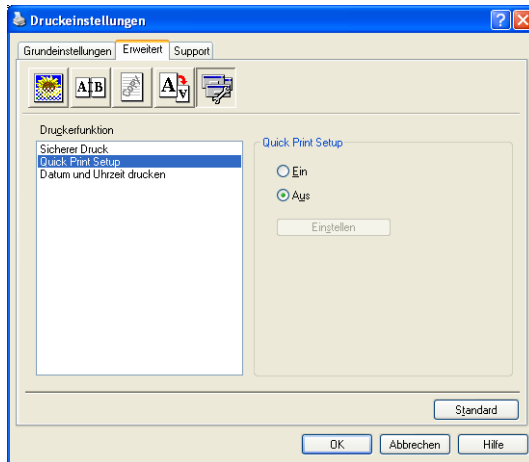
Im MFC können bis zu 8 MB gesicherte Daten gespeichert werden.

Quick Print Setup

Das **Quick Print Setup** ermöglicht es, Treibereinstellungen einfach und schnell vorzunehmen. Um die Einstellungen anzusehen, klicken Sie einfach auf das Symbol  in der Taskleiste. Diese Funktion kann in den **Geräteoptionen** ein- oder ausgeschaltet werden.

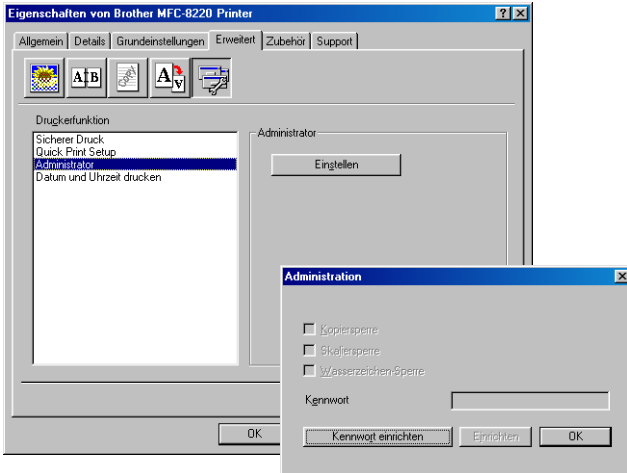


Werkseitig ist diese Funktion ausgeschaltet.



Administrator (nur für Windows® 95/98/98SE/Me)

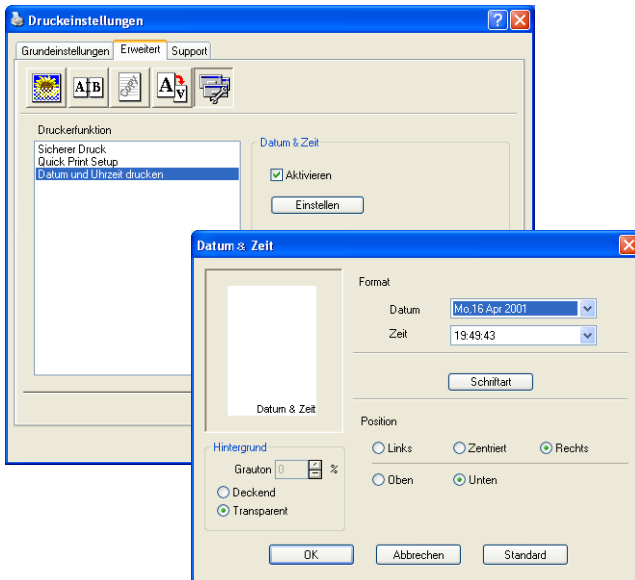
Mit den Administratoreinstellungen können Sie die Einstellungen für Kopien, Skalierung und Wasserzeichen sperren, damit nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes Mehrfachkopien sowie Verkleinerungen/Vergrößerungen angefertigt oder Wasserzeichen-Einstellungen geändert werden können.



Bewahren Sie das eingegebene Kennwort an einem sicheren Platz auf, an dem Sie es jederzeit wieder finden. Wenn Sie das Kennwort nicht mehr wissen, können die genannten Einstellungen nicht mehr verwendet werden.

Datum und Uhrzeit drucken

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemuhrzeit des Computers automatisch auf Ihre Dokumente gedruckt.



Klicken Sie auf **Einstellen**, um das **Format** für **Datum** und **Zeit**, **Schriftart** und **Position** der zu druckenden Zeitangaben zu wählen. Sie können wählen, ob der **Hintergrund** der Zeitangaben **Deckend** (als rechteckiges Feld) oder **Transparent** gedruckt werden soll. Wenn **Deckend** gewählt ist, kann der **Grauton** des Hintergrundes gewählt werden.



Das im Listenfeld angezeigte Datum und die Zeit dienen nur als Beispiel für das Format, in dem die Zeitangaben gedruckt werden. Auf die Dokumente wird jeweils die beim Ausdruck aktuelle Systemzeit gedruckt.

Registerkarte „Zubehör“

In der Registerkarte **Zubehör** kann eingestellt werden, welches Papierformat in die einzelnen Papierquellen eingelegt ist. Außerdem kann hier in das MFC eingebautes Sonderzubehör zum Druckertreiber hinzugefügt werden.

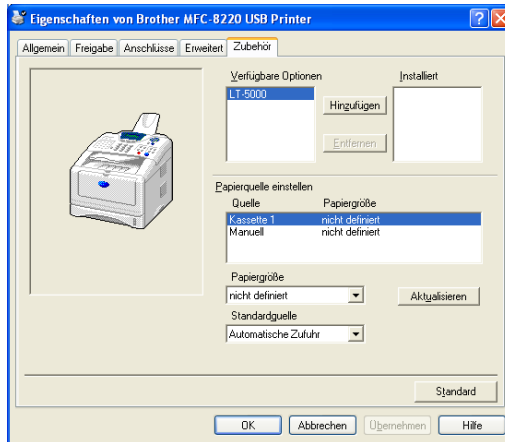
Diese Registerkarte finden Sie in den Druckereigenschaften (z. B. **Start, Einstellungen, Drucker, Eigenschaften** bzw. **Start, Drucker und Faxgeräte, Eigenschaften.**)

Papierquelle einstellen

Sie können die Papiergröße für jede Papierquelle einzeln einstellen. Wählen Sie dazu die Papierquelle in der Liste **Papierquelle einstellen** aus. Wählen Sie dann im Listenfeld **Papiergröße** die gewünschte Einstellung aus. Klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren**. (Die Einstellung der Papiergröße für die einzelnen Papierquellen ist zur Verwendung der Funktion **Automatische Zufuhr** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** notwendig, siehe *Papierquelle* auf Seite 24.) Das MFC kann dann automatisch Papier aus der Zufuhr einziehen, für die das der Dokumentengröße entsprechende Format eingestellt ist.

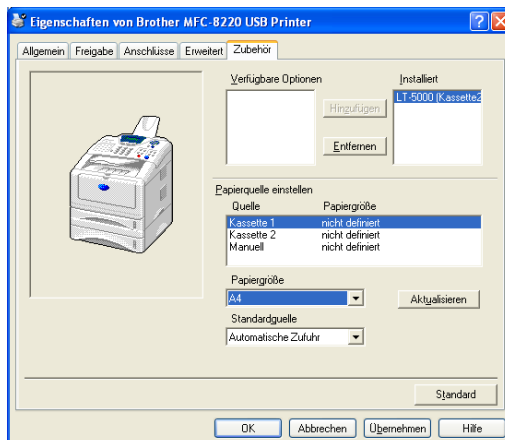
Standardquelle

Hier können Sie wählen, aus welcher Papierquelle das Papier einge-
zogen wird, wenn das Dokumentenformat nicht den eingestellten
Papiergrößen entspricht.



Verfügbare Optionen

Um die optionale zweite Papierkassette zu benutzen, muss eine ent-
sprechende Option in den Druckertreiber eingefügt werden. Wählen
Sie die Modellbezeichnung (LT-5000) in der Liste **Verfügbare Opti-
onen** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die optionale Kassette
wird dann in der Liste **Installiert** sowie unter **Papierquelle einstel-
len** angezeigt. Die Geräteabbildung im Druckertreiber zeigt nun
auch die zweite Papierkassette.



Registerkarte „Support“

Auf dieser Registerkarte finden Sie Informationen über die Druckertreiberversion. Zusätzlich können Sie über diese Registerkarte die Verbindung zum Brother Solutions Center und zu den Brother Webseiten für das Druckertreiber-Update herstellen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Support**. Das folgende Dialogfeld erscheint:



Brother Solutions Center

Das **Brother Solutions Center** ist eine Webseite, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother Produkt einschließlich FAQ's (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

Web Update

Web Update sucht auf der Brother Website nach neuen Druckertreiberversionen und lädt diese automatisch, um den Druckertreiber auf Ihrem System zu aktualisieren.

Einstellung prüfen

Klicken Sie hier, um eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

4

BR-Script3-Druckertreiber

(Windows®)

Eigenschaften des BR-Script3-Treibers

Dieser Treiber für Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® 4.0 verwendet BR-Script3 (eine Emulation der Seitenbeschreibungssprache PostScript® 3™).

Installieren des BR-Script3-Treibers

Falls Sie bereits den Windows®- bzw. Brother-Druckertreiber wie in der Installationsanleitung beschrieben installiert haben, legen Sie nun die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein.

Klicken Sie im Hauptmenü der MFL-Pro Suite auf **Software installieren**. Wählen Sie **MFL-Pro Suite** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Komponenten erscheint, aktivieren Sie **BRScript-Druckertreiber** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Falls Sie den Druckertreiber und die Software zuvor noch nicht installiert haben, legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein und klicken dann im Hauptmenü der MFL-Pro Suite auf **Software installieren**. Wählen Sie **MFL-Pro Suite** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn der Bildschirm **Setup-Typ** erscheint, wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie auf **Weiter**. Aktivieren Sie nun **BRScript-Treiber** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website

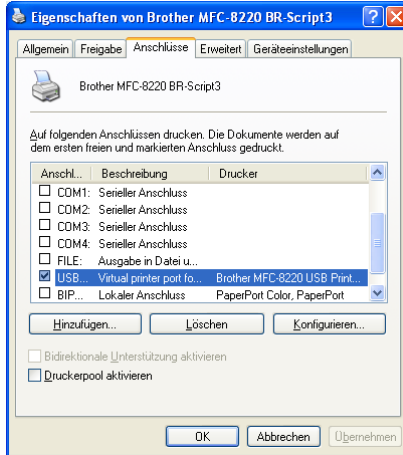
www.brother.de



Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme sind von Windows® XP. Je nach Betriebssystem können die von Ihrem Computer gezeigten Dialogfelder davon abweichen.

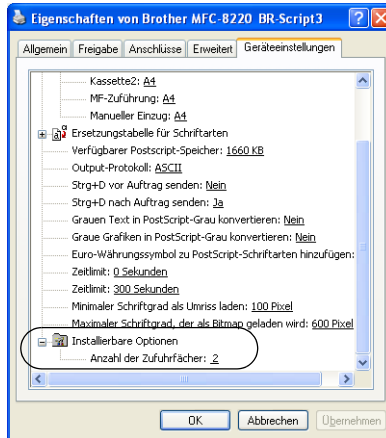
Registerkarte „Anschlüsse“

Wählen Sie den Anschluss, an den das MFC angeschlossen ist, oder den Pfad zum Netzwerk-Drucker, den Sie verwenden möchten.



Registerkarte „Geräteeinstellungen“

Wählen Sie die installierten Optionen aus, um Einstellungen für das optionale Zubehör zu ändern.

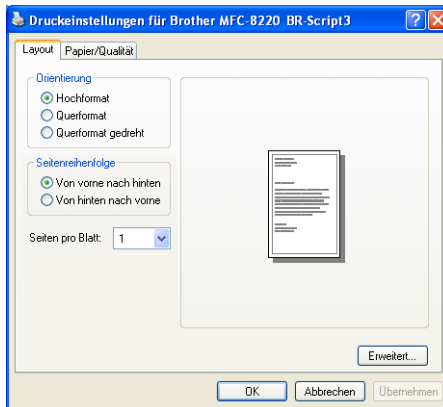


Registerkarte „Layout“



Wenn Sie Windows NT® 4.0, Windows® 2000 oder XP benutzen, können Sie die Registerkarte **Layout** aufrufen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von Brother MFC-8220 BR-Script3 auf Druckeinstellungen...** klicken.

Sie können die Einstellungen für **Orientierung** und **Seitenreihenfolge** und die **Seiten pro Blatt** ändern.

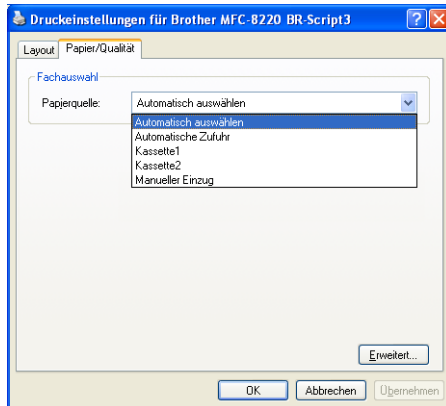


Registerkarte „Papier/Qualität“



Wenn Sie Windows NT® 4.0, Windows® 2000 oder XP benutzen, können Sie die Registerkarte **Papier/Qualität** aufrufen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von Brother MFC-8220 BR-Script3 auf Druckeinstellungen...** klicken.

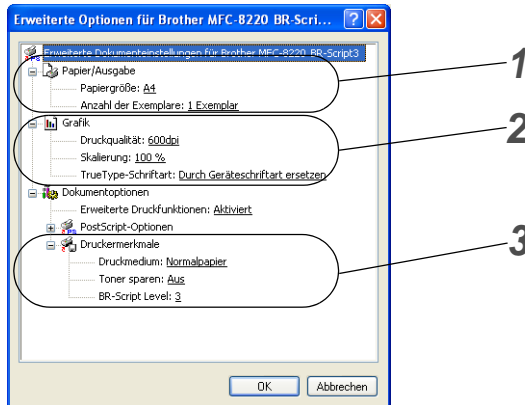
Wählen Sie die **Papierquelle**.



Erweiterte Optionen



Wenn Sie Windows NT® 4.0, Windows® 2000 oder XP benutzen, erreichen Sie die erweiterten Optionen, indem Sie auf **Erweitert...** in der Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität** klicken.




1. Wählen Sie **Papiergröße** und **Anzahl der Exemplare**.
2. Stellen Sie **Druckqualität**, **Skalierung** und **TrueType-Schriftart** ein.
3. Unter **Druckermerkmale** können Sie folgende Einstellungen ändern:
 - **Druckmedium**
 - **Toner sparen**
 - **BR-Script Level**

1. **Scanner-Taste des MFC verwenden**
2. **Brother Control Center (Windows® 95/98/98SE/Me/ 2000 Professional/Windows NT® WS 4.0)**
3. **Brother SmartUI Control Center (Windows® XP)**
4. **Scannen unter Windows® (Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/Windows NT® Workstation 4.0)**
5. **Scannen unter Windows® (Windows® XP)**
6. **ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR**




1 Scanner-Taste des MFC verwenden


Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)

Sie können die **Scanner**-Taste  verwenden, um ein Dokument direkt aus dem Dokumenteneinzug des MFC in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern.



Scanner


 Um die **Scanner**-Taste zu verwenden, muss das MFC an einen PC angeschlossen sein, der unter Windows® läuft, und die entsprechenden Brother Treiber für Ihre Windows® Version müssen installiert worden sein (siehe Installationsanleitung).  Vergewissern Sie sich, dass das Control-Center-Symbol  in der Taskleiste angezeigt wird (siehe *Brother Control Center automatisch starten* auf Seite 52 und *Brother SmartUI Control Center automatisch starten* auf Seite 71).


Wie Sie einstellen können, welches Anwendungsprogramm nach Drücken der Taste  (**Scanner**) geöffnet wird, ist im Kapitel für das jeweilige Betriebssystem beschrieben:

- Wenn Sie mit Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 arbeiten, lesen Sie *Standard-Anwendung wählen* auf Seite 54.
- Wenn Sie mit Windows® XP arbeiten, lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.
- Wenn Ihr MFC sowohl mit einem USB- als auch mit einem parallelen Kabel an Ihren Computer angeschlossen ist, müssen Sie jeweils eine der beiden Schnittstellen auswählen.



Scannen und an E-Mail senden

Sie können ein schwarzweißes Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht einfügen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste  (**Scanner**) unter Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 lesen Sie *Scannen und an E-Mail senden* auf Seite 60 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.
2. Drücken Sie  (**Scanner**).

▲, ▼ dann EING. Scannen:E-Mail ▾


3. Wählen Sie mit  oder  Scannen:E-Mail.

Drücken Sie **Eing.**

Das MFC scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen dann nur noch die Adresse des Empfängers und gegebenenfalls den Betreff und einen Begleittext einzugeben.

Scannen und an Grafikanwendung senden


Sie können Bilder direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste  (**Scanner**) unter Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 lesen Sie *Scannen und an Grafikanwendung senden* auf Seite 64 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

▲, ▼ dann EING.
Scannen: Bild ↕


3. Wählen Sie mit  oder 
Scannen: Bild.

Drücken Sie **Eing.**

Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt und automatisch mit Ihrem Grafikprogramm geöffnet.

Scannen und an Textverarbeitung senden

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft® TextBridge® in eine Textdatei umwandeln und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste  (**Scanner**) unter Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 lesen Sie *Scannen und an Textverarbeitung senden* auf Seite 62 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

▲, ▼ dann EING.
Scannen:Text

3. Wählen Sie mit  oder 
Scannen:Text.

Drücken Sie **Eing.**

Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt.

In Datei scannen

Sie können Schwarzweiß-Vorlagen einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente scannen und archivieren. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Konfigurationsbildschirm **In Datei scannen** des Brother Control Centers festgelegt. Zum Ändern dieser Einstellungen unter Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 lesen Sie *In Datei scannen* auf Seite 58 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

▲, ▼ dann EING.
Scannen:Datei ◆

3. Wählen Sie mit  oder 
Scannen:Datei.

Drücken Sie **Eing.**

Das Dokument wird nun vom MFC eingescannt.

2

Brother Control Center

(Windows® 95/98/98SE/Me/

2000 Professional/Windows NT® WS 4.0)

Brother MFL-Pro Control Center



- Unter Windows® 2000/Windows NT®4.0 WS sollten Sie als Administrator angemeldet sein.
- Zur Verwendung des Brother Control Centers unter Windows® XP lesen Sie bitte *Allgemeines* auf Seite 70.

Das Brother Control Center ist ein Hilfsprogramm, das automatisch gestartet und auf dem Computer-Bildschirm angezeigt wird, wenn ein Dokument in den Dokumenteneinzug des MFC eingelegt wird. Dadurch haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Scanner-Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist nicht mehr notwendig.

Das Brother Control Center stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Scannen direkt in eine Datei, in eine E-Mail, in Ihre Grafikanwendung oder in Ihre Textverarbeitung
- Kopieren
- PC-Fax mit der Brother PC-FAX-Software






Brother Control Center automatisch starten

Das Brother Control Center ist so konfiguriert, dass es automatisch beim Starten von Windows® geladen wird.



Wenn das Brother Control-Center-Programm geladen ist, erscheint

das Control-Center-Symbol  in der Taskleiste. Falls Sie nicht möchten, dass das Brother Control Center automatisch geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

 Wenn das Control-Center-Symbol  nicht automatisch in der Taskleiste erscheint, müssen Sie die Software manuell starten.

Doppelklicken Sie dazu auf das **Control Center**-Symbol  auf dem Desktop oder wählen Sie im **Start**-Menü **Programme**, **ScanSoft® PaperPort® 8.0** und klicken Sie dann auf **Brother SmartUI PopUp**.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

1. Klicken Sie auf das Control-Center-Symbol  und dann auf **Anzeigen**.
2. Wenn der Control-Center-Hauptbildschirm erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** . Es erscheint nun das Dialogfeld **PopUp-Einstellung**:



3. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auto-Load-PopUp**, um die Autostart-Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Funktionen des Brother Control Center

Autokonfiguration


Während der Installation sucht das Brother Control Center in Ihrem System nach Standardprogrammen für E-Mail, Textverarbeitung und Grafikansicht/-bearbeitung.

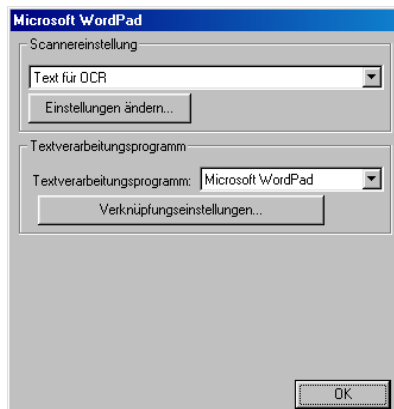
Wenn Sie z. B. Outlook als Standard-E-Mail-Programm verwenden, erstellt das Control Center automatisch eine entsprechende Verknüpfung und eine Schaltfläche zum Einscannen eines Dokumentes in Outlook.

Standard-Anwendung wählen

Sie können die Standard-Anwendung auch ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Control Center-Schaltfläche klicken, **Konfiguration** wählen und ein anderes Programm als Standardprogramm einstellen.

So können Sie z. B. anstelle von MS Word Pad  MS

Word  als Standard-Textverarbeitung verwenden und die Schaltfläche entsprechend ändern, indem Sie im Listenfeld *Textverarbeitungsprogramm* das gewünschte Programm wählen und auf **OK** klicken.



Scanner-Funktionen (Übersicht)

In Datei scannen — Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als Datei einscannen. Sie können den Dateityp und den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, wählen.

Scannen und an E-Mail senden — Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als Datei einscannen und automatisch als Anhang in eine neue Nachricht Ihres E-Mail-Programms einfügen. Sie können den Dateityp und die Auflösung für die Anlage wählen.

Scannen und an Textverarbeitung senden — Mit dieser Funktion wird ein Dokument eingescannt, automatisch vom OCR-Programm ScanSoft® TextBridge® in eine Textdatei umgewandelt und dann im Textverarbeitungsprogramm geöffnet. Sie können wählen, in welchem Textverarbeitungsprogramm die Textdatei automatisch geöffnet werden soll, z. B. in Word Pad, MS Word etc.

Scannen und an Grafikprogramm senden — scannt eine Seite ein und öffnet die Datei direkt in Ihrem Grafikprogramm. Sie können das gewünschte Grafikprogramm wählen, z. B. Microsoft Paint.

Kopieren

Kopie - ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines Windows®-Treibers, spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem MFC einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Brother MFC-Druckertreibers ausdrucken — **oder** —

Sie können die Kopie direkt mit jedem auf Ihrem Computer installierten Windows®-Standarddruckertreiber ausdrucken.

PC-Fax

Fax senden - mit dieser Schaltfläche können Sie ein Bild oder ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Anwendung vom Computer aus als Fax versenden.

Scanner-Einstellungen

Im Dialogfeld **PopUp-Einstellung** können Sie verschiedene Scannereinstellungen vornehmen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** () rechts oben im Brother Control Center-Bildschirm

— **oder** —

klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** in einem der Konfigurationsbildschirme.

Es erscheint nun das Dialogfeld **PopUp-Einstellung**:



PopUp-Einstellung

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**, wenn das Brother Control Center jeweils beim Starten von Windows® geladen werden soll. Dann erscheint der Brother Control Center-Bildschirm, sobald Sie ein Dokument in den automatischen Dokumenteneinzug des MFC legen.

Globale Scannereinstellungen

Die PopUp-Anwendung speichert acht unterschiedliche Scanner-Modi. Jedesmal, wenn Sie ein Dokument scannen, können Sie den passenden Modus wählen:

Faxen, ablegen und kopieren

Text für OCR

Fotos

Fotos (hohe Qualität)

Fotos (Schnellscan)

Benutzerdefiniert
Entwurfskopie
Feine Kopie

Für jeden Modus sind werkseitig besondere Standardeinstellungen der folgenden Funktionen gesetzt. Sie können diese beibehalten oder jederzeit abändern:

Auflösung: Wählen Sie im Listenfeld die Auflösung, die Sie meistens verwenden.

Farbmodus: Wählen Sie im Listenfeld den Modus, den Sie meistens verwenden.

Scangröße: Wählen Sie im Listenfeld das Format, das Sie meistens verwenden.

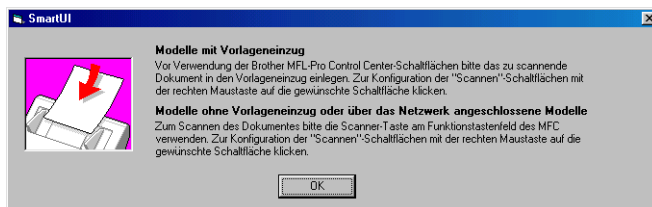
Helligkeit: Verschieben Sie den Regler je nach gewünschter Helligkeit (0 % bis 100 %).

Kontrast: Verschieben Sie den Regler je nach gewünschtem Kontrast (0 % bis 100 %).

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen, klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**.

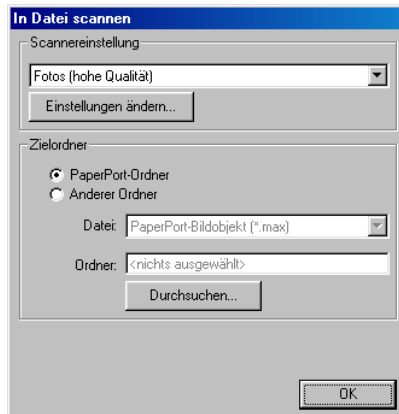
Brother Control Center-Meldung

Wenn diese Meldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, haben Sie mit der linken Maustaste auf eine Control-Center-Schaltfläche geklickt, obwohl kein Dokument im automatischen Dokumenteneinzug liegt.



Legen Sie die Vorlage in den automatischen Dokumenteneinzug Ihres MFC und klicken Sie auf **OK**, um zum Control Center-Bildschirm zu gelangen.

In Datei scannen



Konfigurationsbildschirm für „In Datei scannen“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control-Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **In Datei scannen** und dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan), Benutzerdefiniert, Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 56).

Zielordner

PaperPort-Ordner: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das eingescannte Dokument im PaperPort-Ordner gespeichert werden soll.

Anderer Ordner: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das eingescannte Dokument in einem anderen Dateiformat und/oder in einem anderen Verzeichnis/Ordner gespeichert werden soll.

Datei: Wenn Sie **Anderer Ordner** aktiviert haben, wählen Sie hier den Dateityp im Listenfeld aus:

PaperPort®-Bildobjekt (.max)*

Selbstanzeigende PaperPort®-Dateien (.exe)*

Browsersaugliche PaperPort®-Dateien (.html)*

PaperPort® 5.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort® 4.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort® 3.0-Bildobjekt (.max)*

Windows Bitmap (.bmp)*

PC Paintbrush (.pcx)*

Mehrseitiges PCX (.dcm)*

JPEG (.jpg)*

TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

TIFF - Klasse F (.tif)*

Mehrseitiges TIFF- nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF Gruppe 4 (.tif)*

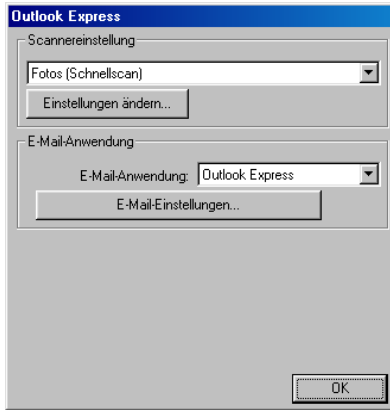
Mehrseitiges TIFF Klasse F (.tif)*

Portable Network Graphics (.png)*

FlashPix (.fpx)*

Um nach einem Ordner oder Verzeichnis zu suchen, in dem die Dateien gespeichert werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** und wählen dann den gewünschten Speicherort. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Scannen und an E-Mail senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an E-Mail senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die E-Mail-Anwendung und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan), Benutzerdefiniert, Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

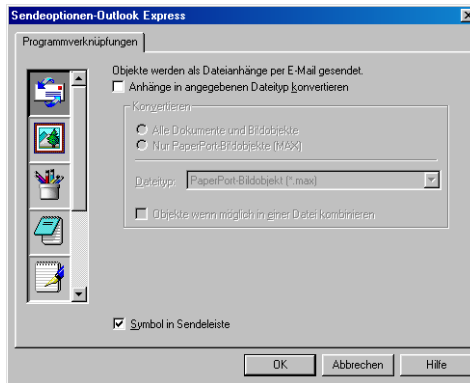
Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 56).

E-Mail-Anwendung

E-Mail-Anwendung: Wählen Sie im Listenfeld Ihr E-Mail-Programm.

E-Mail-Einstellungen: Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail-Einstellungen...**, um die Verknüpfungseinstellungen zu ändern.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Sendeoptionen

Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Dateityp für die angehängten Dateien ändern möchten.

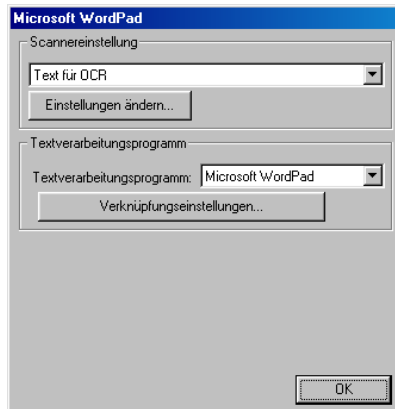
Alle Dokumente und Bildobjekte: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn alle gescannten Bilder in denselben Dateityp konvertiert werden sollen.

Nur PaperPort®-Bildobjekte (MAX): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur PaperPort-Bildobjekte konvertieren möchten.

Dateityp: Wählen Sie hier das Format, in das die Objekte konvertiert werden sollen, zum Beispiel JPEG oder TIFF.

Objekte wenn möglich in einer Datei kombinieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie alle Anhänge in einer Datei zusammenfassen möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird jede eingescannte Seite als separate Datei gespeichert. Diese Option kann nur für Dateitypen verwendet werden, die mehrere Seiten unterstützen, z.B. mehrseitiges TIFF.

Scannen und an Textverarbeitung senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Textverarbeitung senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Textverarbeitungsanwendung und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

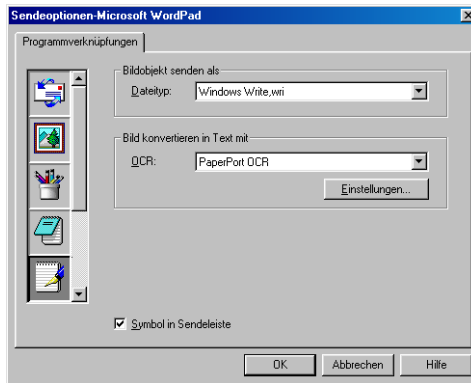
Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan), Benutzerdefiniert, Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 56).

Textverarbeitungsprogramm

Textverarbeitungsprogramm: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Textverarbeitungsprogramm aus.

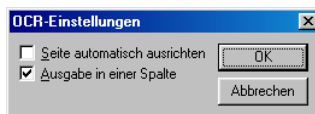
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfungseinstellungen...**, um die gewünschten OCR- und Dateityp-Einstellungen für die Verknüpfung zu wählen:



Dateityp: Wählen Sie im Listenfeld den Dateityp, den Sie für Textdokumente verwenden möchten.

OCR: Wählen Sie hier das Programm, das Sie zum Konvertieren von Dokumenten in Texte verwenden möchten. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein anderes Programm als das mit PaperPort® gelieferte auf Ihrem Computer installiert ist (PaperPort® 8.0 verwendet dasselbe OCR-Programm, das auch in ScanSoft® TextBridge® Pro Millennium enthalten ist).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen...**, um festzulegen, wie das OCR-Programm die eingescannten Seiten verarbeiten soll. Die folgenden Einstellungen können gewählt werden:

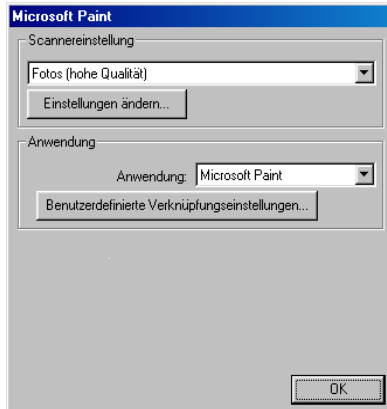


Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

- **Seite automatisch ausrichten:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Seite automatisch so gedreht werden soll, dass der Text aufrecht steht (normal lesbar).

- **Ausgabe in einer Spalte:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn ein mehrspaltiger Text in einen Fließtext ohne Spalten umgewandelt werden soll. Um das mehrspaltige Format eines Dokumentes zu erhalten, deaktivieren Sie diese Funktion.

Scannen und an Grafikanwendung senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Grafikanwendung senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Grafikanwendung und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

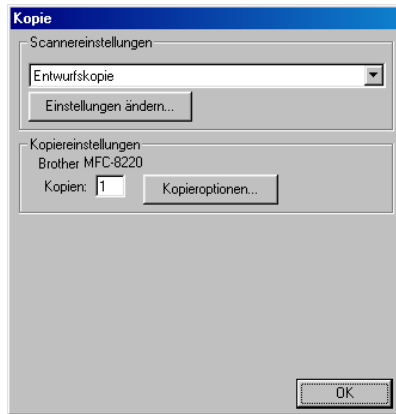
Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan), Benutzerdefiniert, Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 56).

Anwendung

Anwendung: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Grafikprogramm oder falls gewünscht eine andere Anwendung aus. Dies ist eine benutzerdefinierte Schaltfläche, die Sie nicht nur zum Scannen in Grafikanwendungen, sondern auch je nach Bedarf nutzen können. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Verknüpfungseinstellungen...**, um die Verknüpfungseinstellungen für das benutzerdefinierte Anwendungsprogramm zu ändern.

Kopieren



Konfigurationsbildschirm für „Kopie“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Kopie** und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 56).

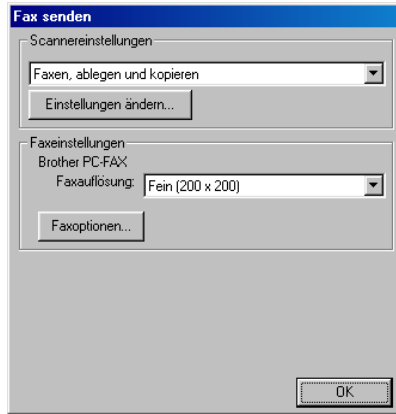
Kopiereinstellungen

Kopien: Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie erstellen möchten.

Um die Kopiereinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Kopieroptionen...**

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Fax senden



Konfigurationsbildschirm für „Fax senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Fax senden** und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellungen

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren**, **Text für OCR**, **Fotos**, **Fotos (hohe Qualität)**, **Fotos (Schnellscan)**, **Benutzerdefiniert**, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Sie können diese Einstellungen für den gewählten Scanner-Modus ändern, indem Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 56).

Brother PC-FAX-Einstellungen

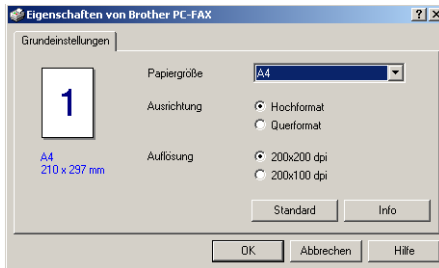
Faxauflösung — *Fein (200 x 200)*

1. Um die Faxeeinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Faxoptionen...** Je nach Betriebssystem erscheint eines der folgenden Dialogfelder.

Windows® 95/98/98SE/Me:



Windows® 2000 Professional und Windows NT® WS 4.0:



2. Wählen Sie **Papiergröße**, **Ausrichtung** (Hochformat oder Querformat) und **Auflösung**.

3. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern — **Oder** —

Um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen, klicken Sie auf **Standard**.

3

Brother SmartUI Control Center

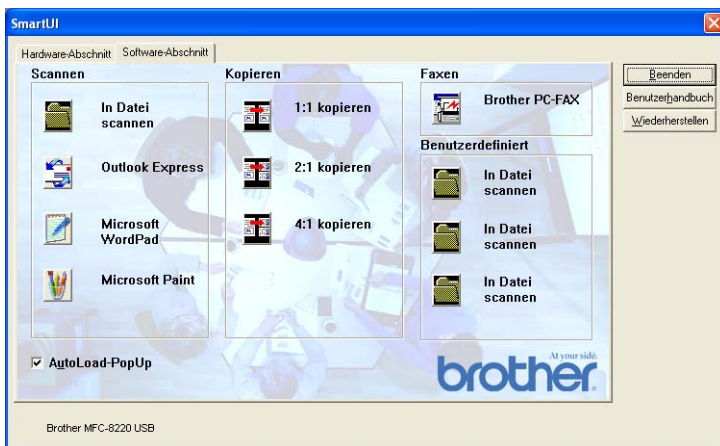
(Windows® XP)


Allgemeines

Mit dem Brother Smart UI Control Center haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Scanner-Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig.


Das Brother Control Center stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei (Scan to File), Einscannen als Anhang in eine E-Mail (Scan to E-Mail), Einscannen, Konvertieren und im Textverarbeitungsprogramm öffnen (Scan to OCR) oder Einscannen und in der Grafikanwendung (Scan to Image) öffnen
- Besondere Kopierfunktionen (wie 4 oder 2 auf 1)
- PC-FAX-Funktionen mit der Brother PC-FAX-Anwendung
- Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre besonderen Anforderungen




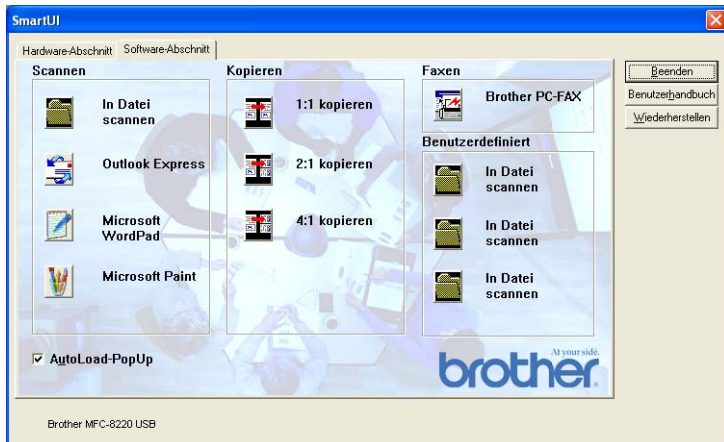
Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das SmartUI-Symbol  und klicken Sie dann auf **Anzeigen**, um das Brother SmartUI Control Center aufzurufen.

Brother SmartUI Control Center automatisch starten

Das Brother Control Center ist werkseitig so konfiguriert, dass es automatisch beim Starten von Windows® geladen wird. Wenn das Brother Control-Center-Programm geladen ist, erscheint das SmartUI-Symbol  in der Taskleiste. Falls Sie nicht möchten, dass das Brother Control Center automatisch geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten



1. Klicken Sie auf das SmartUI-Symbol  in der Taskleiste und dann auf **Anzeigen**.
2. Der Hauptbildschirm des SmartUI Control Centers erscheint. Am unteren Bildschirmrand befindet sich das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp** zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der Autostart-Funktion.



3. Wenn Sie nicht möchten, dass die Anwendung bei jedem Windows-Start automatisch geladen wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**.


Funktionen des Brother SmartUI Control Centers

Mit dem Brother SmartUI Control Center können Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** die Hardware konfigurieren, das heißt

die Funktionsweise der Taste  (**Scanner**) Ihres MFC festlegen. So können Sie zum Beispiel einstellen, in welchem Ordner eine Datei gespeichert wird, die mit der Funktion `Scannen:Datei` der Taste  (**Scanner**) eingelesen wurde.

In der Registerkarte **Software-Abschnitt** können Sie die Schaltflächen des Brother Control Centers verwenden, um vom Computer aus ein Dokument in eine Datei oder E-Mail, in ein Grafik- oder Textverarbeitungsprogramm einzuscannen.



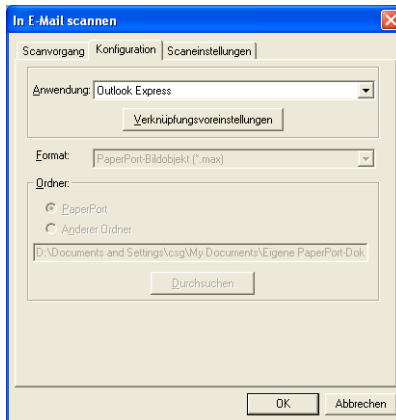
Wie Sie die Taste  (**Scanner**) verwenden können, ist in Kapitel *Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)* auf Seite 46 erklärt.

Autokonfiguration


Während der Installation sucht das Brother Control Center in Ihrem System nach Standardprogrammen für E-Mail, Textverarbeitung und Grafikansicht/-bearbeitung.

Wenn Sie zum Beispiel Outlook als Standard-E-Mail-Anwendung verwenden, erstellt das Control Center automatisch eine entsprechende Verknüpfung und Schaltfläche zum Einscannen eines Dokumentes in Outlook.

Sie können die Standardanwendung auch ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Scanner-Schaltfläche des Brother Control Centers und dann auf **Konfiguration** klicken. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Konfiguration** und wählen Sie im Listenfeld ein anderes Programm als Standardprogramm aus. So können Sie zum Beispiel einstellen, dass mit der **Scanner**-Taste Ihres MFC das Programm Outlook anstelle von Outlook Express aufgerufen wird.

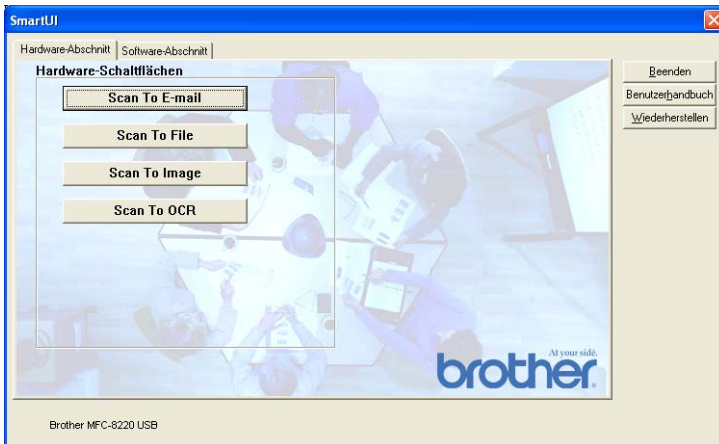


Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern

Wenn das SmartUI Control Center angezeigt wird, können Sie den **Hardware-Abschnitt** aufrufen, um die Taste  (**Scanner**) des MFC neu zu konfigurieren.

Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** am oberen Rand des SmartUI Control Center Bildschirms.

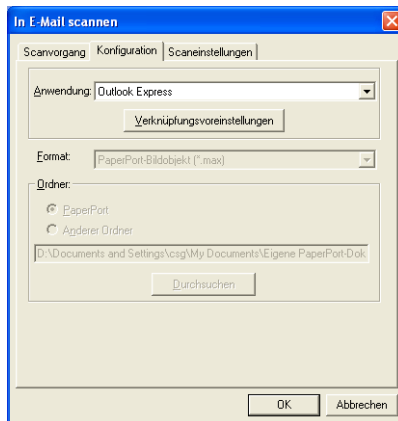
Wie Sie die **Scanner**-Taste verwenden können, ist im Kapitel *Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)* auf Seite 46 erklärt.



Scan To E-mail



Um die Einstellungen für die Funktion **Scannen: E-Mail** der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To E-mail**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel eine andere E-Mail-Anwendung sowie das Format wählen, in der das eingescannte Dokument an die E-Mail angehängt wird, oder Scannereinstellungen ändern.



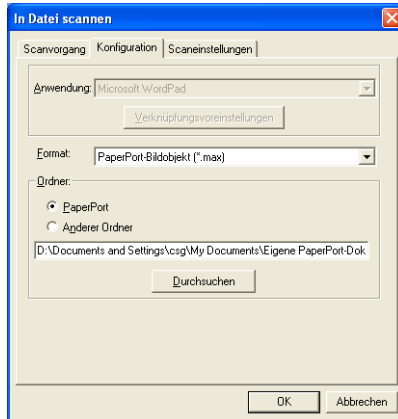
Zum Ändern der E-Mail-Anwendung wählen Sie im Listenfeld **Anwendung** das gewünschte, auf Ihrem Computer installierte kompatible Programm aus.

Wenn Sie das Dateiformat ändern möchten, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um eine Liste der möglichen Dateitypen anzeigen zu lassen.

Scan To File



Um die Einstellungen für die Funktion `Scannen:Datei` der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To File**.



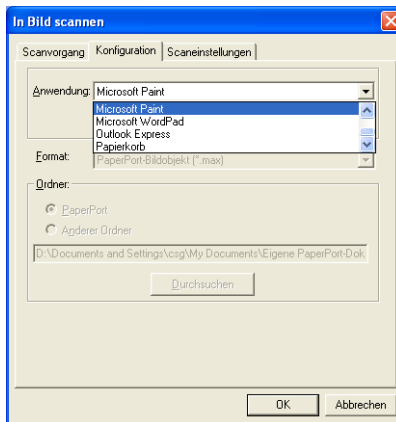
Wählen Sie dann das Format, in dem die eingescannte Vorlage gespeichert werden soll, im Listenfeld **Format** aus.

Sie können die Datei im voreingestellten PaperPort®-Ordner speichern, so dass die Datei im PaperPort®-Fenster erscheint, oder einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf **Durchsuchen** klicken.

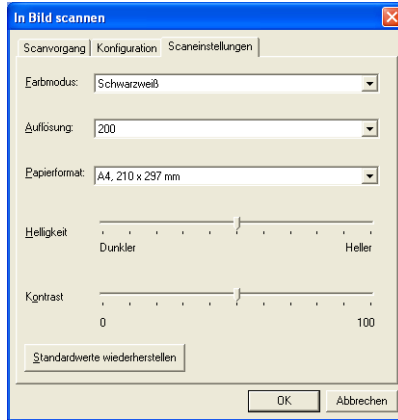
Scan To Image



Um die Einstellungen für die Funktion „Scannen: Bild“ der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To Image**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Grafikanwendung und das Grafikdateiformat wählen.



Um die voreingestellte Konfiguration zum Scannen zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Scaneinstellungen**.



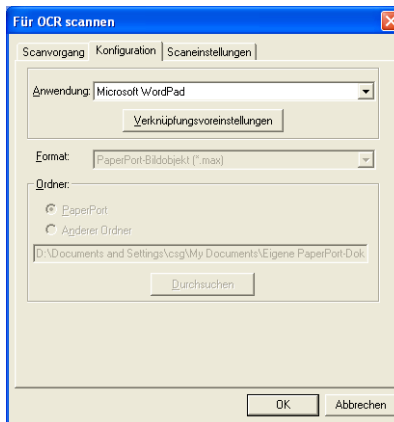
Sie können nun den Farbmodus auf Schwarzweiß oder 8-Bit-Graustufen einstellen.

Die Auflösung kann im Bereich von 100 bis 1200 dpi eingestellt werden. Sie können das verwendete Papierformat angeben und die Helligkeit sowie den Kontrast einstellen.

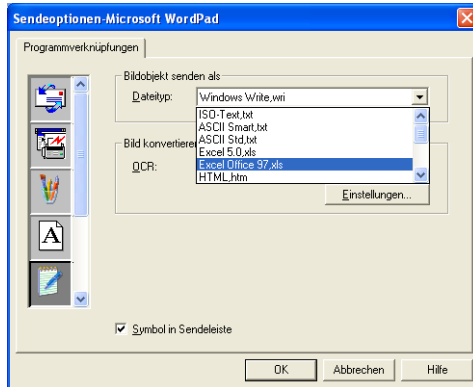
Scan To OCR



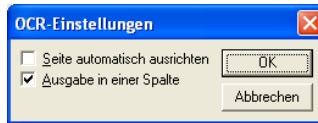
Um die Einstellungen für die Funktion „Scannen:Text“ der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To OCR**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Zielanwendung, in der das eingescannte Dokument geöffnet werden soll, wählen.



Wenn Sie einen anderen Dateityp für das zu scannende Dokument wählen möchten, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen** und wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** den gewünschten Dateityp aus.



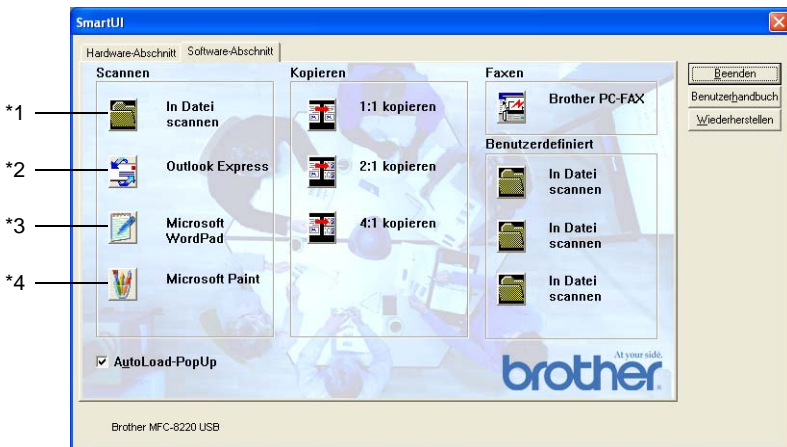
Als OCR-Einstellung können Sie wählen, ob die Seite automatisch ausgerichtet oder als normaler Text (einspaltig) ausgegeben werden soll.



Software-Abschnitt

Der Software-Abschnitt enthält vier Bereiche. In jedem dieser Bereiche befinden sich verschiedene Schaltflächen, die schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen ermöglichen.

Der Bereich **Scannen** enthält vier Schaltflächen zum Scannen in eine Datei, in eine E-Mail, in ein Textprogramm und in eine Grafikanwendung. Der Bereich **Kopieren** enthält drei Schaltflächen zum Kopieren von einer oder mehreren Seiten auf ein Blatt. Der Bereich **Faxen** dient zum Senden von Dokumenten mit der Brother PC-FAX-Anwendung. Im Bereich **Benutzerdefiniert** stehen drei verschiedene Schaltflächen zur Verfügung, denen Sie zusätzliche, von Ihnen gewünschte Funktionen zuordnen können.



Scannen

***1 In Datei scannen** - ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

***2 In E-Mail scannen** (Standardeinstellung: Outlook Express) - fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

***3 Für OCR scannen** (Standardeinstellung: MS WordPad) - startet nach Einscannen eines Textes automatisch ScanSoft® TextBridge® OCR und fügt dann den Text in ein Textverarbeitungsprogramm ein (mit Bildern nicht möglich). Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in WordPad, MS Word, Word Perfect oder in irgendeinem anderen, auf Ihrem Computer installierten Textverarbeitungsprogramm.

***4 In Anwendung scannen** (Standardeinstellung: MS Paint) - ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in MS Paint, Corel® Paint™, Adobe® PhotoShop® oder in einem anderen, auf Ihrem Computer installierten Anwendungsprogramm.

Kopieren

Kopieren (1:1 kopieren) - ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines Windows®-Treibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Brother MFC einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken

- **oder** -

Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Computer installierten Windows®-Standarddruckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

2:1 / 4:1 kopieren - diese Schaltflächen ermöglichen es, die 2:1 / 4:1-Funktion des Brother-Druckertreibers zu nutzen, um zwei bzw. vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Faxen

Brother PC-FAX - Mit dieser Schaltfläche können Sie eine Vorlage einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Anwendung vom Computer aus als Fax versenden.

Benutzerdefiniert

In Datei scannen - Diese Schaltflächen sind zum Scannen in eine Datei vorkonfiguriert. Sie können die Funktion dieser Schaltflächen ändern und an Ihre besonderen Bedürfnisse anpassen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche klicken und die Konfiguration in den entsprechenden Menüs ändern.

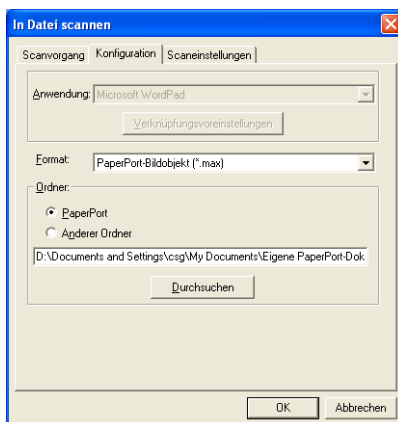
In Datei scannen

Mit dieser Schaltfläche können Sie eine Vorlage einscannen und in einem bestimmten Dateiformat in jedem beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente einscannen und archivieren. Zur Auswahl des gewünschten Dateiformats und Speicherorts klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **In Datei scannen** und klicken dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Datei** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Zum Ändern der Konfiguration klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



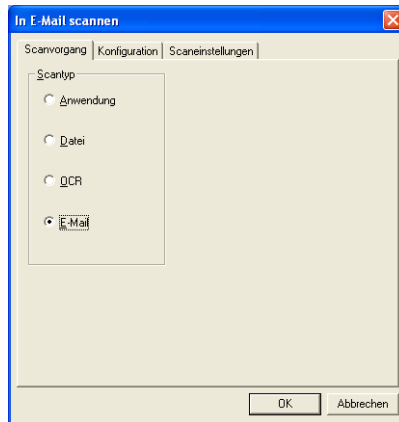
Wählen Sie das Format, in dem die eingescannte Vorlage gespeichert werden soll, im Listenfeld **Format** aus.

Sie können die Datei im voreingestellten PaperPort-Ordner speichern, so dass die Datei im PaperPort-Fenster erscheint, oder einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf **Anderer Ordner**, dann auf **Durchsuchen** klicken und den Ordner wählen.

In E-Mail scannen

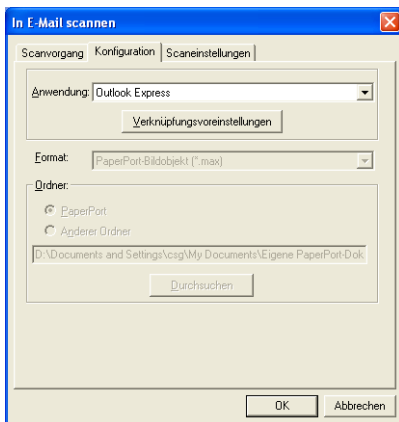
Für diese Schaltfläche wird automatisch eine Verknüpfung zu der Standard-E-Mail-Anwendung Ihres Computers hergestellt. Um eine andere E-Mail-Anwendung oder einen anderen Dateityp zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **E-Mail**-Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **E-Mail** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

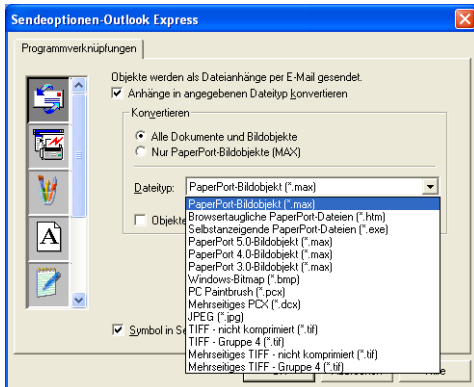


Um eine andere E-Mail-Anwendung zu wählen, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.

Wählen Sie dann im Listenfeld **Anwendung** die gewünschte E-Mail-Anwendung aus.



Um den Dateityp für die angehängten Dateien zu ändern, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**. Aktivieren Sie dann **Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren** und wählen Sie den gewünschten Dateityp im Listenfeld aus.



Dateianhänge

Die eingescannten Vorlagen werden als Anhang entsprechend dem Dateityp in die E-Mail eingefügt.

Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Dateityp für die angehängten Dateien ändern möchten.

Alle Dokumente und Bildobjekte - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn alle gescannten Bilder in denselben Dateityp konvertiert werden sollen.

Nur PaperPort-Bildobjekte (MAX) - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur PaperPort[®]-Bildobjekte konvertieren möchten.

Objekte wenn möglich in einer Datei kombinieren - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie alle Anhänge in einer Datei zusammenfassen möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird jede eingescannte Seite als separate Datei gespeichert. Diese Option kann nur für Dateitypen verwendet werden, die mehrere Seiten unterstützen, z.B. mehrseitiges TIFF.

Dateityp - Wählen Sie im Listenfeld aus, in welchem Format die eingescannten Dateien gespeichert werden sollen:

PaperPort[®]-Bildobjekt (.max)*

Browsertaugliche PaperPort[®]-Dateien (.htm)*

Selbstanzeigende PaperPort[®]-Dateien (.exe)*

PaperPort[®] 5.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort[®] 4.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort[®] 3.0-Bildobjekt (.max)*

Windows-Bitmap (.bmp)*

PC Paintbrush (.pcx)*

Mehrseitiges PCX (.dcx)*

JPEG (.jpg)*

TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

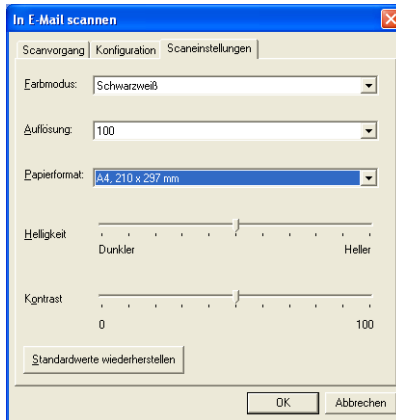
TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

Scaneinstellungen

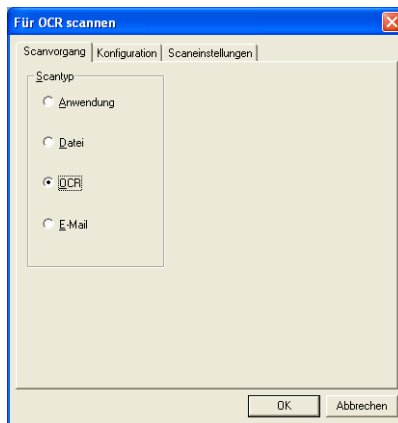
Sie können verschiedene Scannereinstellungen für die anzuhängende Datei vornehmen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scaneinstellungen** und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.



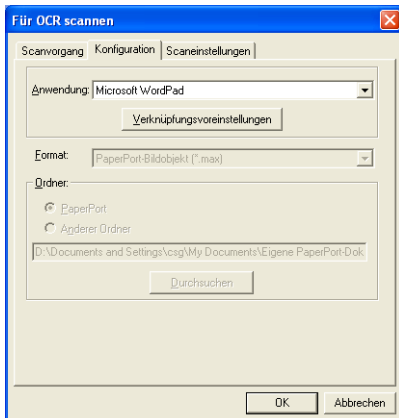
Für OCR scannen (Textverarbeitungsprogramm)

Diese Funktion konvertiert eine als Grafik eingescannte Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das Standard-Textverarbeitungsprogramm (zum Beispiel: MS Word statt MS Word Pad) und den Dateityp wählen. Neben dem mit PaperPort® gelieferten Konvertierungsprogramm TextBridge® OCR können Sie auch ein anderes auf Ihrem Computer gespeichertes OCR-Programm verwenden.

Zum Ändern der Einstellungen **Für OCR scannen** klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die WordPad-Schaltfläche und wählen Sie dann **Konfiguration**. In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **OCR** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Um ein anderes Textverarbeitungsprogramm zu wählen, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**. Sie können dann im Listenfeld die gewünschte Anwendung wählen.



Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um Einstellungen zu den Programmverknüpfungen vorzunehmen.



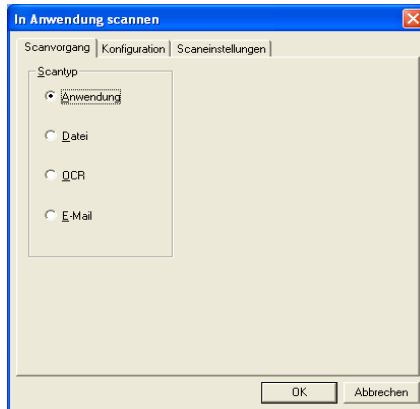
Dateityp - Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Dateiformat für Ihre Dokumente aus.

OCR - Wählen Sie das gewünschte Texterkennungsprogramm zur Konvertierung von eingescannten Seiten in bearbeitbaren Text im Listenfeld OCR aus.

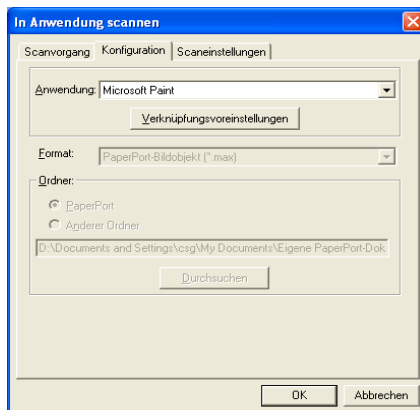
In Anwendung scannen (zum Beispiel: Microsoft Paint)

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild einscannen, um es dann zu bearbeiten. Um die Standard-Grafikanwendung zur Bearbeitung des Bildes zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Anwendung** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

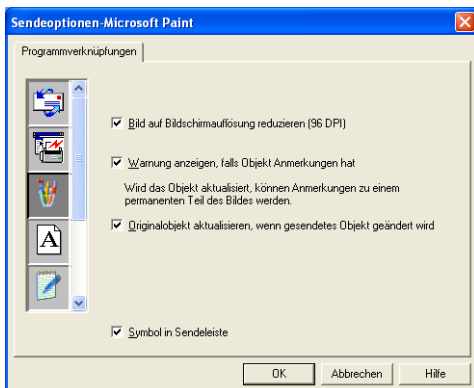


Um die Konfiguration der Zielanwendung zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



Um die Zielanwendung zu ändern, wählen Sie die gewünschte Anwendung im Listenfeld aus.

Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um weitere Programmeinstellungen zu ändern.



Hier können Sie das Bild auf Bildschirmauflösung verkleinern (96 dpi), wählen, ob eine Warnung angezeigt wird, wenn das Objekt Anmerkungen enthält, und die automatische Aktualisierung des Originalobjektes einstellen.

Kopieren

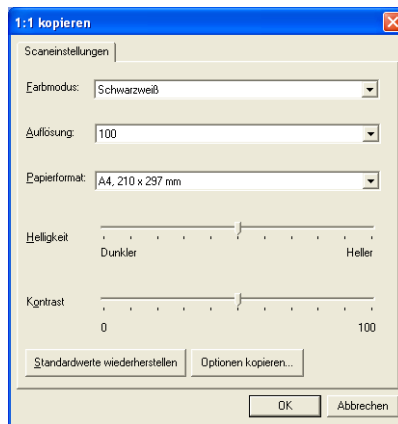


Vor der Verwendung der **Kopieren**-Schaltflächen müssen Sie jede einzelne Schaltfläche entsprechend konfigurieren.

Mit den Schaltflächen zum Kopieren können Sie die besonderen Funktionen der Brother Druckertreiber auch zum Kopieren verwenden, etwa das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier.

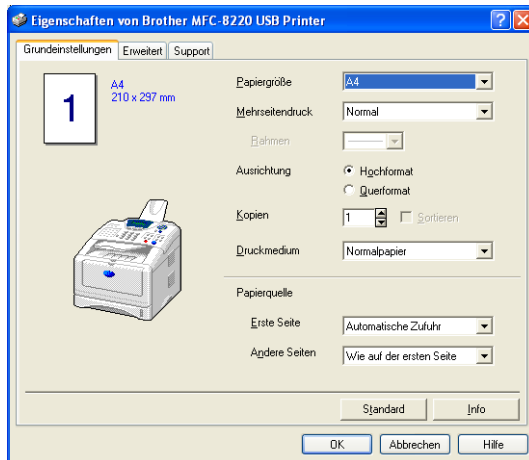
Die Kopieren-Schaltflächen sind automatisch mit dem Standarddrucker für Windows® verknüpft. Sie können jeden beliebigen Standarddrucker verwenden, auch den Drucker eines anderen Herstellers.

Bevor Sie die Kopieren-Schaltflächen verwenden können, müssen Sie den Druckertreiber konfigurieren. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf eine **Kopieren**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Konfiguration**.

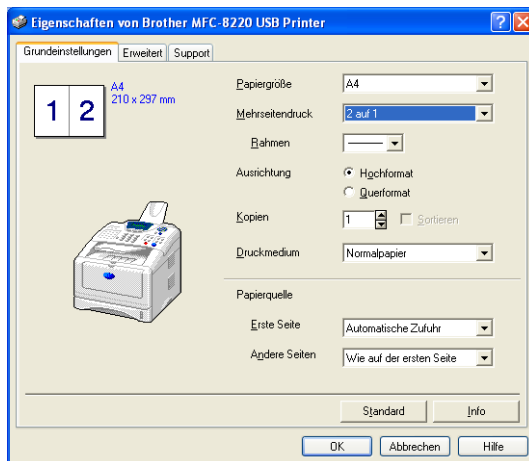


In der Registerkarte **Scaneinstellungen** können Sie nun den Farbmodus, die Auflösung, das Papierformat, die Helligkeit und den Kontrast ändern.

Zum Abschluss der Schaltflächen-Konfiguration müssen Sie den Druckertreiber einstellen. Klicken Sie dazu auf **Optionen kopieren**.



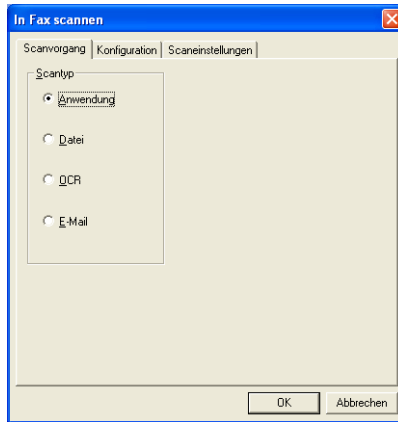
Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus. Um zum Beispiel mit der Schaltfläche **2:1 kopieren** zwei Seiten auf ein Blatt zu kopieren, wählen Sie Im Listenfeld **Mehreseitendruck** die Einstellung **2 auf 1** aus.



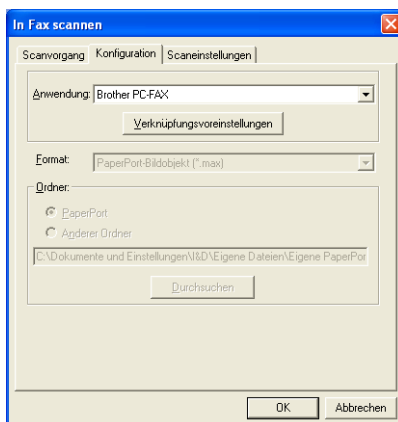
In Fax scannen (PC-Fax-Funktion des Brother Faxtreibers)

Im Lieferumfang des MFC ist ein PC-Fax-Treiber enthalten, mit dem Sie mit Windows®-Anwendungen genauso leicht und schnell Faxe versenden können wie Sie Seiten ausdrucken. Das Brother SmartUI Control Center konfiguriert die Fax-Schaltfläche automatisch so, dass der Brother PC-FAX-Treiber verwendet wird. Es ist keine weitere Konfiguration mehr nötig.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Anwendung** vor-eingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Zum Ändern von PC-FAX-Programmeinstellungen klicken Sie in der Registerkarte Konfiguration auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**.

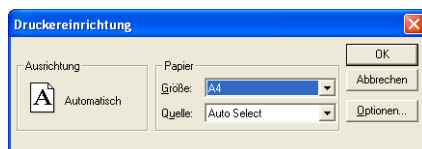


Fax-Einstellungen

Brother PC-FAX



Um die Treibereinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Einrichtung**. Sie können nun für das Papier die **Größe** und **Quelle** wählen. Klicken Sie auf **Optionen**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.





Wählen Sie **Papiergröße**, **Ausrichtung** (Hochformat oder Querformat) und die gewünschte **Auflösung** (200x200 dpi oder 200x100 dpi) und klicken Sie auf **OK**.

Um wieder die werkseitigen Standardeinstellungen zu setzen, klicken Sie auf **Standard**.

Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Schaltflächen

Es stehen drei benutzerdefinierte Schaltflächen im Brother SmartUI Control Center zur Verfügung. Diese Schaltflächen können Sie gemäß Ihrer besonderen Bedürfnisse und Anforderungen konfigurieren.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf **Konfiguration**. Der Konfigurationsbildschirm erscheint. Sie können jetzt zwischen **Anwendung**, **Datei**, **OCR** und **E-Mail** wählen.

Anwendung: Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie für die gewählte Schaltfläche eine Verknüpfung zu jeder beliebigen, in der PaperPort®-Sendeleiste angezeigten Anwendung herstellen. Lesen Sie die PaperPort®-Hilfe, um mehr Informationen zu den PaperPort-kompatiblen Anwendungen zu erhalten.

Datei: Wenn Sie diese Einstellung wählen, kann ein gescanntes Bild oder Dokument in jedem beliebigen Ordner auf einer Festplatte des Computers oder des Netzwerkes gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.

OCR: Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Wenn Sie ein Texterkennungsprogramm (OCR) eines anderen Herstellers auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie auch dieses verwenden. Die Standard-OCR-Anwendung ist das mit PaperPort® 8.0 SE gelieferte TextBridge®-Programm. Sie können den Dateityp für den bearbeitbaren Text wählen sowie das Textverarbeitungsprogramm, das zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll.

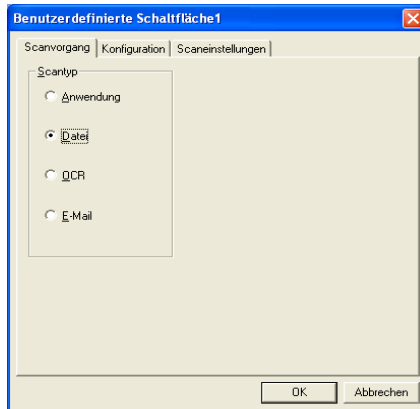
E-Mail: Die eingescannten Objekte werden an eine E-Mail angehängt. Wenn Sie mehr als eine E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie die zu verwendende Anwendung wählen. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen.

Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche

Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Scantyp.

Klicken Sie dazu auf den gewünschten Scantyp.

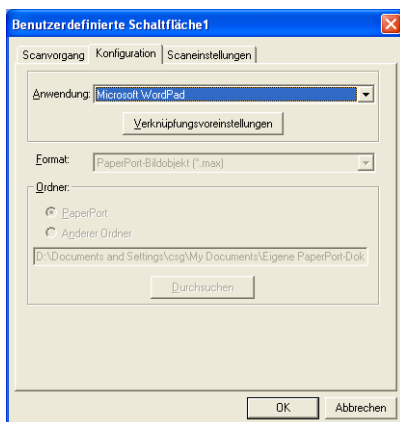


2. Konfigurieren Sie den gewählten Scantyp.

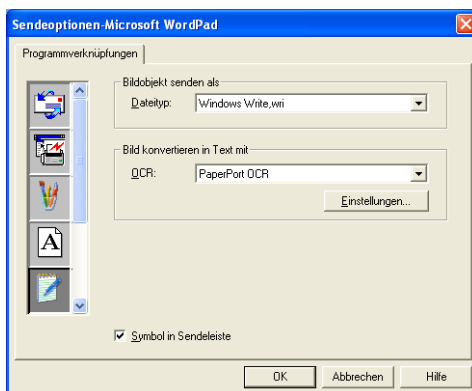
Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Konfiguration**. In Abhängigkeit von dem gewählten Scantyp werden nun verschiedene Konfigurationseinstellungen angezeigt.

Scantyp: Anwendung

Wählen Sie das gewünschte Anwendungsprogramm im Listenfeld aus.

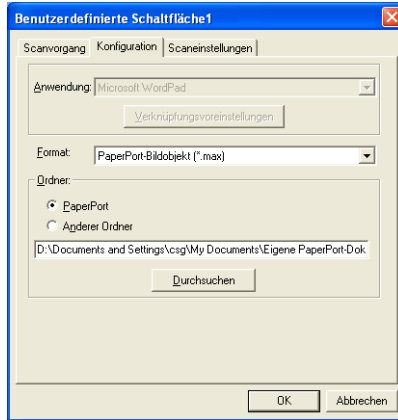


Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um die Sendeeinstellungen zu wählen.



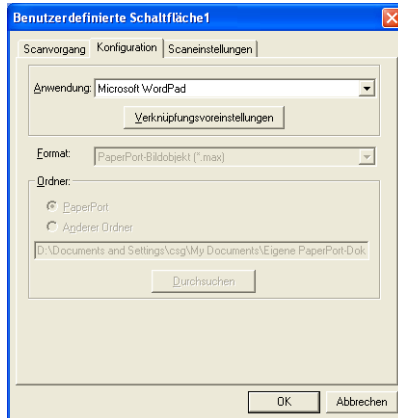
Scantyp: Datei

Wählen Sie das gewünschte **Format** im Listenfeld aus. Sie können die Datei entweder zum Standardordner von **PaperPort®** senden oder auf **Anderer Ordner** klicken und dann auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zu wählen.

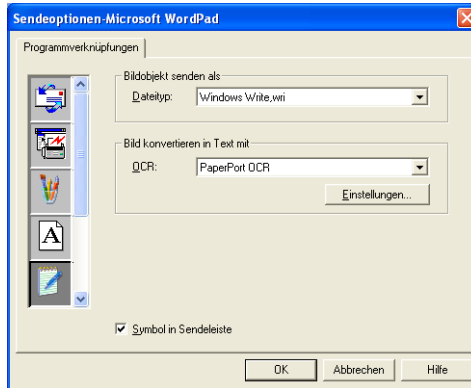


Scantyp: OCR

Wählen Sie das zu verwendende Textverarbeitungsprogramm im Listenfeld **Anwendung** aus.

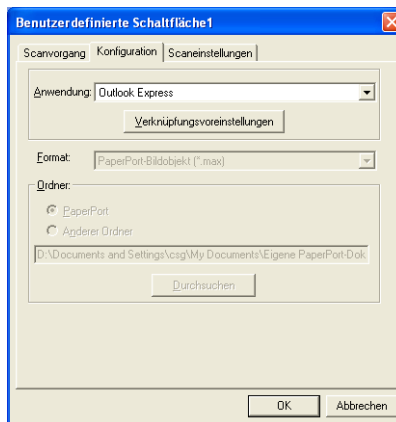


Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen** und wählen Sie den **Dateityp** im entsprechenden Listenfeld aus. Wenn auf Ihrem Computer auch eine andere Texterkennungsanwendung (**OCR**) installiert ist, können Sie diese ebenfalls wählen. Die Standardeinstellung ist Scansoft® TextBridge® aus dem mitgelieferten Programmpaket PaperPort® 8.0 SE.

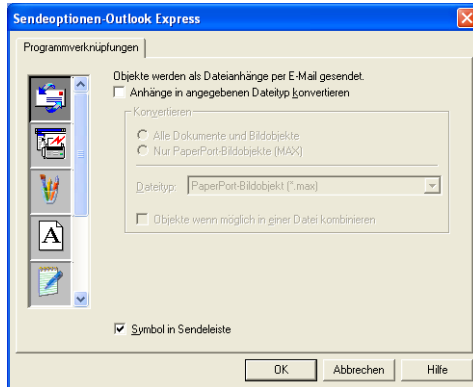


Scantyp: E-Mail

Wählen Sie die zu verwendende E-Mail-Anwendung aus.

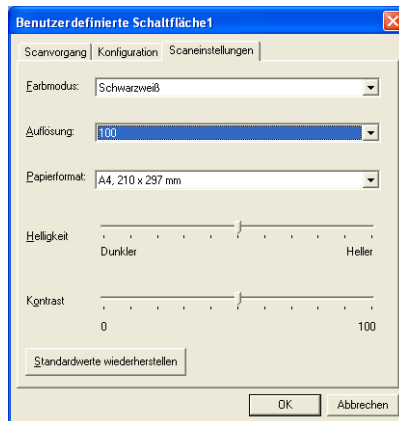


Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um die Sendeoptionen einzustellen. Sie können den gewünschten Dateityp und Einstellungen für die QuickSend-Liste wählen.



3. Wählen Sie die Scaneinstellungen.

Sie können verschiedene Scaneinstellungen für jeden der Scantypen wählen. Stellen Sie den **Farbmodus**, die **Auflösung**, das **Papierformat**, die **Helligkeit** und den **Kontrast** ein.



4

Scannen unter Windows®

(Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/Windows NT® Workstation 4.0)



Zur Verwendung von **Scansoft® PaperPort®** und **TextBridge® OCR**, lesen Sie bitte *ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR* auf Seite 119.

Scannen eines Dokumentes

Twain-Kompatibilität

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen.

Mit Hilfe des mitgelieferten Treibers können Sie daher Bilder nicht nur direkt in das mitgelieferte PaperPort®-Programm einscannen, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme, wie z. B. Adobe® Photoshop®, Adobe® PageMaker®, CorelDraw®, die den Scanner-Treiber verwenden.

Scanner-Treiber aufrufen


1. Öffnen Sie die Anwendung zum Scannen eines Dokumentes (ScanSoft® PaperPort®).



Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® 8.0 SE verwendet wird.

2. Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche. Links im Bildschirm erscheint das Scannerfenster.

3. Wählen Sie den Brother-Treiber für Ihr MFC im Listenfeld **Scanner** aus.

 Welches Gerät Sie wählen, hängt davon ab, wie Ihr MFC angeschlossen ist:

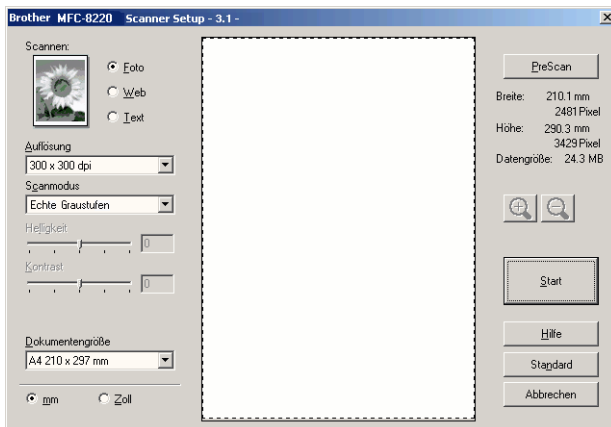
Parallele Schnittstelle: **Brother MFC-8220**

USB-Anschluss: **Brother MFC-8220 USB**

Lokales Netzwerk (LAN): **Brother MFC-8220 LAN**
(nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h)

4. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das **Brother Scanner Setup**-Dialogfeld erscheint:



Scannen eines Dokumentes in den PC

Sie können eine ganze Seite scannen

— **oder** —

einen Teil einer Seite einscannen, nachdem Sie das Dokument mit der **Pre-Scan**-Funktion vorgescannt haben.

Scannen einer ganzen Seite

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.
2. Ändern Sie - falls notwendig - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster:
 - **Scannen** (Bildtyp)
 - **Auflösung**
 - **Scanmodus**
 - **Helligkeit**
 - **Kontrast**
 - **Dokumentengröße**

(siehe *Einstellungen im Scanner-Fenster* auf Seite 110)

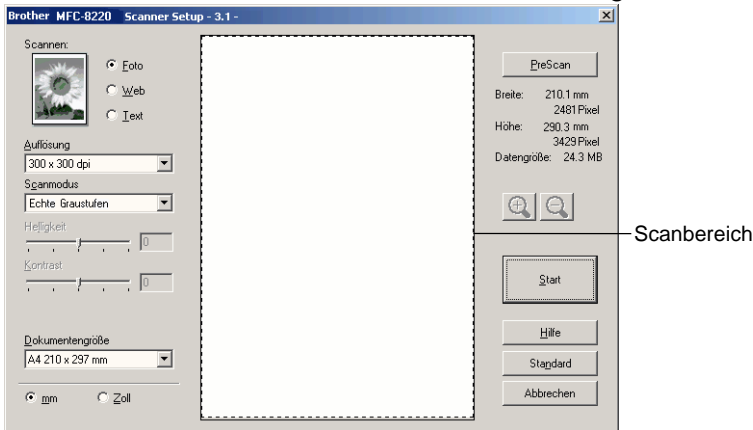


- Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich genauer einstellen, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelten Linie des Scanbereiches ziehen, um zum Beispiel einen Teil des Bildes abzuschneiden.
3. Klicken Sie dann im Scannerfenster auf die Schaltfläche **Start**. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort®-Fenster zurückzukehren.

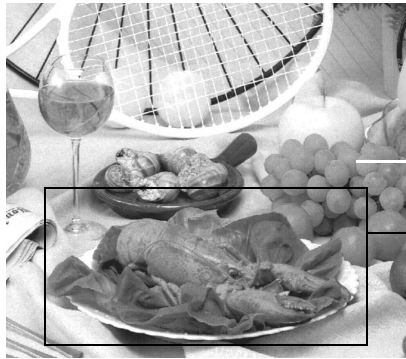
PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der Schaltfläche **PreScan** können Sie ein Bild schnell einscannen, um dann nicht benötigte Teile des Bildes durch Ziehen des Scanbereiches abzuschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.




1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.



2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Scannen** (Bildtyp), die **Auflösung**, den **Scanmodus**, die **Helligkeit** und den **Kontrast**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PreScan**.
Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich des Scannerfensters angezeigt.
4. Sie können nun das Bild zurechtschneiden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



Scanbereich

 Durch Klicken auf  können Sie den gewählten Bereich zur Überprüfung vergrößern und anschließend mit  wieder verkleinern.

5. Legen Sie das Dokument erneut mit der einzuscannenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug ein.
6. Klicken Sie auf **Start**.
Es wird nun nur der ausgeschnittene Bereich des Bildes im PaperPort®-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.
7. Im PaperPort®-Fenster finden Sie weitere Menüoptionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes.

Einstellungen im Scanner-Fenster

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie hier den Bildtyp entsprechend Art und Verwendungszweck des eingescannten Bildes: **Foto**, **Web** oder **Text**. Die Standardeinstellungen für **Auflösung** und **Scanmodus** werden entsprechend geändert.

Die Standardeinstellungen sind:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 x 300 dpi	Echte Graustufen
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 x 100 dpi	Echte Graustufen
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Wählen Sie die Scanner-Auflösung aus der Liste der Auflösungen aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Sie können eine der folgenden Auflösungen wählen:

- 100 x 100 dpi
- 150 x 150 dpi
- 200 x 200 dpi
- 300 x 300 dpi
- 400 x 400 dpi
- 600 x 600 dpi
- 1200 x 1200 dpi
- 2400 x 2400 dpi
- 4800 x 4800 dpi
- 9600 x 9600 dpi

Scanmodus

Schwarzweiß: Für Text und Strichzeichnungen.

Graustufen: Stellen Sie **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** für Fotos ein.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0.

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild zu erhalten, oder nach links schieben, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können den gewünschten Wert auch in das Eingabefeld eingeben.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.

Kontrast

Der Kontrast kann nur verändert werden, wenn als **Scanmodus** eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Wenn **Schwarzweiß** eingestellt ist, kann der Kontrast nicht verändert werden.

Sie können den Kontrast verstärken, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervorzuheben, oder Sie können den Kontrast verringern, indem Sie den Schieberegler nach links schieben, um mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar zu machen. Sie können den gewünschten Kontrastwert auch direkt in das Eingabefeld schreiben.



Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Dokumentengröße

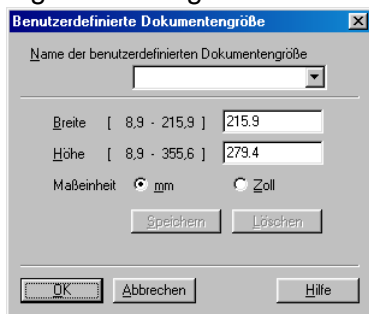
Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- Letter 8 1/2 x 11 Zoll
- A4 210 x 297 mm
- Legal 8 1/2 x 14 Zoll
- A5 148 x 210 mm
- B5 182 x 257 mm
- Executive 7 1/4 x 10 1/2 Zoll
- Visitenkarte (60 x 90 mm)
- Foto 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm)
- Foto 5 x 7 Zoll (13 x 18 cm)
- APS C 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm)
- Visitenkarte (60 x 90 cm)
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 355,6 mm Höhe)



Um Visitenkarten zu scannen, benötigen Sie eine Trägerfolie. Platzieren Sie die Visitenkarte mittig an der Oberkante der Trägerfolie, legen Sie die Trägerfolie in den Dokumenteneinzug und wählen Sie bei Dokumentengröße **Visitenkarte**.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als **Dokumentengröße** gewählt haben, erscheint das folgende Dialogfeld:



Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Dokumentengröße sowie die Breite und Höhe des Dokumentes ein.

Zur Angabe der **Breite** und **Höhe** können Sie zwischen der Maßeinheit **mm** oder **Zoll** wählen.



Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt:



- **Breite:** Zeigt die Breite des Dokuments/Scanbereichs an.
- **Höhe:** Zeigt die Höhe des Dokuments/Scanbereichs an
- **Datengröße:** Zeigt die ungefähre Dateigröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Wenn die Auflösung oder der Scanmodus geändert wird oder unter Scannen eine andere Einstellung (wie z. B. Web) gewählt wird, kann sich die Datengröße ändern.

5

Scannen unter Windows® (Windows® XP)



Zur Verwendung von **Scansoft® PaperPort®** und **TextBridge® OCR**, lesen Sie bitte siehe *ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR* auf Seite 119.


Scannen eines Dokumentes

WIA-kompatibel

Windows® XP verwendet Windows Image Acquisition (WIA), um Bilder in den Computer einzuscannen. Sie können Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort®-Anwendung oder in jede andere Anwendung scannen, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.

Scanner-Treiber aufrufen

1. Öffnen Sie eine Anwendung, um ein Dokument einzuscannen.

 Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® 8.0 verwendet wird. Die einzelnen Schritte können für andere Anwendungen abweichen.

2. Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche.

3. Wählen Sie im **Scanner**-Menü Ihr MFC aus.

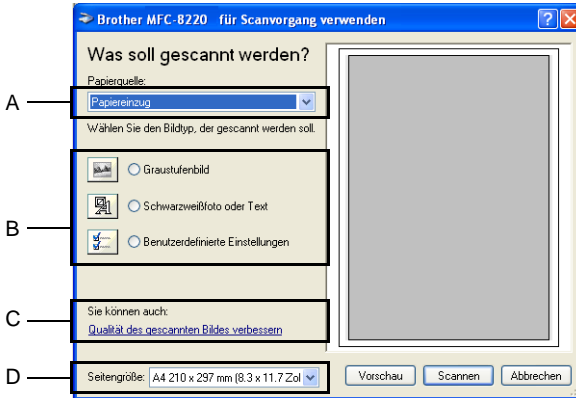
Das Scanner-Dialogfeld erscheint:



4. Klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen eines Dokumentes in den PC


1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.



2. Wählen Sie **Papiereinzug** als **Papierquelle** in der Liste (A) aus.
3. Wählen Sie den Bildtyp (B).
4. Wählen Sie die **Seitengröße** in der Liste (D) aus.

5. Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern (C)**. Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



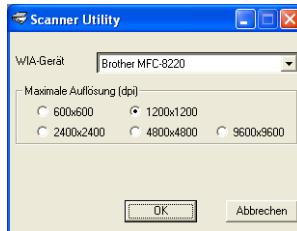
-  Sie können eine Auflösung von bis zu 1200 x 1200 dpi wählen. Zur Verwendung einer höheren Auflösung benutzen Sie bitte das Brother Scanner Utility (siehe *Brother Scanner Utility* auf Seite 118).
6. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

Brother Scanner Utility

Mit dem Brother Scanner Utility kann der Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 1200 dpi verwendet werden können. Stellen Sie im Brother Scanner Utility die gewünschte Auflösung ein und starten Sie den Computer neu.

Brother Scanner Utility starten:

Sie können das Programm unter **Start, Programme, Brother, MFL-Pro Suite MFC-8220** finden und starten.



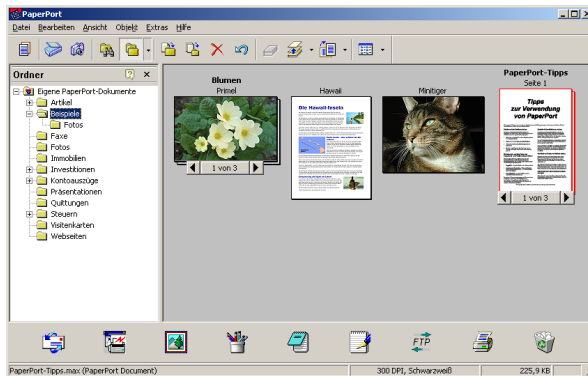
Auflösungen von mehr als 1200 dpi können bei einigen Anwendungsprogrammen zu Problemen führen.

6 ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR

Allgemeines

ScanSoft® PaperPort® für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm, das Sie zur Ansicht der eingescannten Objekte (z.B. Dokumente, Bilder) verwenden können. PaperPort® bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Dokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Dokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage, zum Drucken oder zum Faxen zusammenzufassen.

ScanSoft® PaperPort® kann über die PaperPort®-Programmgruppe aufgerufen werden.



In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Programme ScanSoft® PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® OCR erklärt. Ein ausführliches Benutzerhandbuch für ScanSoft® PaperPort® einschließlich ScanSoft® TextBridge® OCR finden Sie auf der CD-ROM im Bereich **Dokumentationen**.

Bei der Installation der MFL-Pro Suite werden ScanSoft® PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® OCR automatisch mit installiert.

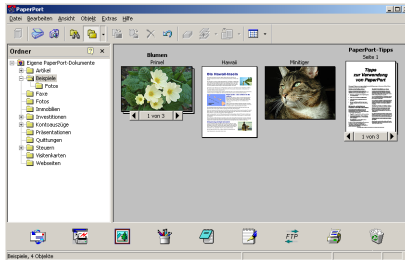


Unter Windows® XP, Windows® NT 4.0 oder Windows® 2000 Professional sollten Sie als Administrator angemeldet sein.

Ansehen von Objekten

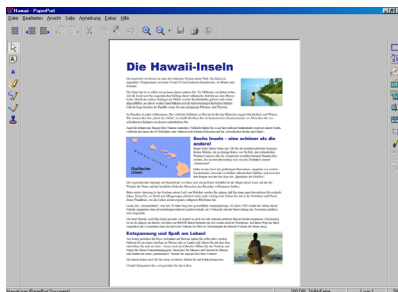
ScanSoft® PaperPort® stellt zwei verschiedene Möglichkeiten zum Ansehen von Objekten zur Verfügung: Die **Desktop-Ansicht** zeigt Miniaturansichten, d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren. Die im gewählten Ordner gespeicherten Objekte erscheinen auf dem PaperPort®-Desktop. Sie können PaperPort®-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort®-fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erzeugte Dateien) ansehen.

PaperPort® -fremde Objekte enthalten ein Symbol, welches auf das zum Erstellen der Datei verwendete Anwendungsprogramm hinweist. Eine PaperPort®-fremde Datei wird als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.



Die Desktop-Ansicht zeigt Objekte als Miniaturansichten an

Die **Seitenansicht** zeigt eine einzelne Seite groß an. Sie können ein PaperPort®-Objekt in der Seitenansicht anzeigen lassen, indem Sie auf das Objekt doppelklicken. Auch PaperPort®-fremde Objekte können durch Doppelklicken in der Seitenansicht dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Die Seitenansicht zeigt jedes Objekt als ganze Seite an

Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort® stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie in der **Desktop-Ansicht** aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort®-Objekt oder ein PaperPort®-fremdes Objekt sein:

- Die Ordner sind in einer Baumstruktur angeordnet. Die Ordner können hier ausgewählt und die darin enthaltenen Dateien in der **Desktop-Ansicht** angezeigt werden.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maus-taste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Sie können auch einen Ordner in einen anderen Ordner ziehen.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (entweder PaperPort® MAX-Dateien oder andere Dateien) auf dem Desktop angezeigt.
- **Sie können ebenso den Windows® Explorer verwenden, um die in der Desktop-Ansicht gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.**

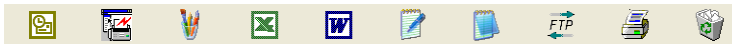
Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen

ScanSoft® PaperPort® erkennt automatisch viele andere auf Ihrem Computer gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen.

Die Sendeleiste am unteren Rand des Desktops zeigt Symbole für die Verknüpfungen mit den Programmen an.

Sie können ein Objekt einfach auf das Verknüpfungssymbol ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen.

Das folgende Beispiel einer Sendeleiste zeigt Verknüpfungssymbole für verschiedene Anwendungen.



Wenn PaperPort® eine auf Ihrem Computer vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit dem Befehl **Zur Sendeleiste hinzufügen** auch manuell eine Verknüpfung erstellen. (Weitere Informationen zum Erstellen neuer Verknüpfungen finden Sie in der PaperPort®-Dokumentation auf der CD-ROM.)

ScanSoft® TextBridge® OCR verwenden (Verwandlung von Bilddaten in bearbeitbaren Text)

Software by:



ScanSoft® TextBridge® OCR wird bei der Installation der Brother MFL-Pro Suite zusammen mit PaperPort® installiert.

ScanSoft® PaperPort® wandelt Text eines ScanSoft® PaperPort®-Objektes (das eigentlich nur ein Abbild des Textes ist) in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text um.

PaperPort® verwendet die OCR-Software ScanSoft® TextBridge®, die mit PaperPort® geliefert wird,

— **oder** —

falls vorhanden, eine andere auf Ihrem Computer installierte OCR-Anwendung.

Sie können das gesamte Objekt konvertieren oder mit dem Befehl **Als Text kopieren** nur einen bestimmten Objektbereich zur Konvertierung auswählen.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort® OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihr eigenes OCR-Programm verwenden.



Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen

Sie können nicht nur Objekte einscannen und mit PaperPort® bearbeiten, sondern auch auf verschiedene andere Arten Objekte in PaperPort® integrieren und in eine PaperPort®-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft® Excel, auf den Desktop drucken.
- eine Datei importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurde (wie z. B. im Windows® Bitmap-Format (BMP) oder im TIFF-Format).

Exportieren von Objekten in ein anderes Format

Sie können PaperPort® -Objekte in verschiedene andere Dateiformate exportieren: BMP, JPEG, TIFF oder als selbstanzeigende Datei. So können Sie zum Beispiel eine Datei für eine Internet Website erstellen und sie als JPEG-Datei exportieren. In Internetseiten wird für Grafiken häufig das JPEG-Format verwendet.

1. Wählen Sie den Befehl **Speichern unter** im Menü **Datei** des PaperPort® -Fensters. Das Dialogfeld **Speichern unter** erscheint.
2. Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
3. Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie im Listenfeld den gewünschten Dateityp oder wählen Sie einen Namen aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® -Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

Deinstallation von PaperPort® und ScanSoft® TextBridge®

Windows® 95/98/98SE/Me und Windows NT® WS 4.0:

1. Wählen Sie **Start, Einstellungen, Systemsteuerung, Software** und dann die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren**.
2. Wählen Sie **Brother-Erweiterungen für PaperPort** und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
3. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.

Windows® 2000 Professional:

1. Wählen Sie **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** und dann **Software**.
2. Wählen Sie **Brother-Erweiterungen für PaperPort** und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.
3. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Windows® XP:

Wählen Sie **Start, Systemsteuerung, Software** und klicken Sie dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.

Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Teil III

Brother MFL-Pro Suite

1. **MFC Remote Setup (Windows®)**
2. **PC-FAX-Funktionen (Windows®)**

1

MFC Remote Setup

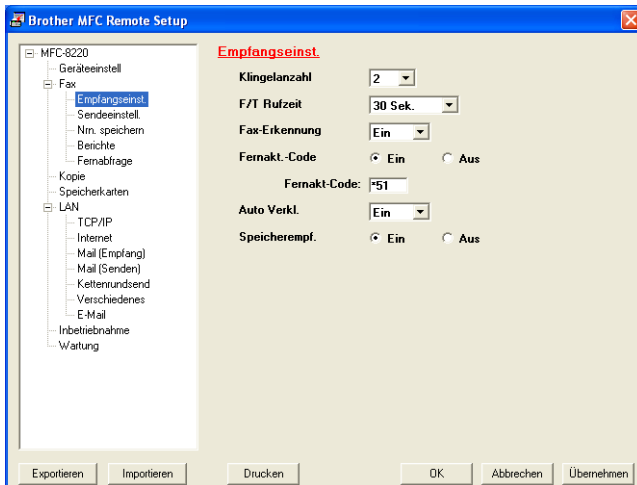
(Windows®)

MFC Remote Setup verwenden

Das MFC Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des MFC über den PC schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des MFC geladen und am PC angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum MFC übertragen werden.



Sie können das MFC Remote Setup nicht benutzen, wenn Ihr MFC nur über den optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) im Netzwerk angeschlossen ist (siehe dazu Web Based Management im Netzwerkhandbuch NC-9100h).



OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum MFC. Anschließend wird das Setup-Programm verlassen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal ein. Klicken Sie dann auf **OK**.

Abbrechen

Zum Verlassen des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

Übernehmen

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

Drucken

Das MFC druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum MFC übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen und dann auf **Drucken**, um die nun aktuellen Einstellungen auszudrucken.

Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



Mit **Exportieren** und **Importieren** können Sie mehrere Dateien mit unterschiedlichen Einstellungen speichern und verwenden.

2

PC-FAX-Funktionen

(Windows®)

PC-Fax unter Windows® senden

Die Brother PC-FAX-Software ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als PC-FAX über das MFC zu versenden.

Sie können vor dem Fax auch ein vorprogrammiertes Deckblatt übertragen.



Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern. Anschließend können Sie die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden.

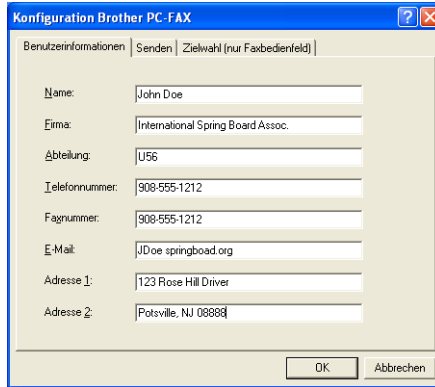


- PC-Faxe können nur in Schwarzweiß versendet werden.
- Unter Windows® NT 4.0, Windows® XP oder Windows® 2000 Professional sollten Sie als Administrator angemeldet sein.

PC-FAX-Einstellungen konfigurieren

Benutzerinformationen eingeben

 Sie können das Dialogfeld zur Konfiguration der Brother PC-FAX-Funktionen auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol  klicken (siehe *Benutzeroberfläche (Einfach/Faxbedienfeld)* auf Seite 133).



Konfiguration Brother PC-FAX	
Benutzerinformationen Senden Zielwahl (nur Faxbedienfeld)	
Name:	John Doe
Firma:	International Spring Board Assoc.
Abteilung:	U56
Telefonnummer:	908-555-1212
Faxnummer:	908-555-1212
E-Mail:	JDoe.springboard.org
Adresse 1:	123 Rose Hill Drive
Adresse 2:	Potsville, NJ 08888
OK Abbrechen	

1. Wählen Sie im **Start-Menü Programme, Brother, MFL-Pro Suite MFC-8220** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Einstellungen**. Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** erscheint.
2. Geben Sie die erforderlichen **Benutzerinformationen** ein. Diese Informationen werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.
3. Klicken Sie auf **Ok**, um die **Benutzerinformationen** zu speichern.

Sendeeinstellungen

Um die Sendeeinstellungen zu ändern, klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** auf die Registerkarte **Senden**.



Amtsholung

In einigen Nebenstellenanlagen ist eine Kennziffer zur Amtsholung notwendig. Geben Sie hier - falls notwendig - die in Ihrer Nebenstellenanlage verwendete Kennziffer ein.

Absenderkennung senden

Aktivieren Sie diese Option, wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mit übertragen werden sollen.

Adressbuch-Datei

Sie können verschiedene Datenbank-Dateien für das Adressbuch wählen. Geben Sie hier den Pfad und den Dateinamen der gewünschten Datenbank-Datei ein

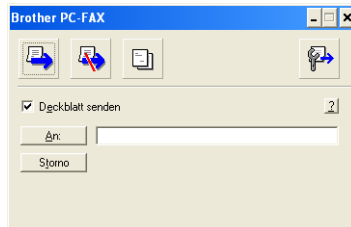
— oder —

klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Datei zu suchen.

Benutzeroberfläche (Einfach/Faxbedienfeld)

Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen zum Senden von Faxen wählen, Einfach oder Faxbedienfeld.

Einfach

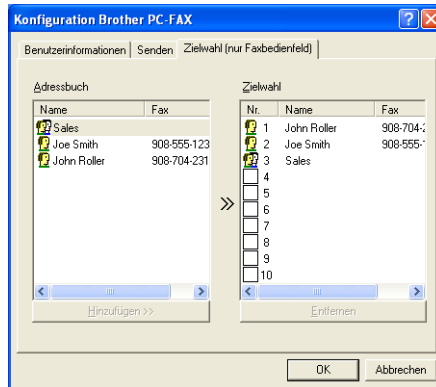


Faxbedienfeld



Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)

Klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX** auf die Registerkarte **Zielwahl (nur Faxbedienfeld)**, um die Zielwahl-Einstellungen zu ändern. (Diese Einstellungen sind nur für die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche gültig.) Ausführliche Informationen zum Adressbuch finden Sie im Abschnitt *Adressbuch* auf Seite 138.



Sie können jeder der 10 Zielwahltasten in der Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche einen zuvor gespeicherten Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen, um diesen dann einfach durch Anklicken der Zielwahltaste anwählen zu können.

Kontakt einer Zielwahltaste zuordnen:

1. Klicken Sie auf die Zielwahltasten-Nummer, der Sie einen Kontakt zuordnen möchten.
2. Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der Zielwahltasten-Nummer zuordnen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen >>**, um der Taste den gewählten Kontakt zuzuordnen.

Kontakt entfernen:

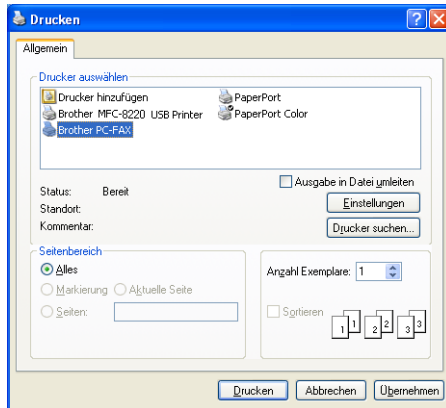
1. Klicken Sie auf die Zielwahltaste, deren Zuordnung Sie aufheben möchten.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Datei als PC-Fax versenden

Senden eines PC-Fax mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

1. Erstellen Sie die Datei mit Word, Excel, Paint, Draw oder einem anderen Anwendungsprogramm an Ihrem PC.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.

Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Das Dialogfeld zum Senden eines Faxes erscheint:





4. Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden Arten eingeben:

- Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
- Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahltasten** (siehe *Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)* auf Seite 134).
- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus (siehe *Adressbuch* auf Seite 138).



Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5. Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf  **Deckblatt senden**. Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder ein bereits vorhandenes Deckblatt zu bearbeiten (siehe *Deckblatt-Einstellungen* auf Seite 143).

6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.



Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf die Taste **Stopp**.

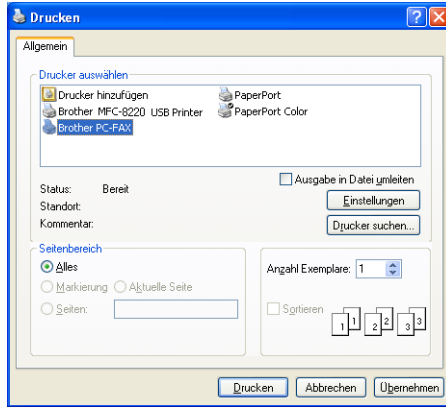
Wahl-W:

Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf **Wahl-W** und wählen die Nummer in der Liste der 5 zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf **Start**.

Senden eines PC-Fax mit einfacher Benutzeroberfläche

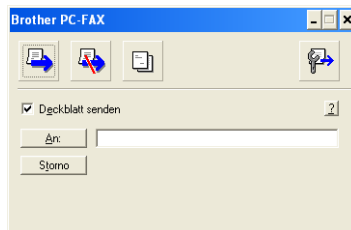
1. Erstellen Sie die Datei mit Word, Excel, Paint, Draw oder einem anderen Anwendungsprogramm an Ihrem PC.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.

Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:







3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Das Dialogfeld zum Senden eines Faxes erscheint:



4. Geben Sie in das **An**-Feld die Faxnummer des Empfängers ein. Sie können auch das Adressbuch verwenden, um die gewünschten Empfänger auszuwählen (siehe *Adressbuch* auf Seite 138). Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **An**:. Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Storno**, um den gesamten Eintrag im **An**-Feld zu löschen.
5. Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt senden**.

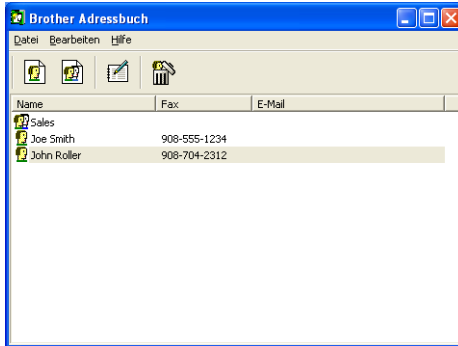
 Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein neues Deckblatt zu erstellen oder ein bestehendes zu bearbeiten (siehe *Deckblatt-Einstellungen* auf Seite 143).

6. Zum Senden der Datei als Fax klicken Sie auf .
7. Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf .

Adressbuch


Wählen Sie im **Start-Menü, Programme, Brother, MFL Pro Suite MFC-8220** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Adressbuch**.

Das Dialogfeld **Brother Adressbuch** erscheint:



Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppenmitglieder speichern, bearbeiten oder löschen.


1. Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)** erscheint:

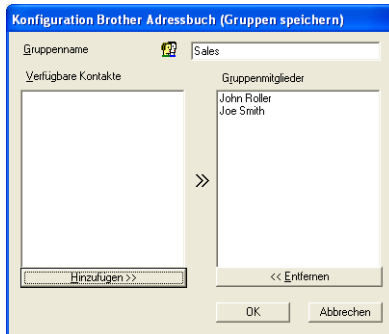
2. Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Das Feld **Name** muss stets ausgefüllt werden. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Rundsendegruppen bilden

Wenn Sie öfters ein PC-Fax an verschiedene Empfänger senden, können Sie diese Empfänger auch in einer Gruppe zusammenfassen. Danach können Sie ein Fax durch Anklicken des Gruppennamens automatisch an alle Mitglieder der Gruppe rundsenden lassen.

1. Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern)** erscheint:




2. Geben Sie den Namen der Gruppe in das Feld **Gruppenname** ein.
3. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.

4. Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**.

Kontakte oder Gruppen bearbeiten

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** den Kontakt oder die Gruppe, die bearbeitet werden soll, aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.


Kontakte oder Gruppen löschen

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** den Kontakt oder die Gruppe, die gelöscht werden soll, aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Klicken Sie auf **OK**, wenn das Dialogfeld **Löschen OK?** erscheint.

Adressbuch exportieren

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren, um z. B. die Daten in das Adressbuch eines anderen Programmes zu importieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten als elektronische Visitenkarte im vCard-Format (*.vcf) zu speichern.

Aktuelles Adressbuch exportieren:

 Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** des Brother Adressbuches **Exportieren** und klicken Sie dann auf **Text**

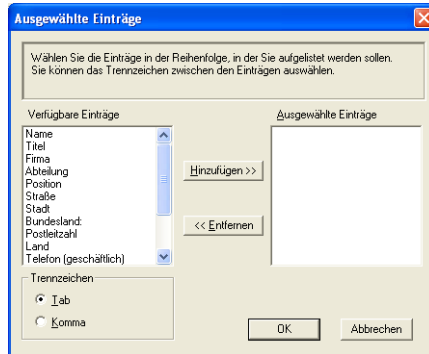
— oder —

klicken Sie auf **Visitenkarte** und gehen Sie zu Schritt 5.

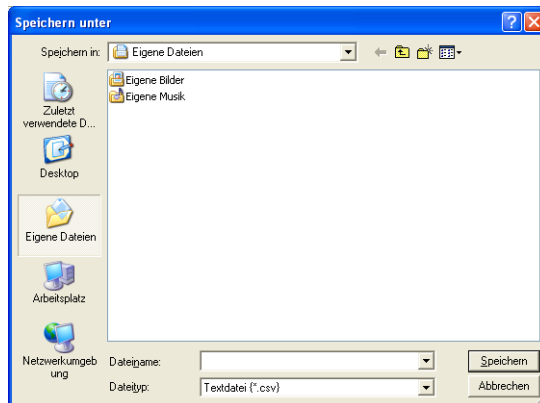
2. Wenn Sie **Text** gewählt haben, wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie exportieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

 Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie in der Exportdatei gespeichert werden sollen.

3. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - aus. Dieses Trennzeichen wird beim Exportieren der Daten zwischen den einzelnen Einträgen eingefügt.
4. Klicken Sie auf **OK**.



5. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Wenn Sie in Schritt 1 **Visitenkarte** gewählt haben, wird als **Dateityp Visitenkarte (*.vcf)** angezeigt.

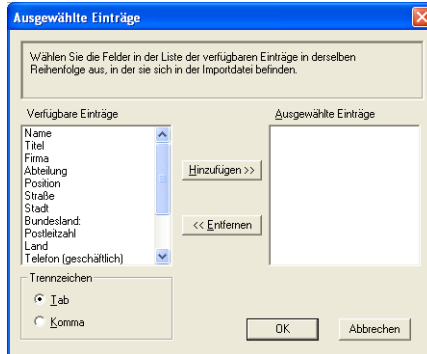
Adressbuch importieren

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCard-Dateien (*.vcf) in Ihr Adressbuch importieren.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** des Adressbuches **Importieren** und klicken Sie dann auf **Text**

— oder —

klicken Sie auf **Visitenkarte** und gehen Sie zu Schritt 5.



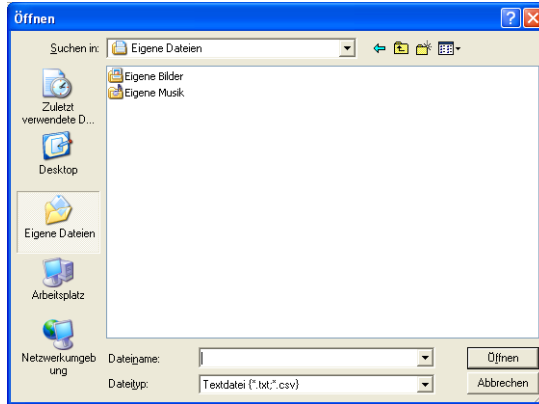
2. Wählen Sie die Datenfelder, die Sie importieren möchten, in der Liste **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.


3. Wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Zeichen aus.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.

5. Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Öffnen**.

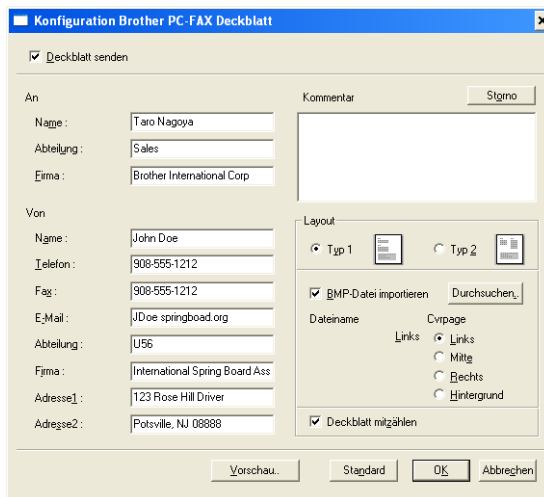


Wenn Sie in Schritt 1 **Visitenkarte (vCard)** gewählt haben, wird als **Dateityp Visitenkarte (*.vcf)** angezeigt.

Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol  (siehe *Datei als PC-Fax versenden* auf Seite 135).

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** erscheint:



Sie können in jedes Feld Informationen eingeben.



Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, bleiben die **An**-Felder des Deckblattes leer.

An

Von

Kommentar

Geben Sie den Kommentar ein, der auf dem Deckblatt erscheinen soll.

Layout

Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

BMP-Datei importieren

Sie können eine Bitmap-Datei, wie z. B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.

Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die **Ausrichtung** der Datei aus.

Deckblatt mitzählen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt. Wenn es deaktiviert ist, wird das Deckblatt nicht mitgezählt.

PC-FAX empfangen (Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional und Windows NT® WS 4.0)

Mit dieser Funktion werden vom MFC empfangene Faxe automatisch zu Ihrem PC übertragen und können dort angesehen, ausgedruckt oder gelöscht werden.


Wie Sie ein Fax empfangen, wenn Sie Windows® XP verwenden, lesen Sie unter *PC-FAX empfangen (Windows® XP)* auf Seite 147.



- Beachten Sie, dass Faxe nicht angenommen werden, wenn der PC ausgeschaltet ist.
- Ein PC-FAX kann nur empfangen werden, wenn Ihr MFC mit einem USB- oder parallelem Datenkabel an Ihren Computer angeschlossen ist. PC-FAX-Empfang über das Netzwerk ist nicht möglich.

Programm zum PC-FAX-Empfang starten

Wählen Sie im **Start-Menü Programme, Brother, MFL-Pro Suite MFC-8220** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Empfang**.

Das PC-FAX-Symbol () erscheint nun während der aktuellen Windows®-Sitzung.

PC-Faxempfang konfigurieren

1. Klicken Sie in der Taskleiste () mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol und klicken Sie dann auf **Konfiguration PC-Faxempfang**.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Konfiguration PC-Faxempfang

Rufbeantwortung: 1

Datei speichern in: C:\ScanSoft Documents\Fax empfa

Dateityp: .max (Standard - notwendig für die Verwendung mit PaperPort) .tif

Audiodatei abspielen bei Faxempfang

Audiodatei:

Zum Autostartordner hinzufügen

2. Wählen Sie unter **Rufbeantwortung** die Anzahl von Klingelzeichen, nach denen der PC ankommende Anrufe beantworten soll.
3. Unter **Datei speichern in** können Sie den Speicherort für PC-FAX-Dateien ändern. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den gewünschten Ordner zu wählen.
4. Wählen Sie als **Dateityp** **.max** oder **.tif**. Die empfangenen Dokumente werden im gewählten Format gespeichert. Das voreingestellte Format ist **.tif**.
5. Aktivieren Sie **Audiodatei abspielen bei Faxempfang** und geben Sie den Pfad zur gewünschten Audiodatei ein, wenn beim Faxempfang eine Melodie zu hören sein soll.
6. Aktivieren Sie **Zum Autostartordner hinzufügen**, wenn das PC-Faxempfang-Programm bei jedem Windows®-Start automatisch geladen werden soll.

Neu empfangene Faxe ansehen

Jedesmal, wenn ein PC-Fax empfangen wird, blinkt das

PC-FAX-Symbol in der Taskleiste blau und rot (.

Ist der Empfang abgeschlossen, leuchtet das Symbol rot. Sobald das empfangene Fax geöffnet wurde, wird das Symbol wieder grün angezeigt.

1. Starten Sie PaperPort®.
2. Öffnen Sie den Ordner **Faxempfang**.
3. Doppelklicken Sie auf ein neu empfangenes Fax, um es zu öffnen und anzusehen.



Der Name eines PC-Faxes besteht aus Empfangstag und Empfangszeit, solange Sie der Datei keinen anderen Namen geben. Zum Beispiel:

Fax 11-11-2003 16:40:21.tif

PC-FAX empfangen (Windows® XP)

Faxe automatisch empfangen

Zunächst müssen Sie den passenden Windows® XP-Treiber installieren (Windows®-Treiber oder Brother XP-Treiber). Wenn Sie den Treiber installiert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, damit der Windows® XP-Computer Faxe automatisch empfangen kann.

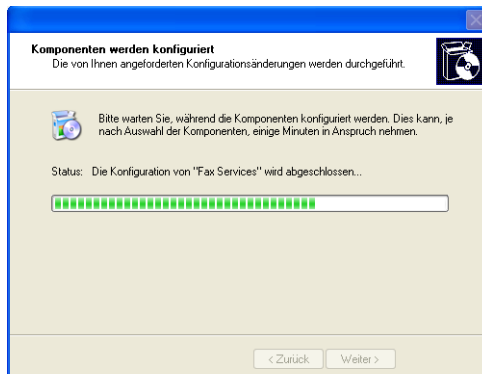


- Beachten Sie, dass Faxe nicht angenommen werden, wenn der PC ausgeschaltet ist.
- Ein PC-FAX kann nur empfangen werden, wenn Ihr MFC mit einem USB- oder parallelem Datenkabel an Ihren Computer angeschlossen ist. PC-FAX-Empfang über das Netzwerk ist nicht möglich.

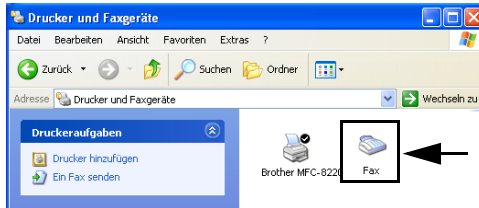
1. Klicken Sie auf **Start** und **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie dann im **Druckeraufgaben**-Menü bzw. im **Datei**-Menü auf **Faxinstallation**.



2. Der Faxdienst wird auf Ihrem Computer installiert.



3. Anschließend wird im Ordner **Drucker und Faxgeräte** ein **Fax**-Symbol angezeigt. Falls dies nicht geschieht, klicken Sie im **Druckeraufgaben**-Menü bzw. im **Datei**-Menü auf **Lokalen Faxdrucker installieren**.



4. Wählen Sie im **Start**-Menü **Programme, Zubehör, Kommunikation, Fax, Faxkonsole**.

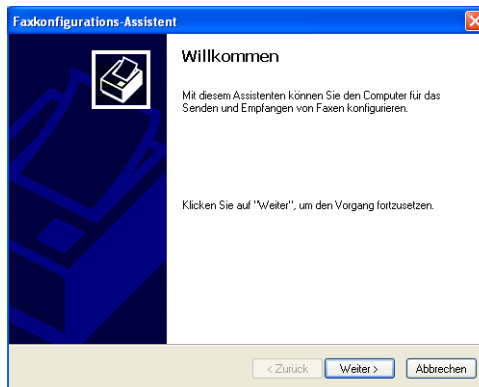


Sofern Sie die Faxverbindung noch nicht konfiguriert haben, erscheint ein Bildschirm zur Konfiguration.

Geben Sie die notwendigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Arbeitsplatz** und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Der **Faxkonfigurations-Assistent** startet. Klicken Sie auf **Weiter**.



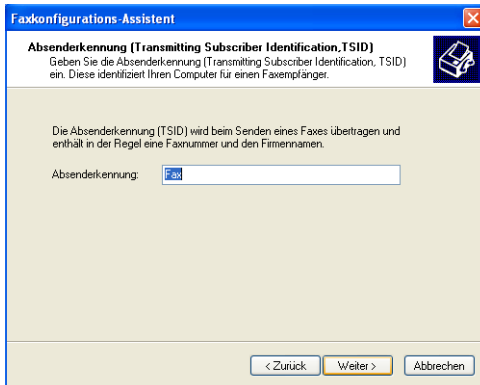
6. Geben Sie die Absenderinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

The screenshot shows the 'Faxkonfigurations-Assistent' window with the title bar 'Faxkonfigurations-Assistent' and a close button. The main heading is 'Absenderinformationen' with the instruction 'Geben Sie Absenderinformationen für Faxdeckblätter ein.' Below this are several input fields: 'Name:' and 'Faxnummer:' (both empty), 'E-Mail-Adresse:' (empty), 'Titel/Anrede:' (empty), 'Firma:' (filled with 'Brother'), 'Büro:' (empty), 'Abteilung:' (empty), 'Rufnummer (priv.):' (empty), 'Rufnummer (Büro):' (empty), 'Adresse:' (empty text area), and 'Rechnungscode:' (empty). At the bottom are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

7. Im Pull-down-Menü **Wählen Sie das Faxgerät aus** wählen Sie **Brother MFC-8220**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Empfangen aktivieren**. Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein, nach denen Ihr MFC den Fax-Anruf beantworten soll. Klicken Sie auf **Weiter**.

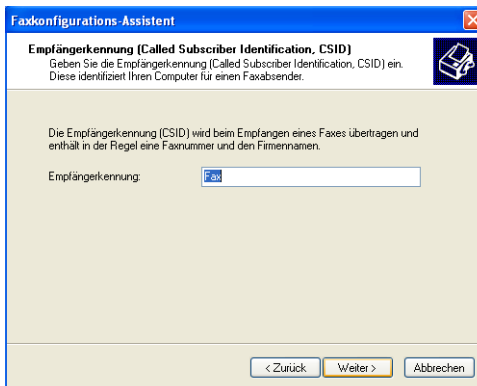
The screenshot shows the 'Faxkonfigurations-Assistent' window with the title bar 'Faxkonfigurations-Assistent' and a close button. The main heading is 'Gerät zum Senden oder Empfangen von Faxen auswählen' with the instruction 'Wählen Sie das Gerät aus, das zum Senden oder Empfangen von Faxen verwendet werden soll.' Below this is a pull-down menu 'Wählen Sie das Faxgerät aus' with 'Brother MFC-8220' selected. There are two checked checkboxes: 'Senden aktivieren' and 'Empfangen aktivieren'. Under 'Empfangen aktivieren', there are two radio buttons: 'Manuelle Anrufannahme' (selected) and 'Automatische Anrufannahme nach' (unselected). Next to the second radio button is a small pull-down menu showing the number '2' and the text 'Rufzeichen'. At the bottom are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and 'Abbrechen'.

8. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Namen bzw. Firmennamen als **Absenderkennung** ein. Klicken Sie auf **Weiter**.



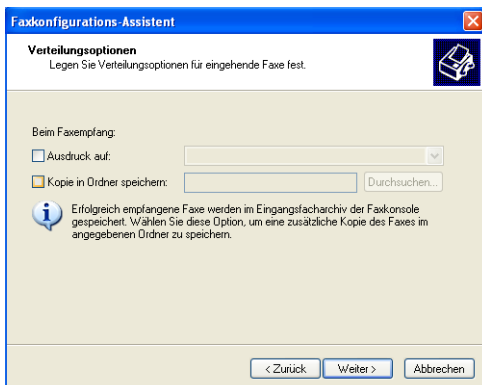
The screenshot shows a window titled "Faxconfigurations-Assistent" with a close button in the top right corner. The main heading is "Absenderkennung (Transmitting Subscriber Identification, TSID)". Below this, it says "Geben Sie die Absenderkennung (Transmitting Subscriber Identification, TSID) ein. Diese identifiziert Ihren Computer für einen Faxempfänger." and includes a fax machine icon. The explanatory text reads: "Die Absenderkennung (TSID) wird beim Senden eines Faxes übertragen und enthält in der Regel eine Faxnummer und den Firmennamen." There is a text input field labeled "Absenderkennung:" with a small "Fax" icon to its left. At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >" (highlighted in yellow), and "Abbrechen".

9. Geben Sie Ihre Faxnummer und Ihren Namen bzw. Firmennamen als **Empfängererkennung** ein. Klicken Sie auf **Weiter**.



The screenshot shows a window titled "Faxconfigurations-Assistent" with a close button in the top right corner. The main heading is "Empfängererkennung (Called Subscriber Identification, CSID)". Below this, it says "Geben Sie die Empfängererkennung (Called Subscriber Identification, CSID) ein. Diese identifiziert Ihren Computer für einen Faxabsender." and includes a fax machine icon. The explanatory text reads: "Die Empfängererkennung (CSID) wird beim Empfangen eines Faxes übertragen und enthält in der Regel eine Faxnummer und den Firmennamen." There is a text input field labeled "Empfängererkennung:" with a small "Fax" icon to its left. At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >" (highlighted in yellow), and "Abbrechen".

10. Entscheiden Sie, ob empfangene Faxe ausgedruckt oder gespeichert werden sollen und wählen Sie den Drucker bzw. den Ordner aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



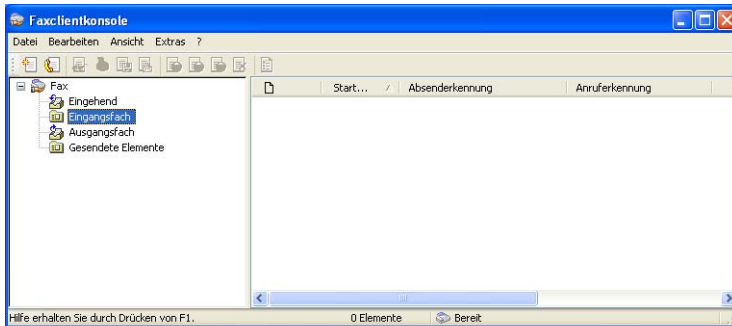
Während der PC-FAX-Empfang aktiv ist, können Sie nicht das MFC Remote Setup ausführen. Um das Remote Setup starten zu können, müssen Sie in Schritt 7 das Kontrollkästchen **Empfangen aktivieren** deaktivieren.

Informationen über das Senden und Empfangen von PC-Faxen finden Sie in der Hilfefunktion der **Faxkonsole**.

Die PC-FAX-Installation ist nun abgeschlossen.

Neu empfangene Faxe ansehen

Vom PC empfangene Faxe erscheinen in der Faxclientkonsole. Wählen Sie im **Start-Menü** **Programme, Zubehör, Kommunikation, Fax, Faxkonsole**. Öffnen Sie den **Fax-Ordner**, indem Sie auf das **+**-Symbol klicken.



Der Fax-Ordner enthält die folgenden Ordner:

- Der Ordner **Eingehend** enthält die Faxe, die zurzeit empfangen werden.
- Im **Eingangsfach** liegen die bereits empfangenen Faxe.
- Im **Ausgangsfach** liegen die Faxe, die noch gesendet werden sollen.
- Der Ordner **Gesendete Elemente** enthält die Faxe, die erfolgreich versandt wurden.


Teil IV

MFC und Macintosh®

1. Anschluss des MFC an einen Apple® Macintosh®
2. Drucken (Mac OS® 8.6-9.2)
3. Drucken (Mac OS® X)
4. PC-Fax versenden (Mac OS® 8.6 - 9.2)
5. PC-Fax versenden (Mac OS® X)
6. Scannen mit einem Apple® Macintosh®
7. MFC Remote Setup (nur Mac OS® X)

1 Anschluss des MFC an einen Apple® Macintosh®

Allgemeines

 Verwenden Sie zum Anschluss des MFC an einen Macintosh® ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.

Schließen Sie das MFC nicht an den USB-Anschluss einer Tastatur oder eines passiven USB-Hubs an.

Welche Funktionen des MFC unterstützt werden, ist vom verwendeten Betriebssystem abhängig. Die folgende Tabelle zeigt die jeweils unterstützten Funktionen:

Funktion	Mac OS®		Mac OS® X	
	8.6	9.X	10.1	10.2.1 - 10.3 oder neuer* ¹
Drucken	Ja	Ja	Ja	Ja
Scannen (TWAIN)	Ja	Ja	Nein	Ja
PC-FAX senden	Ja	Ja	Ja	Ja
Remote Setup	Nein	Nein	Ja	Ja

*¹ Benutzer von Mac OS® X 10.2 sollten ihr System auf Mac OS® X 10.2.1 - 10.3 oder neuer aufrüsten. Die jeweils aktuellsten Informationen zu Mac OS® X finden Sie unter **www.brother.de**

2

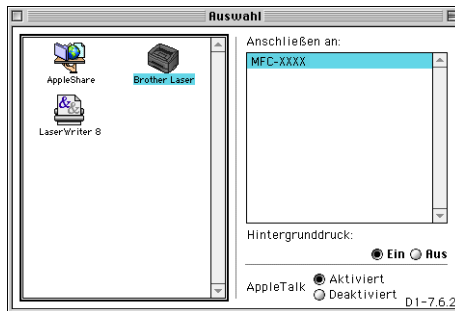
Drucken

(Mac OS® 8.6-9.2)

Verwenden des Brother Druckertreibers

Druckerauswahl:

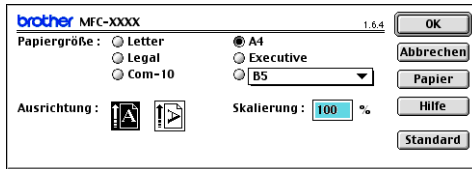
1. Öffnen Sie das Apple-Menü und dann das **Auswahl**-Fenster.



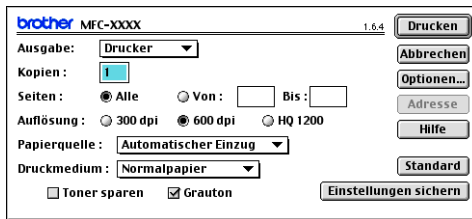
2. Klicken Sie im linken Teil des Fensters auf das Symbol **Brother Laser**. Klicken Sie im rechten Teil des Fensters auf das MFC, mit dem gedruckt werden soll. Schließen Sie das **Auswahl**-Fenster.


Dokument drucken:

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü einer Anwendung wie z. B. Presto![®] PageManager[®] die Seiteneinstellungen. Sie können nun die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und die **Skalierung** einstellen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

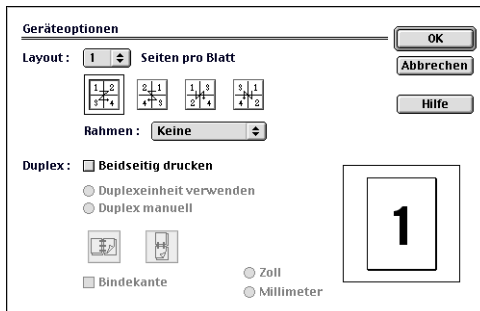


2. Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms **Drucken**. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.





 Sie können die Einstellungen für **Kopien**, **Seiten**, **Auflösung**, **Papierquelle** und **Druckmedium** ändern. Nehmen Sie die Änderungen vor, bevor Sie auf **Drucken** klicken.


Im Fenster **Geräteoptionen** können Sie weitere Einstellungen vornehmen. Klicken Sie dazu auf **Optionen...**



Verwenden des BR-Script3-Druckertreibers

 Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber in einem Netzwerk verwenden wollen, lesen Sie dazu das Netzwerkhandbuch NC-9100h für den optionalen MFC/DCP-Server auf der CD-ROM.

 Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber verwenden, und das MFC mit USB-Kabel angeschlossen werden soll, wählen Sie erst am MFC als *Emulation* die Einstellung *BR-Script 3* (**Menü** und dann **4, 1**), bevor Sie das USB-Kabel anschließen (siehe *Emulationsmodus* auf Seite 13).

 Der BR-Script3-Druckertreiber unterstützt folgende Funktionen nicht:

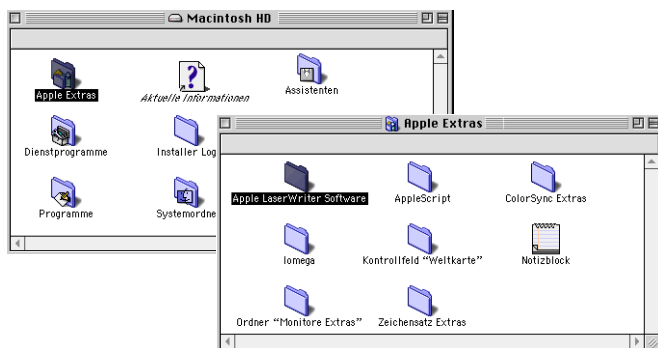
- HQ 1200 (2400 x 600 dpi)
- Sicherer Druck
- PC-Fax Senden

1. Mac OS® 8.6 bis 9.04:

Öffnen Sie den Ordner **Apple Extras**. Öffnen Sie den Ordner **Apple LaserWriter Software**.

Mac OS® 9.1 bis 9.2:

Öffnen Sie den Ordner **Applications** (Mac OS® 9). Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.*



* Die Bildschirme sind von Mac OS® 9.04.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Druckersymbole Dienstprogramm**.

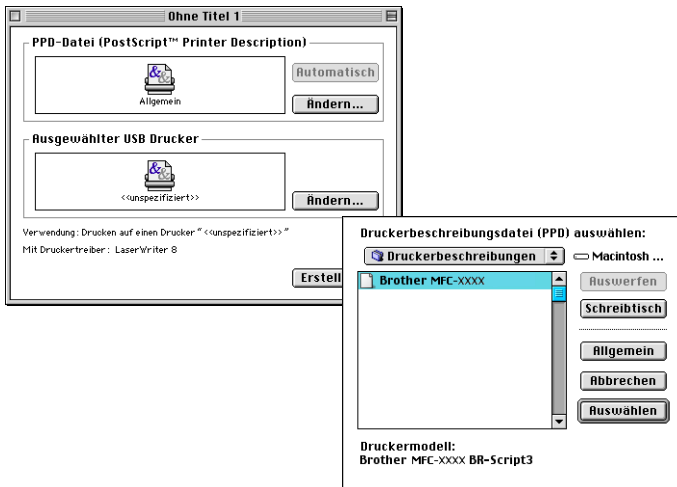


3. Wählen Sie **USB Drucker** und klicken Sie auf **OK**.

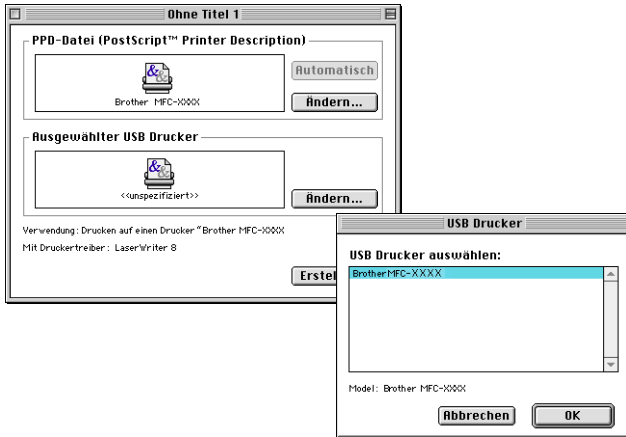


4. Klicken Sie unter **PPD-Datei (PostScript™ Printer Description)** auf **Ändern...**

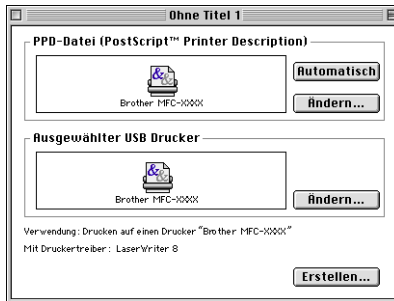
Wählen Sie **Brother MFC-8220** und klicken Sie auf **Auswählen**.



5. Klicken Sie unter **Ausgewählter USB Drucker** auf **Ändern...**
Wählen Sie **Brother MFC-8220** und klicken Sie auf **OK**.



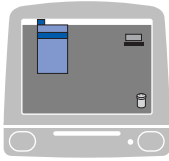
6. Klicken Sie auf **Erstellen...**



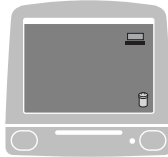
7. Geben Sie den Namen Ihres MFC (**MFC-8220**) ein und klicken Sie auf **Sichern**.



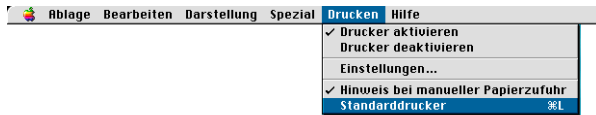
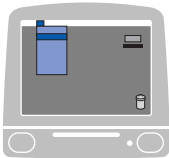
8. Wählen Sie aus dem **Ablage**-Menü **Beenden**.



9. Klicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **MFC-8220**.



10. Wählen Sie im **Drucken**-Menü **Standarddrucker**.



3 Drucken

(Mac OS® X)

Verwenden des Brother Drucker-treibers

Seiteneinstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü einer Anwendung wie z. B. Presto!® PageManager® die **Seiteneinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass *MFC-8220* im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können nun die Einstellungen für die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



2. Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms **Drucken**. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.



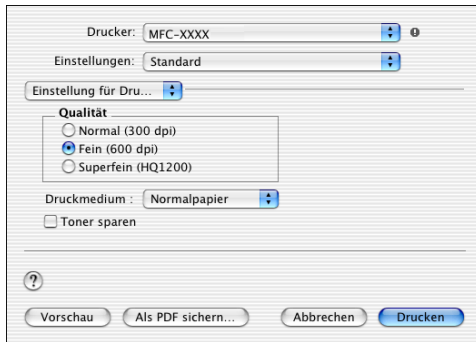
Besondere Einstellungen

Wählen Sie **Druckmedium**, **Auflösung** und nehmen Sie falls gewünscht andere Einstellungen vor.

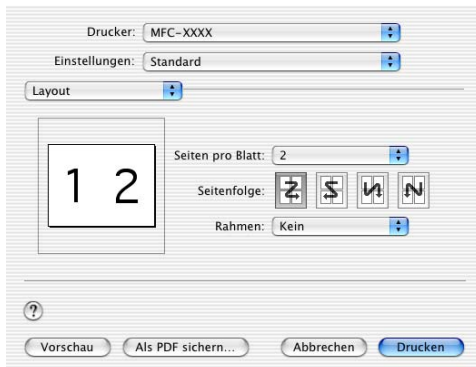
Klicken Sie auf **Kopien & Seiten**, um weitere zu ändernde Einstellungen zu wählen.



Einstellungen für Druckoptimierung



Layout



Verwenden des BR-Script3-Druckertreibers

Beachten Sie bei der Installation des BR-Script3-Druckertreibers die folgenden Hinweise:

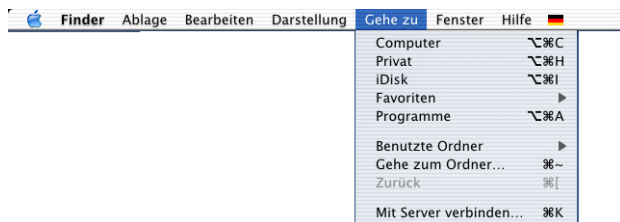


- Bei Verwendung eines USB-Kabels mit Mac OS® X kann nur ein Druckertreiber für Ihr MFC im Print Center registriert werden.
- Falls in der Druckerliste bereits ein Brother-Druckertreiber (MFC-8220) vorhanden ist, muss dieser Treiber entfernt werden, bevor Sie den BR-Script3-Druckertreiber installieren.
- Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber verwenden und das MFC mit USB-Kabel angeschlossen werden soll, wählen Sie erst am MFC als *Emulation* die Einstellung *BR-Script 3* (**Menü** und dann **4, 1**), bevor Sie das USB-Kabel anschließen (siehe *Emulationsmodus* auf Seite 13).

Der BR-Script3-Druckertreiber unterstützt folgende Funktionen nicht:

- HQ 1200 (2400 x 600 dpi)
- Sicherer Druck
- PC-Fax Senden

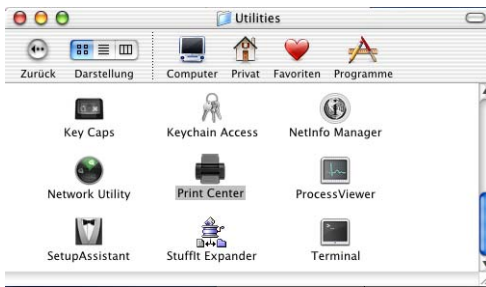
1. Wählen Sie im **Gehe-zu-Menü Programme**.



2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.



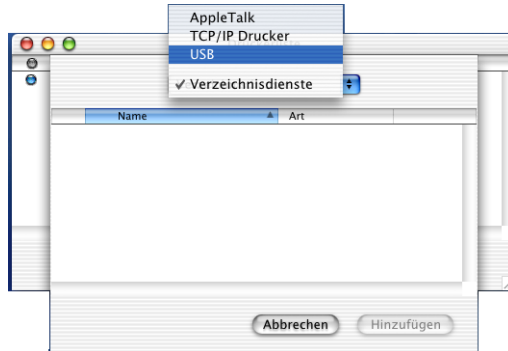
3. Öffnen Sie den Ordner **Print Center**.



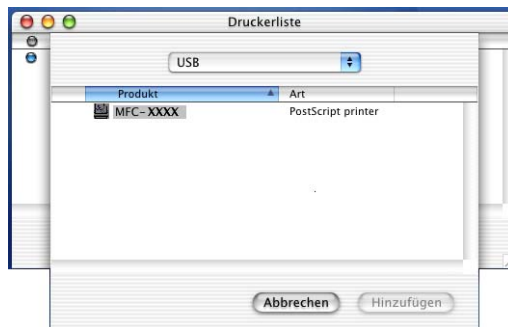
4. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen...**



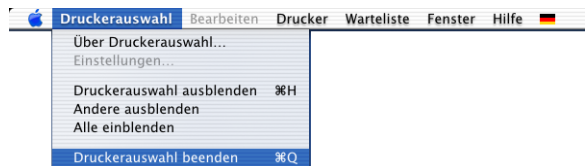
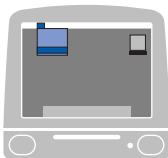
5. Wählen Sie **USB**.



6. Wählen Sie **MFC-8220** und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



7. Wählen Sie im **Druckerauswahl**-Menü **Druckerauswahl beenden**.



4 PC-Fax versenden

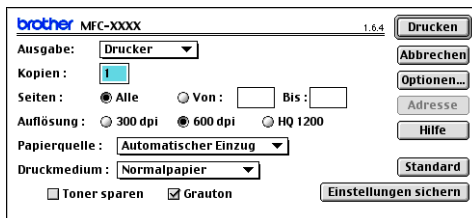
(Mac OS® 8.6 - 9.2)

Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden

Sie können direkt aus einem Macintosh®-Anwendungsprogramm heraus ein Fax versenden:

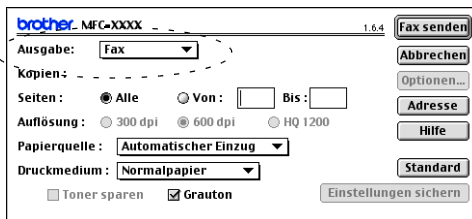
1. Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh®-Anwendung.
2. Zum Senden des Dokumentes als Fax wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Drucken**.

Das **Drucker**-Dialogfeld erscheint:



Wenn *Drucker* gewählt ist, befindet sich ganz oben die Schaltfläche **Drucken**. Die Schaltfläche **Adresse** wird grau dargestellt und ist nicht aktiv.

3. Wählen Sie im Pull-down-Menü **Ausgabe** die Einstellung *Fax*.



Wenn *Fax* gewählt ist, erscheint ganz oben die Schaltfläche **Fax senden** und die Schaltfläche **Adresse** kann verwendet werden.



Wenn Sie nur bestimmte Seiten eines Dokumentes senden möchten, geben Sie die Seitennummern in die Felder **Von** und **Bis** ein.

4. Klicken Sie auf **Fax senden**.

Das Dialogfeld **Fax senden** erscheint:

Gespeicherte Faxnummern :	
Barble	908-477-8888
Bob	908-869-8888
Frank	908-236-8888
Tony	908-569-8888

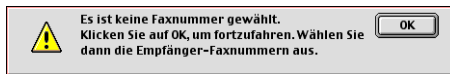
Das Dialogfeld **Fax senden** zeigt zwei Listenfelder. Im linken Listenfeld werden alle zuvor **gespeicherten Faxnummern** und rechts alle von Ihnen ausgewählten **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.

5. Sie können die Faxnummer des Empfängers in das Feld **Faxnummer eingeben** eintragen.

6. Wenn Sie den oder die gewünschten Empfänger eingegeben bzw. ausgewählt haben, klicken Sie auf **Fax senden**.



Wenn Sie auf **Fax senden** klicken, ohne zuvor einen Empfänger angegeben zu haben, erscheint die folgende Fehlermeldung:



Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um zum Dialogfeld **Fax senden** zurückzukehren und die Faxnummer einzugeben oder den Empfänger auszuwählen.

5 PC-Fax versenden

(Mac OS® X)

Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden

Sie können direkt aus einem Macintosh®-Anwendungsprogramm heraus ein Fax versenden:

1. Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh®-Anwendung.
2. Zum Senden des Dokumentes als Fax wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Drucken**.

Das **Drucker**-Dialogfeld erscheint:



3. Wählen Sie im Pull-down-Menü die Einstellung **Fax senden**.



4. Wählen Sie **Fax** im Pull-down-Menü **Ausgabe**.

The screenshot shows the PC-Fax software interface. At the top, there are fields for 'Drucker:' (MFC-XXXX) and 'Einstellungen:' (Standard). Below these is a 'Fax senden' button. The 'Ausgabe:' dropdown menu is set to 'Fax'. There is a 'Faxnummer:' input field with a 'Hinzufügen' button to its right. Below that is a 'Gespeicherte Faxnummern:' section with a 'Privat(FAX)' dropdown and an 'Adressbuch' button. The main area is a table titled 'Empfänger-Faxnummern:' with two columns: 'Name' and 'Fax-Nr.'. The table is currently empty. At the bottom, there are buttons for 'Vorschau', 'Als PDF sichern...', 'Abbrechen', and 'Drucken'.

5. Geben Sie im Feld **Faxnummer** die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf **Drucken**.



Um ein Fax an mehrere Empfänger zu senden, klicken Sie nach Eingabe der ersten Faxnummer auf **Hinzufügen**. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Listenfeld angezeigt.

The screenshot shows the PC-Fax software interface after adding a recipient. The 'Faxnummer:' field is now populated with a number, and the 'Hinzufügen' button is highlighted. The 'Empfänger-Faxnummern:' table now contains one entry:

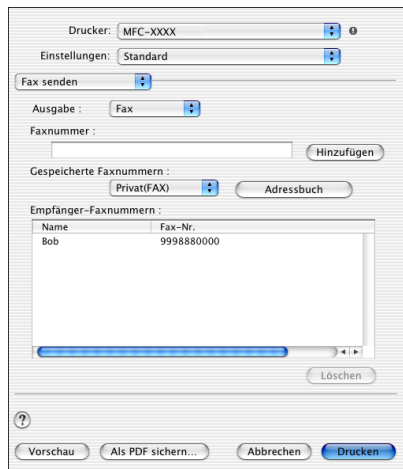
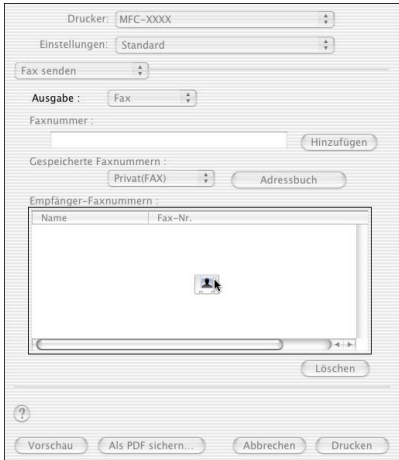
Name	Fax-Nr.
Bob	9998880000



The rest of the interface remains the same as in the previous screenshot.

Elektronische Visitenkarte des Mac OS® X Adressbuches verwenden

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch**.
2. Ziehen Sie die Visitenkarte aus dem Mac OS® X **Adressbuch** in das Listenfeld **Empfänger-Faxnummern**.

Nachdem Sie alle gewünschten Empfängernummern eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**.



-  Die Visitenkarte muss eine Faxnummer (**Arbeit (FAX)**) oder **Privat (FAX)** enthalten.
-  Wenn Sie **Arbeit (FAX)** oder **Privat (FAX)** in der Liste der **Gespeicherten Faxnummern** wählen, werden nur die Faxnummern der gewählten Kategorie aus dem Mac OS® X Adressbuch verwendet. Wenn die Faxnummer nur in einer der Mac OS® X Adressbuch-Kategorien gespeichert ist, wird die Faxnummer unabhängig von der gewählten Kategorie (Arbeit oder Privat) gewählt.

6

Scannen mit einem Apple® Macintosh®

Verwenden des Brother TWAIN- Scannertreibers



In der Brother MFC-Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh® enthalten. Diesen können Sie zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen, um das MFC als Scanner zu verwenden.

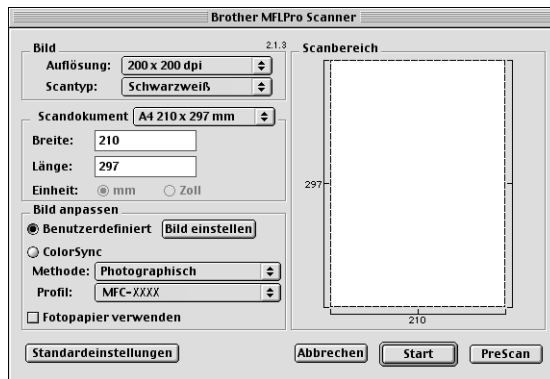


Das Scannen wird von Mac OS® 8.6 - 9.2 und von Mac OS® X 10.2.1 - 10.3 oder neuer unterstützt.

Brother Scanner-Treiber aufrufen

Starten Sie Ihr Twain-kompatibles Macintosh®-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother Twain-Treiber das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** (oder dem entsprechenden Menüpunkt zur Auswahl des Gerätes) als Standardtreiber aus. Danach können Sie für jedes zu scannende Dokument einfach den **Scannen**-Befehl wählen, um das folgende Dialogfeld aufzurufen:

-  Die hier gezeigten Bildschirm-Abbildungen wurden unter Mac OS® 9 erstellt. Die an Ihrem Macintosh® gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem abweichen.
-  Die Methode zur Auswahl der Quelle oder zum Aufrufen der Scannerfunktion unterscheiden sich je nach benutztem Anwendungsprogramm.



(Mac OS® 8.6–9.2)

Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh®

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen

— **oder** —

nachdem Sie die PreScan-Funktion benutzt haben, nur einen Teil des Dokumentes einscannen.

Ganze Seite direkt einscannen

- 1.** Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.
- 2.** Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor. Diese Einstellungen werden auf den nächsten Seiten noch ausführlich beschrieben.

Auflösung

Scantyp

Scandokument

Helligkeit

Kontrast

- 3.** Klicken Sie auf **Start**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild im Scanbereich der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion

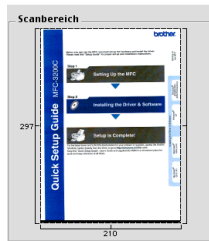
Mit dieser Funktion können Sie ein Bild schnell mit einer niedrigen Auflösung einscannen. Im **Scanbereich** wird dann eine Miniaturansicht des Bildes angezeigt. Dies ist nur eine Voransicht, die Ihnen zeigt, wie das Bild aussehen wird. Sie können dann zum Beispiel Teile des Bildes durch Ziehen des **Scanbereiches** abschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um das Bild einzuscannen.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.

2. Klicken Sie auf **PreScan**.

Das gesamte Dokument wird gescannt und es erscheint im **Scanbereich**.

3. Sie können nun das Bild zurechtschneiden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



4. Legen Sie dann das Dokument erneut mit der einzuscannenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug ein.

5. Stellen Sie die **Auflösung**, den **Scantyp**, die **Helligkeit**, den **Kontrast** und die **Größe** im Scannerfenster ein.

6. Klicken Sie auf **Start**.

Es wird nun nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im **Scanbereich** angezeigt.

7. Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

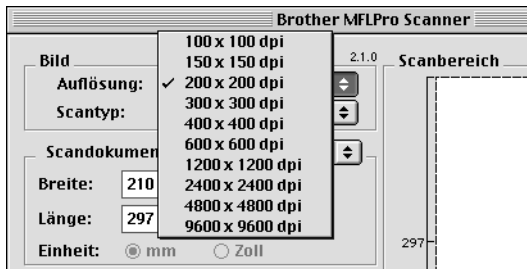
Einstellungen im Scannerfenster

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Kontrast-, Helligkeits- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die beste Einstellung für das Bild herauszufinden.

Bild

Auflösung

Wählen Sie die gewünschte Scanner-Auflösung in der Liste aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

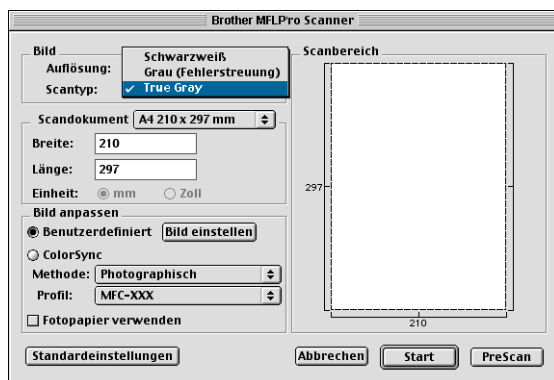


Scantyp

Schwarzweiß: Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen. Für Fotos stellen Sie *Grau (Fehlerstreuung)* oder *True Gray* ein.

Grau (Fehlerstreuung): Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (*Fehlerstreuung* ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, bei der in einer bestimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

True Gray: Diese Einstellung wird auch für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Graustufen verwendet. Er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.



Scandokument

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- Letter (8,5 x 11 Zoll)
- A4 (210 x 297 mm)
- Legal (8,5 x 14 Zoll)
- A5 (148 x 210 mm)
- B5 (182 x 257 mm)
- Executive (7,25 x 10,5 Zoll)
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 356 mm Höhe)

Nachdem Sie **Benutzerdefiniert** gewählt haben, können Sie die Breite und Länge manuell eingeben.

Breite: Geben Sie die Breite ein.

Länge: Geben Sie die Länge ein.

Nachdem Sie die gewünschte Größe gewählt haben, können Sie die Größe des Scanbereiches noch verändern, indem Sie die gestrichelte Linie mit der linken Maustaste ziehen. So können Sie z. B. Teile eines Bildes beim Scannen ausschneiden.

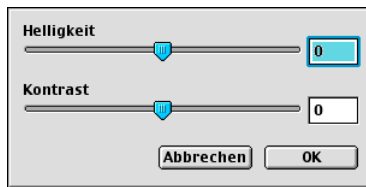
Bild einstellen

Helligkeit

Stellen Sie die **Helligkeit** so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Der Brother TWAIN-Scannertreiber bietet 100 Helligkeitsstufen (-50 bis 50). Der Standard-Wert ist 0.

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild, oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert in das Eingabefeld eingeben, um die Einstellung zu ändern. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.



Kontrast

Sie können den **Kontrast** nur ändern, wenn eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Er kann nicht verändert werden, wenn als **Scantyp** die Einstellung *Schwarzweiß* gewählt ist.

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert auch direkt in das Eingabefeld eingeben, statt den Regler zu verschieben. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Presto!® PageManager® benutzen

Presto!® PageManager® ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten im Computer. Da diese Anwendung mit den meisten Editoren und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, können Sie E-Mails und Dateien leicht bearbeiten und eingescannte Dokumente mit der integrierten OCR-Anwendung in normalen Text umwandeln. Wenn Sie die Scannerfunktionen des MFC verwenden, sollten Sie auch Presto!® PageManager® installieren. Lesen Sie dazu die Installationsanleitung.



Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des New-Soft Presto!® PageManager® 4.0.

Besondere Funktionen

- **OCR:** In einem Schritt ein Dokument einscannen, in Text umwandeln und in der Textverarbeitung öffnen.
- **Scannen-Schaltflächen:** Dokument scannen und mit einer bestimmten Anwendung öffnen.
- **Bildbearbeitung:** Vergrößern, schneiden, drehen und öffnen der Bilder in der Anwendung Ihrer Wahl.
- **Anmerkungen:** Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- **Baumstruktur:** Ansehen und Anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Baumstruktur.
- **Miniaturansichten:** Dateien zum einfachen Erkennen als Miniaturbilder anzeigen.

Systemvoraussetzungen

- PowerPC-Prozessor
- Betriebssystem Mac OS® 8.6, 9, X 10.1 oder neuer
- CD-ROM-Laufwerk
- Festplatte mit mindestens 120 MB freiem Speicherplatz

Empfohlene Voraussetzungen:

- Grafikkarte 256 Farben oder besser
- Eudora Mail oder Outlook Express als E-Mail-Software

Technische Unterstützung

Technische Unterstützung erhalten Sie bei:

Firma: NewSoft Europe
Adresse: Regus Center Fleethof Stadthausbrücke 3
D-20355 Hamburg,
Telefon: 040 37644530
Fax: 040 37644500
E-Mail-Adresse: contact@newsoft.eu.com
URL: <http://de.newsoft.eu.com/>

Firma: SoftBay GmbH
Adresse: Carlstraße 50
D-52531 Übach-Palenberg
Telefon: 02451 9112647
Fax: 02451 409642
E-Mail-Adresse: newsoft@softbay.de
URL: <http://de.newsoft.eu.com/>

oder unter:

E-Mail-Adresse: tech@newsoft.eu.com

7 MFC Remote Setup

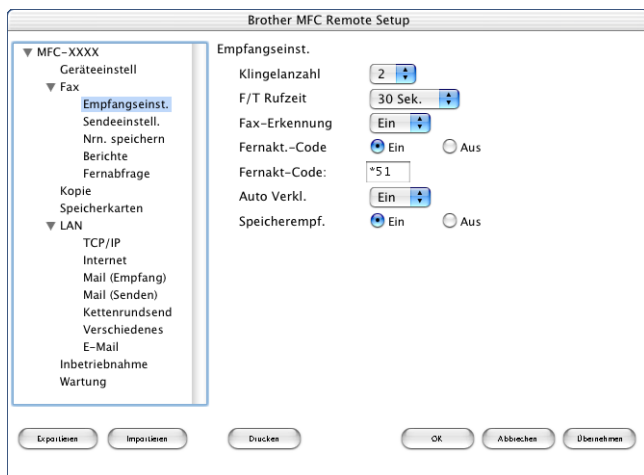
(nur Mac OS® X)

MFC Remote Setup verwenden

Das MFC Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des MFC über ihren Macintosh® schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des MFC geladen und am Macintosh® angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum MFC übertragen werden.



Die „Remote Setup“-Anwendung finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utility.



OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum MFC. Anschließend wird das Setup-Programm verlassen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal ein und klicken Sie auf **OK**.

Abbrechen

Zum Verlassen des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

Übernehmen

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

Drucken

Das MFC druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum MFC übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen, und dann auf **Drucken**, um die übertragenen Einstellungen auszudrucken.

Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.

Teil V

Netzwerk-Funktionen

- 1. Scannen im Netz (nur Windows®
98/98SE/Me/2000 Professional und XP)**
- 2. Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung**

1

Scannen im Netz

(nur Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP)

Sie können Dokumente mit dem MFC einscannen und direkt über das Netzwerk oder auch per E-Mail zu einem im Netzwerk angeschlossenen PC senden.

Dazu muss der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) in das MFC eingebaut und es müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Um die Scan-to-E-Mail-Funktionen verwenden zu können, müssen auch Mail-Server-Einstellungen vorgenommen werden.

Die NC-9100h-Einstellungen können über das Funktionstastenfeld des MFC oder vom PC aus mit Hilfe von BRAdmin Professional bzw. über das Web Based Management vorgenommen werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Netzwerkadministrator oder lesen Sie das Netzwerkhandbuch NC-9100h auf der mitgelieferten CD-ROM.

Netzwerk-Lizenz

Mit dem Kauf Ihres MFC haben Sie eine Lizenz für einen PC erworben. Wenn Sie den optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) kaufen, der eine Lizenz für bis zu 4 zusätzliche Benutzer enthält, können Sie die MFL-Pro Software Suite einschließlich ScanSoft® PaperPort® auf bis zu 5 PCs zur Verwendung im Netzwerk installieren.

Wenn Sie mehr als 5 PCs mit installiertem ScanSoft® PaperPort® nutzen möchten, müssen Sie das Lizenzpaket NL-5 für fünf zusätzliche Benutzer kaufen. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Sie können bis zu vier Lizenzpakete NL-5 kaufen, so dass Sie die MFL-Pro Software Suite einschließlich ScanSoft® PaperPort® auf bis zu 25 PCs nutzen können.

Registrierung des PC mit dem MFC

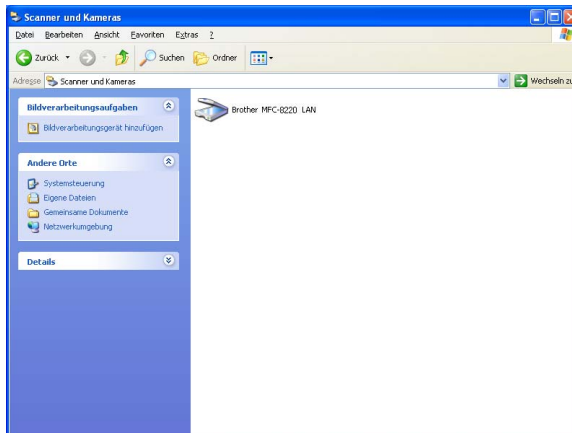
Falls Sie ein anderes als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte MFC verwenden möchten (siehe Installationsanleitung), gehen Sie wie folgt vor:

1. Windows® 98/Me/2000

Wählen Sie im **Start-Menü** **Einstellungen, Systemsteuerung, Scanner und Kameras**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Dialogfeld Eigenschaften für Netzwerkscanner aufzurufen.

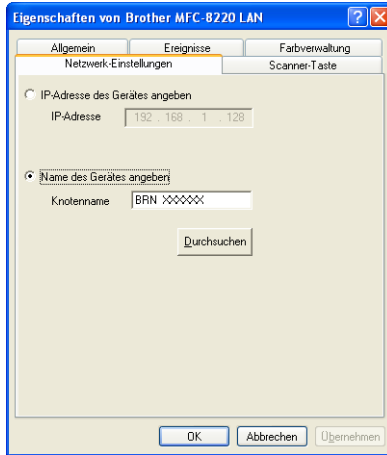
Windows® XP

Wählen Sie im **Start-Menü, Systemsteuerung, Drucker und andere Hardware, Scanner und Kameras** (oder **Systemsteuerung, Scanner und Kameras**).



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol des MFC und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Eigenschaften-Dialogfeld aufzurufen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Methode zur Festlegung des MFC als Netzwerkscanner für Ihren PC.



IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle IP-Adresse des MFC ein.
Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den Knotennamen des MFC ein.
Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

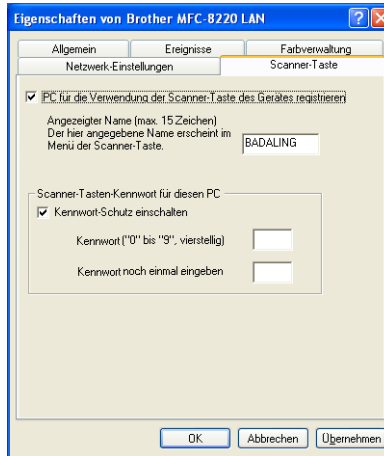
Suche nach MFC-Geräten

Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das MFC aus.
Klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie einen Namen für Ihren PC ein. Dieser Name wird dann im Display des MFC angezeigt. Die Standardeinstellung ist der Name des PC im Netzwerk.



4. Durch die Eingabe eines vierstelligen Kennwortes können Sie vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu diesem PC senden können. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort in den Textfeldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom MFC zu dem kennwortgeschützten PC zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, das Kennwort einzugeben. Erst nach Eingabe des Kennwortes können die Daten eingescannt und gesendet werden (siehe *Scanner-Taste des MFC verwenden* auf Seite 188).

Scanner-Taste des MFC verwenden

Scannen und an E-Mail senden (PC)

Wenn Sie `Scannen:E-Mail` und dann `PC` wählen, können Sie ein schwarzweißes Dokument einscannen und dann direkt zu einem PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten PC, so dass nur noch die E-Mail-Adresse des Empfängers zum Versenden der Datei eingegeben werden muss.



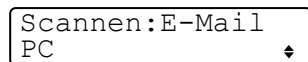
Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an E-Mail senden* auf Seite 60 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.



1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Scannen:E-Mail`.



Drücken Sie **Eing.**

4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `PC` und drücken Sie **Eing.**

— Oder —

Falls diese Auswahl nicht angezeigt wird, gehen Sie direkt zu Schritt 5.

5. Wählen Sie mit  oder  den PC aus, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.

Drücken Sie **Eing.**

6. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des MFC ein.

Drücken Sie **Eing.**

Das MFC liest nun das Dokument ein.



Es können maximal 25 Clients mit einem MFC im Netzwerk verbunden werden. Falls zum Beispiel 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

Scannen und an E-Mail senden (E-Mail-Server)


Wenn Sie `Scannen:E-Mail` und dann `E-Mail-Server` wählen, können Sie ein schwarzweißes Dokument einscannen und dann direkt über den E-Mail-Server an eine E-Mail-Adresse versenden. Das Dokument wird als E-Mail-Anhang im TIFF- oder PDF-Format versendet.





Zur Verwendung dieser Funktion muss ein SMTP/POP3 Mail-Server vorhanden und entsprechend eingerichtet sein (siehe das *Netzwerkhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM*).

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Scannen:E-Mail`.



Drücken Sie **Eing.**

4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `E-Mail-Server` und drücken Sie **Eing.**

<code>Scannen:E-Mail</code> <code>E-Mail-Server</code> ▾

— **Oder** —

Falls diese Auswahl nicht angezeigt wird, gehen Sie direkt zu Schritt 5.

5. Wählen Sie mit  oder  `PDF 200x200dpi`, `PDF 200x100dpi`, `TIFF 200x200 dpi` oder `TIFF 200x100dpi`

Drücken Sie **Eing.**

6. Im Display erscheint die Aufforderung, eine E-Mail-Adresse einzugeben. Geben Sie die Adresse über die Zifferntasten des MFC oder - falls die Adresse zuvor gespeichert wurde - über die Ziel- oder Kurzwahl ein.

7. Drücken Sie **Start**.

Das MFC liest nun das Dokument ein.

Scannen und an Grafikanwendung senden

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten PC.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Grafikanwendung senden* auf Seite 64 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.



Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Scannen: Bild`.

▲, ▼ dann EING.
Scannen: Bild ▾

Drücken Sie **Eing**.

4. Wählen Sie mit  oder  den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.

Drücken Sie **Eing**.

5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des MFC ein.

Drücken Sie **Eing**.

Das MFC liest nun das Dokument ein.



Es können maximal 25 Clients mit einem MFC im Netzwerk verbunden werden. Falls zum Beispiel 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

Scannen und an Textverarbeitung senden

Mit dieser Funktion können Sie ein Textdokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet ScanSoft® TextBridge® zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten PCs geöffnet und bearbeitet werden kann.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Textverarbeitung senden* auf Seite 62 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.



Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Scannen:Text**.

▲, ▼ dann EING.
Scannen:Text ▾

Drücken Sie **Eing**.

4. Wählen Sie mit  oder  den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.

Drücken Sie **Eing**.

5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des MFC.

Drücken Sie **Eing**.

Das MFC liest nun das Dokument ein.



Es können maximal 25 Clients mit einem MFC im Netzwerk verbunden werden. Falls zum Beispiel 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.






In Datei scannen

Mit dieser Funktion können Sie ein schwarzweißes Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im Brother SmartUI Control Center des gewählten PCs, zu dem die Datei gesendet wird, angegeben wurde.

Zum Ändern dieser Einstellungen unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *In Datei scannen* auf Seite 58 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 74.



Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug.
2. Drücken Sie  (**Scanner**).
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Scannen:Datei`.
Drücken Sie **Eing.**
4. Wählen Sie mit  oder  den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Eing.**
5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des MFC.

▲, ▼ dann EING. Scannen:Datei ▾

Drücken Sie **Eing.**

Das MFC liest nun das Dokument ein.



Es können maximal 25 Clients mit einem MFC im Netzwerk verbunden werden. Falls zum Beispiel 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

2

Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung

Voraussetzungen

Zur Verwendung des MFC als Netzwerk-PC-Fax muss der optionale MFC/DCP-Server NC-9100h in das MFC eingebaut sein und es müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Um die Scan-to-E-Mail-Funktion nutzen zu können, muss ein Mail-Server vorhanden und eingerichtet sein.

Die Verwendung der Brother PC-FAX-Funktionen im Netzwerk ist im Kapitel *PC-FAX-Funktionen (Windows®)* auf Seite 130 beschrieben.




Die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen sind spezielle Einstellungen für die Netzwerk-Version der PC-FAX-Anwendung, die für den optionalen MFC/DCP-Server NC-9100h von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden kann.

Die Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung kann über die Registerkarte **Senden** des PC-FAX-Konfigurationsbildschirmes konfiguriert werden.

Netzwerk PC-FAX aktivieren

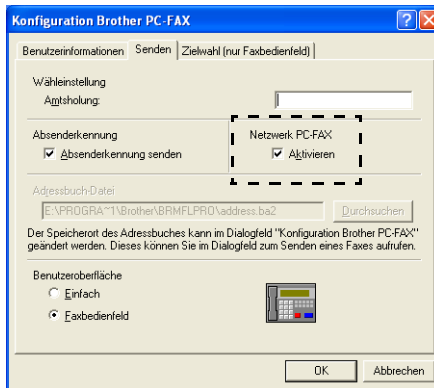
Um alle Netzwerk PC-FAX-Funktionen verwenden zu können, müssen Sie die Option **Netzwerk PC-FAX** in der Registerkarte **Senden** des Brother PC-FAX-Konfigurationsbildschirmes aktivieren.

1. Rufen Sie den Konfigurationsbildschirm auf, indem Sie im PC-FAX-Dialogfeld auf  klicken

— oder —

wählen Sie im **Start-Menü Programme, Brother MFL Pro Suite MFC-8220** und dann **PC-FAX-Einstellungen**.


2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren**.

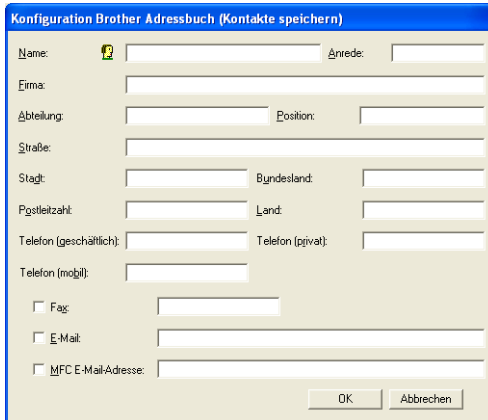


Die Anwendung kann in einer Netzwerkumgebung und mit einem lokal angeschlossenen MFC verwendet werden. Zur Verwendung in der Netzwerkumgebung ist es sehr wichtig, dass die Netzwerk PC-Fax-Option aktiviert ist.

Zusätzliche Optionen im Adressbuch

Wenn die Netzwerk PC-FAX-Option aktiviert ist, erscheinen drei zusätzliche Optionen im Adressbuch-Dialogfeld zum Speichern von Kontakten.

1. Klicken Sie im **Brother Adressbuch** auf das Symbol , um einen neuen Kontakt hinzuzufügen. Das folgende Dialogfeld erscheint:



2. Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Das Feld **Name** muss stets ausgefüllt werden. Sie können auch die E-Mail-Adresse und die MFC E-Mailadresse des neuen Kontaktes eintragen.
3. Um ein Dokument zu diesem Kontakt zu senden, müssen Sie einstellen, wie das Dokument jeweils versendet werden soll (als **Fax**, **E-Mail** oder über die **MFC E-Mail-Adresse**). Aktivieren Sie dazu das entsprechende Kontrollkästchen.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Eingaben zu speichern.



Wenn Sie verschiedene Methoden zum Versenden eines Dokumentes an diesen Kontakt verwenden möchten, legen Sie einfach verschiedene Kontakte an, z. B. einen Kontakt „Müller Fax“ und einen anderen „Müller E-Mail“ und aktivieren Sie jeweils die entsprechende Versandmethode. Sie können dann zum Senden den Kontakt mit der gewünschten Versandmethode wählen.

Zum Versenden eines Dokumentes im Netzwerk lesen Sie *PC-FAX-Funktionen (Windows®)* auf Seite 130.

Verwenden der Brother Netzwerk PC-FAX-Software

Mit der Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung können Sie eine Datei am PC erstellen und als PC-Fax im Netzwerk versenden. Vor dem Fax kann auch ein Deckblatt übertragen werden.

Erstellen Sie das Dokument mit einer beliebigen Anwendung auf Ihrem PC und geben Sie einfach den Empfänger in der PC-FAX-Benutzeroberfläche zum Senden ein oder wählen Sie ihn im PC-FAX-Adressbuch aus.



Neueste Informationen und Updates zur Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung finden Sie unter **www.brother.de**

Hilfreiche Tipps:

1. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte **Senden** die Option **Aktivieren** unter **Netzwerk PC-FAX** aktiviert ist (siehe *Netzwerk PC-FAX aktivieren* auf Seite 195).
2. Zum Senden einer E-Mail mit der Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung können Sie entweder eine E-Mail-Adresse in die PC-FAX-Benutzeroberfläche zum Senden eingeben oder einen Kontakt im Adressbuch auswählen. Beim Speichern des ausgewählten Kontaktes muss das Kontrollkästchen **E-Mail** aktiviert worden sein.
3. Zum Senden eines Internetfaxes mit der Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung können Sie entweder eine Internetfax-Adresse in die PC-FAX-Benutzeroberfläche zum Senden eingeben oder einen Kontakt im Adressbuch auswählen. Beim Speichern des ausgewählten Kontaktes muss das Kontrollkästchen **MFC E-Mail-Adresse** aktiviert worden sein.
4. Zum Senden eines Netzwerk-Faxes mit der Brother Netzwerk PC-FAX-Anwendung können Sie entweder eine Faxnummer in die PC-FAX-Benutzeroberfläche zum Senden eingeben oder einen Kontakt im Adressbuch auswählen. Beim Speichern des ausgewählten Kontaktes muss das Kontrollkästchen **Fax** aktiviert worden sein.



Zum Senden eines Netzwerk PC-FAX an eine E-Mail-Adresse oder zum Senden eines Internetfaxes muss ein SMTP/POP3-Mailserver zur Verfügung stehen.

Senden eines Netzwerk PC-FAX aus einer Macintosh®-Anwendung

Sie können wie folgt ein Fax direkt aus einer Macintosh®-Anwendung senden:

Mac OS® 8.6 - 9.2

- 1.** Führen Sie die Schritte in der Installationsanleitung aus.
- 2.** Lesen Sie *PC-Fax versenden (Mac OS® 8.6 - 9.2)* auf Seite 166.

Mac OS® X 10.1/10.2.1 - 10.3 oder neuer

- 1.** Führen Sie die Schritte in der Installationsanleitung aus.
- 2.** Lesen Sie *PC-Fax versenden (Mac OS® X)* auf Seite 168.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (PC-Druck)	12
Adressbuch PC-FAX	
Mac OS® X	170
Netzwerk	196
Windows®	138
Auflösung	
Drucken	
Mac OS® 8.6-9.2	156
Mac OS® X	162
Windows®	25
Scannen	
Macintosh®	176
Windows®	110
Windows® XP	117
Ausdrucken	
Druckerkonfiguration	14
Interne Schriften	14
Autostart-Funktion	
Brother Control Center	53
Brother SmartUI Control Center	71

B

Briefumschläge bedrucken	9
Brother Control Center (Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/ Windows NT® WS 4.0)	51
Autokonfiguration	54
automatisch starten	52
Fax senden	68
Globale Einstellungen	56
Kopieren	66
Scannen in Datei	58
Scannen in E-Mail	60
Scannen in Grafikanwendung	64
Scannen in Textverarbeitung	62
Scanner-Funktionen	55

Scanner-Modus einstellen	56
Standard-Anwendung wählen	54
Brother SmartUI Control Center (Windows® XP)	70
Autokonfiguration	73
automatisch starten	71
Benutzerdefiniert	83
Benutzerdefinierte Schaltflächen	99
Faxen	83
Hardware-Abschnitt	74
Konfiguration Scanner-Taste	
Scan To E-mail	75
Scan To File	76
Scan To Image	77
Scan To Text (OCR)	79
Kopieren	82, 94
Scannen	82
Scannen in Anwendung	92
Scannen in Datei	84
Scannen in E-Mail	86
Scannen in Fax	96
Scannen in Textverarbeitung	90
Software-Abschnitt	81
Brother-Druckertreiber (Windows®)	19
BR-Script3-Druckertreiber	39

D

Datei als PC-Fax versenden	
Mac OS® 8.6-9.2	166
Mac OS® X	168
Netzwerk	198
Windows®	135
DOS-Anwendungen (Drucken) ...	3

Drucken (Allgemein)	
DOS	3
Druckertasten	12
Emulation auswählen	13
Sicherer Druck	12
Drucken (Mac OS® 8.6-9.2)	155
Drucken (Mac OS® X)	161
Drucken (Windows®)	2
Auflösung	25
beidseitiger Druck (Duplex)	27
Druckmedium	23
Druckoptimierung	26
Duplexdruck	27
Karten	7
manuelle Papierzufuhr	5
Mehrseitendruck	22
Papierzufuhr	36
Quick Print Setup	33
Sicherer Druck	32
Skalierung	31
Sortieren	23
stärkeres Papier	7
Umschläge	9
Wasserzeichen	28
Druckertasten	12
Druckertreiber (Macintosh®)	
Brother (Mac OS® 8.6-9.2) ...	155
Brother (Mac OS® X)	161
BR-Script3 (Mac OS® 8.6-9.2)	157
BR-Script3 (Mac OS® X)	163
Druckertreiber (Windows®)	
Brother	19
BR-Script3	39
Einstellungen	17
Überblick	15
Web Update	38
Druckqualität	25

E

Emulation	13
-----------------	----

F

Fax empfangen	
PC-FAX (Windows®)	145
Fax senden	
vom Macintosh® (Mac OS® 8.6-9.2)	166
vom Macintosh® (Mac OS® X)	168
vom Netzwerk-PC	198
vom Windows®-PC	135

H

Helligkeit	
Drucken	26
Scannen	111

I

Interne Schriften	14
Internetfax	197

K

Karten bedrucken	7
Kennwort	
Sicherer Druck	32
Konfigurationsliste (Drucker)	14
Kontrast	
Drucken	26
Scannen	111, 117

M

Mac OS® 8.6-9.2	
Brother-Druckertreiber	155
BR-Script3-Druckertreiber	157
Drucken	155
PC-FAX	166

Mac OS® X	
Brother-Druckertreiber	161
BR-Script3-Druckertreiber	163
Drucken	161
PC-FAX	168
Remote Setup	181
Macintosh® (Allgemein)	
Anschluss	154
Scannertreiber	172
Manuelle Papierzufuhr	5
Mehrseitendruck	22
MFC Remote Setup	
Mac OS® X	181
Windows®	128
MFC/DCP-Server	
PC-FAX	194
Scannen im Netz	184

N

Netzwerk	
PC-FAX	194
Scannen	184
Scanner-Taste	188

O

OCR	124
-----------	-----

P

PaperPort®	119
Export	125
Import	125
verwenden	105, 115
Papier, stärkeres	7
Papiergröße (Drucken)	22
Papierkassette hinzufügen	37
Papierzufuhr	
Drucken	36
manuell	5
PC-FAX (Mac OS® 8.6-9.2)	166
PC-FAX (Mac OS® X)	168

PC-FAX (Netzwerk)	194
Adressbuch	196
Senden	198
PC-FAX (Windows®)	
Adressbuch	138
Deckblatt	143
Fax empfangen	145
Fax empfangen (XP)	147
Funktionen	130
Rundsendegruppen	139
Senden	135
PreScan-Funktion	
Macintosh®	175
Windows®	108

Q

Quick Print Setup	33
-------------------------	----

R

Remote Setup	
Mac OS® X	181
Windows®	128
Reset	14
Rufnummern	
Remote Setup (Mac OS® X) ..	181
Remote Setup (Windows®) ..	128
Rundsendegruppen	
PC-FAX	139

S

Scannen	
E-Mail-Server	190
Helligkeit	111
im Netzwerk	184
in Datei	50
in E-Mail	47
in Grafikanwendung	48
in Textverarbeitung	49
Kombinieren in einer	
Datei	61, 88

Scannen	
Macintosh®	173
mit ScanSoft® PaperPort®	119
Scanner-Taste	46
Scanner-Taste (Netzwerk) ...	188
Windows®	105
Windows® XP	114
Scanner-Fenster	110
Scanner-Taste	46
E-Mail-Server	190
Konfiguration	
Windows® 95/98/98SE/Me/ 2000 Professional/ Windows NT® WS 4.0	51
Windows® XP	74
Scannen: Bild	48
Scannen: Datei	50
Scannen: E-Mail	47
Scannen: Text	49
Scannertreiber	
Macintosh®	172
Windows®	105
Windows® XP	114
ScanSoft® Paper Port®	119
ScanSoft® TextBridge®	119
Sicherer Druck	12
Stärkeres Papier bedrucken	7

T

TextBridge®	119
Texterkennung	124
Tonersparmodus	26
Treiber	
Druckertreiber	
Mac OS® 8.6-9.2	155
Mac OS® X	161
Windows®	2
Scannertreiber	
Macintosh®	172
Windows®	105
Windows® XP	114

TWAIN-Scannertreiber	
Macintosh®	172
Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/Windows NT® Workstation 4.0	105

U

Umschläge bedrucken	9
---------------------------	---

W

Wasserzeichen	28
Web Update	38
WIA-Scannertreiber (Windows® XP)	114
Windows®	
Drucken	2
Druckertreiber	15
PC-FAX	130
Remote Setup	128
Scannertreiber	105
Scannertreiber (XP)	114

Z

Zurücksetzen auf werkseitige Ein- stellungen	14
---	----



Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.